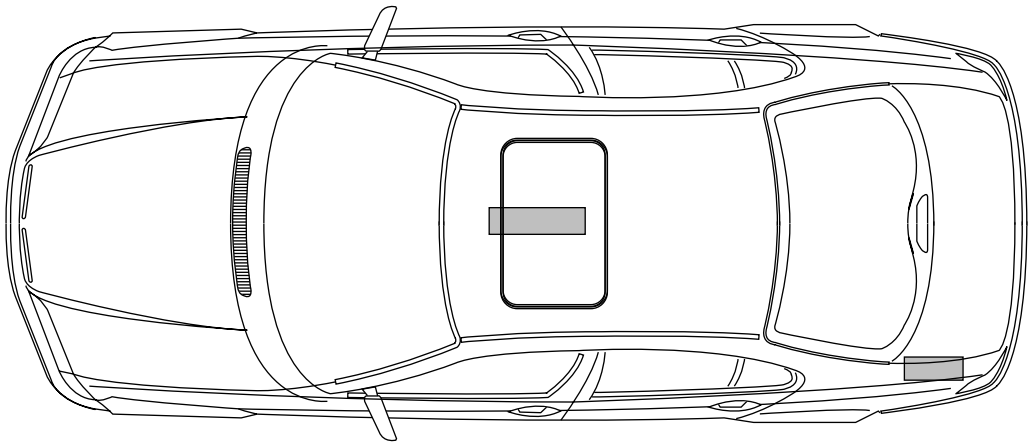
Teile und Zubehör - Einbauanleitung



F 46 84 029 B

Autotelefonfesteinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung für BMW 3er Reihe Limousine (E 46/4)

Nur zum Gebrauch in der BMW HO bestimmt.

Einbauzeit für Fahrzeuge ca. 1,5 Stunden.
Die Einbauzeit kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.
Kenntnisse in der Karosserieelektrik sind Voraussetzung.

Anleitung ist nur gültig für Fahrzeuge mit SA 640 (Telefonvorbereitung).

Der Einsatz Konsole Telefon und die zweiteilige Kabelführung sind farbabhängig und muß laut ETK gesondert bestellt werden.

Die Halterung zur Aufnahme der Kommunikationskomponente wird als **Audiogeräteträger** bezeichnet.
Der Audiogeräteträger ist bei SA 602 oder SA 606 oder SA 609 oder SA 672 verbaut.

Bei Fahrzeugen ohne Audiogeräteträger wird zusätzlich ein Grundhalter und eine Halterung SE-Gerät benötigt, die laut ETK gesondert bestellt werden müssen.

Parts and Accessories - Installation Instructions
Fixed cellular telephone installation (D-net) in centre console with hand-free set for BMW 3 Series saloon (E 46/4)

Pièces et accessoires - Notice de montage
Pose fixe du téléphone de voiture (réseau D) dans la console centrale, avec dispositif mains libres, pour BMW série 3 berline (E 46/4)

Ricambi ed accessori - Istruzioni per il montaggio
Montaggio fisso dell'autotelefono (rete GSM) nella consolle centrale con dispositivo vivavoce per la BMW serie 3 berlina (E 46/4)

Onderdelen en Accessoires - Montagehandleiding
Vaste inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met hands-free-systeem voor BMW 3-serie sedan (E 46/4)

Peças e Acessórios - Instrução de montagem
Instalação fixa do auto-telefone (rede D) na consola central, com kit mãos livres, para BMW série 3, Berlina (E 46/4)

Piezas y accesorios - Instrucciones de montaje
Montaje fijo de teléfono (red D) en la consola central, con instalación manos libres, para BMW Serie 3, berlina (E 46/4)

Delar och tillbehör - Monteringsanvisning
Fast montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med ”hands-free”-anläggning för BMW 3-serien limousine (E 46/4)

Best.-Nr. 01 29 9 410 944 X/97 Printed in Germany

source: www.ow.no

Teile und Zubehör - Einbauanleitung

Aufrüstung Telefon/ Handy (Motorola) GSM-Netz

BMW 3er Limousine (E46/4)
BMW 3er Coupé (E46/2)

Die Einbauanleitung ist nur in Verbindung mit den folgenden Einbauanleitungen für Motorola Phase V gültig.◄

- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 944
- Autotelefoneinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 946
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 528
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 530
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 790 945
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 947

Mit diesem Einbausatz können Telefone/Handys (Motorola) GSM-Netz in E46/4 und E46/2 Fahrzeugen von Phase V auf Phase V Plus aufgerüstet werden.◄

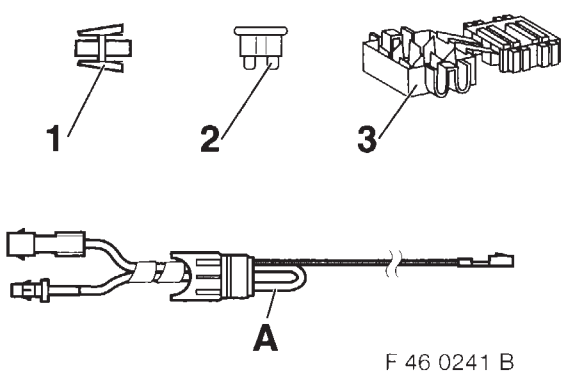
Einbauzeit für die Aufrüstung Motorola Phase V Plus beträgt ca. 1,00 Stunden
Die Einbauzeit kann, je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges, abweichen.

Inhalt **Seite**

1	Teileübersicht	1
2	Anschlußübersicht	2
3	Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)	2
4	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98	3
5	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640	4
6	Schaltplan	5

---

1. Teileübersicht



F 46 0241 B

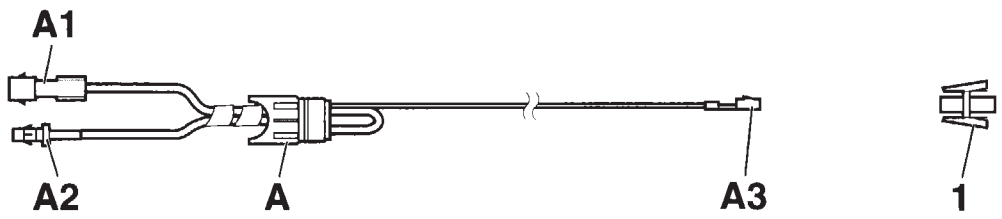
Position	Bezeichnung	Menge
1	schwarzes Buchsengehäuse	1
2	Stecksicherung 5A	1
3	Schneidklemmverbinder *	1
A	Adapterkabel	1

Die mit * gekennzeichneten Teile werden nicht benötigt.◄

---

source: www.ow.no

2. Anschlußübersicht



F 46 0258 B

Pos.	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
A	**Adapterkabel**	-	-
A1	1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse	rot/schwarz/gelb	an schwarzes Buchsengehäuse (1) mit eingepinntem 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**
A2	1poliger Buchsenkontakt	rot/schwarz/gelb	an schwarzes 8poliges Buchsengehäuse vom Nachrüststecker **X322** in **PIN4**
A3	1poliger Flachsteckkontakt	rot/gelb	an schwarzes 18poliges Buchsengehäuse von der Steckverbindung Eject-Box **X4545** in **PIN10**
1	schwarzes Buchsengehäuse	-	auf freigewordenen, ausgepinnten 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**

3. Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)

Vor Beginn der Aufrüstung müssen einige bereits vorhandene Bauteile im Fahrzeug auf weitere Verwendbarkeit geprüft werden (siehe ETK). ◄

Folgende Bauteile sind zu prüfen:

- **SE-Gerät**
  (Gepäckraum hinten links)
- **Interface**
  (unter der Mittelkonsole)

Bei Fahrzeugen mit Handy braucht die Ladeelektronik (Gepäckraum hinten links) nicht überprüft werden. ◄

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt. ◄

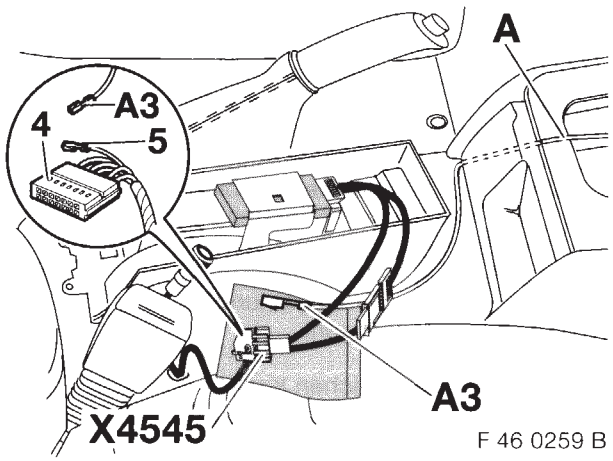
source: www.ow.no

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt.◄

4. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

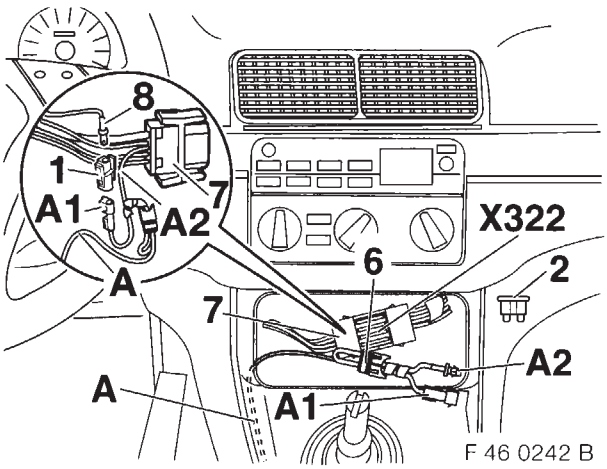
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄



F 46 0242 B

Nachrüststeckverbindung **X322** lösen und auseinanderstecken. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf den freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/gün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend die Nachrüststeckverbindung **X322** wieder herstellen und einclipsen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄

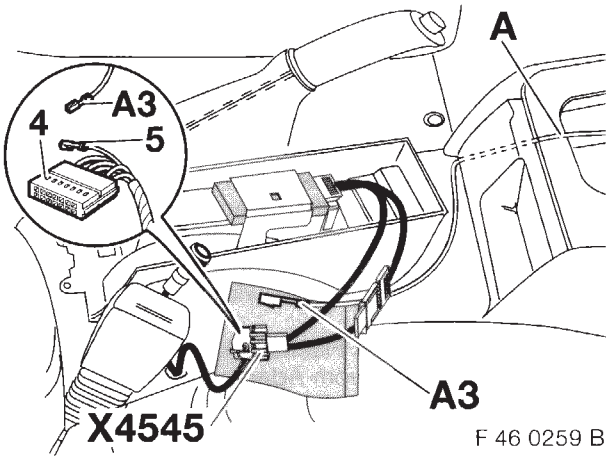
Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

5. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

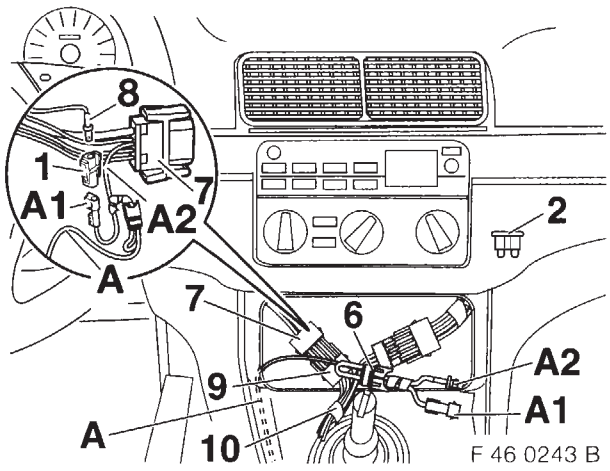
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄



F 46 0243 B

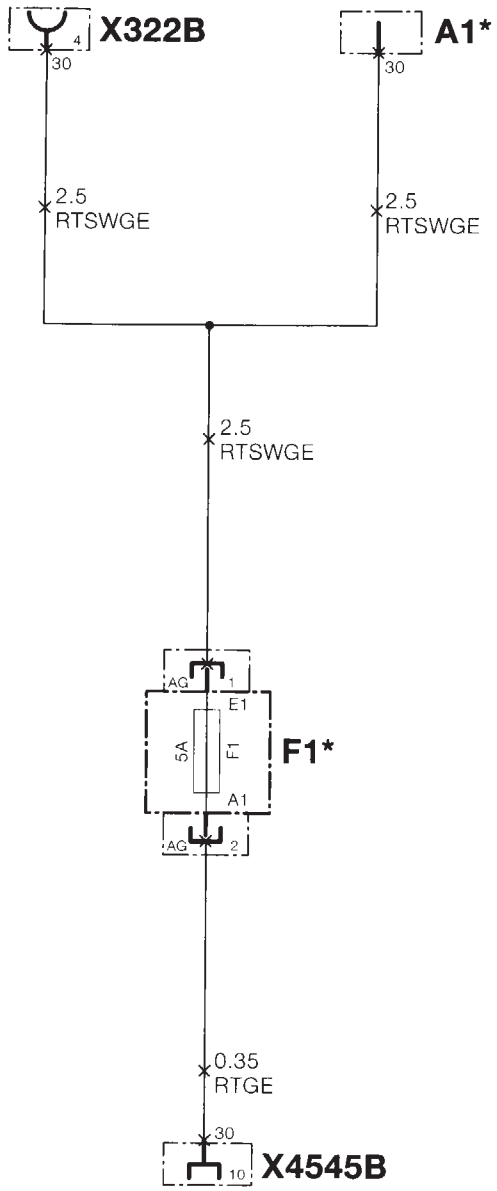
Schwarzes 8poliges Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** vom schwarzen 8poligen Stiftgehäuse (9) des Nachrüsttelefonkabelbaums (10) trennen. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf dem freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/grün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) wieder an das schwarze 8polige Stiftgehäuse (9) vom Nachrüsttelefonkabelbaum (10) anstecken.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄

Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

6. Schaltplan



F 46 0260 B

A1* 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse

X322B schwarzes 8poliges Buchsengehäuse der Nachrüststeckverbindung unter Funktionsträger Mittelkonsole

F1* Sicherungsträger

X4545B schwarzes 18poliges Buchsengehäuse der Steckverbindung Eject-Box unter Mittelkonsole

Die mit * gekennzeichneten Bauteile sind nur für diesen Schaltplan gültig.
Alle anderen Bauteile und X-Bezeichnungen entsprechen den BMW KD-Schaltplänen.

Kabelfarben:

ge = gelb
rt = rot
sw = schwarz

source: www.ow.no

Parts and Accessories – Installation Instructions

Upgrade, telephone/mobile phone (Motorola) GSM network

BMW 3 Series saloon (E46/4)
BMW 3 Series coupé (E46/2)

These installation instructions are applicable only in conjunction with the following installation instructions for Motorola Phase V.◂

- Car phone fixed installation (D-network) in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 410 944
- Car phone installation (D-network) in centre console with hands-free facility, without telephone provisions
  Order No. 01 29 9 410 946
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 416 528
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 416 530
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 790 945
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 410 947

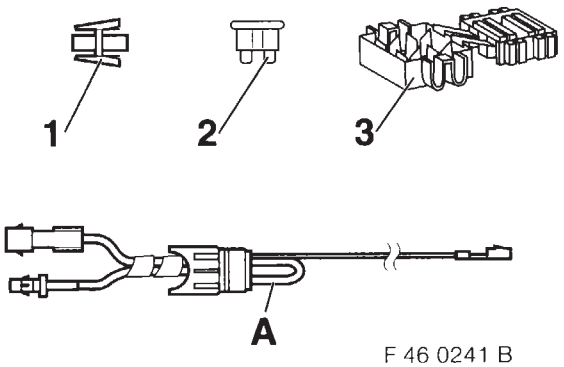
With this installation kit, telephones/mobile phones (Motorola) GSM network in E46/4 and E46/2 vehicles can be upgraded from Phase V to Phase V Plus.◂

The installation time required for the Motorola Phase V Plus upgrade is approx. 1.00 hour.
The installation time can vary depending on the condition and equipment of the vehicle.

Contents **Page**

1 Parts Overview 6
2 Connection Overview 7
3 Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98) 7
4 Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions Option 640 before Production Date 9/98 8
5 Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640 . 9
6 Schematic Circuit Diagram 10

1 Parts Overview



F 46 0241 B

Item	Description	Qty.
1	Black socket housing	1
2	Plug-in fuse 5 A	1
3	Insulation displacement connector*	1
A	Adapter lead	1

Parts marked with * are not required.◂

Source: www.ow.no

2. Connection Overview



F 46 0258 B

Item	Description	Wire colour	Connection location in vehicle
A	**Adapter lead**	–	–
A1	1-pin pin contact with black casing	red/black/yellow	At black socket housing (1) with connected 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**
A2	1-pin socket contact	red/black/yellow	At black 8-pin socket housing from retrofit connector **X322** in **PIN4**
A3	1-pin blade terminal	red/yellow	At black 18-pin socket housing from plug connection eject box **X4545** in **PIN10**
1	Black socket housing	–	At vacant, unplugged 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**

3. Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98)

Before starting the upgrade, it is necessary to check several components already fitted in the vehicle to ensure they are suitable for use (refer to Electronic Parts Catalogue).◂

The following components need to be checked:

- **Transceiver**
  (rear left of luggage compartment)
- **Interface**
  (under centre console)

On vehicles with a mobile phone, the charging electronics (rear left of luggage compartment) need not be checked.◂

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

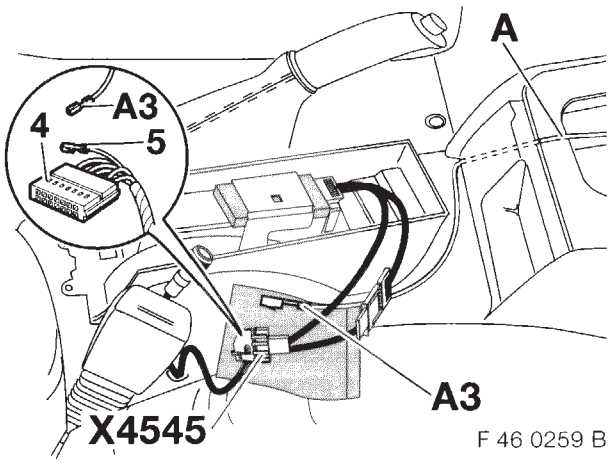
source: www.ow.no

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

4. Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions option 640 before Production Date 9/98

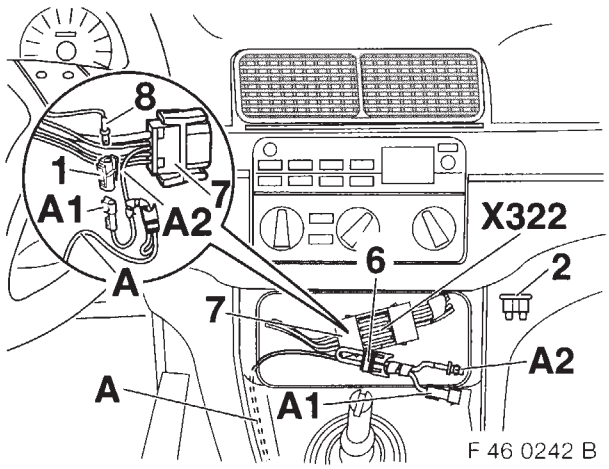
Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

Additional installation jobs



Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



Release retrofit plug connection **X322** and disconnect. Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**. Now reconnect retrofit plug connection **X322** and clip in position.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

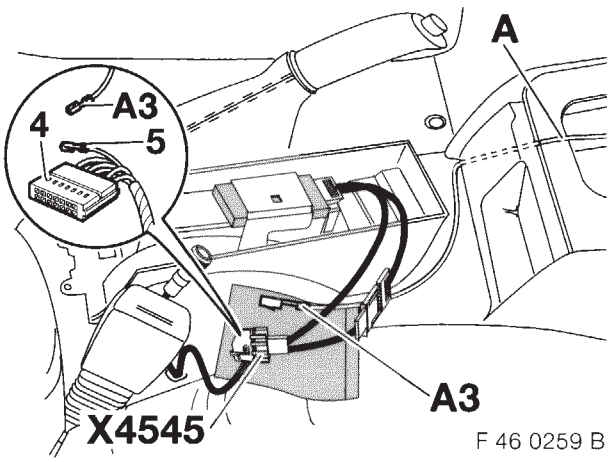
Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

Source: www.ow.no

5. Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640

Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

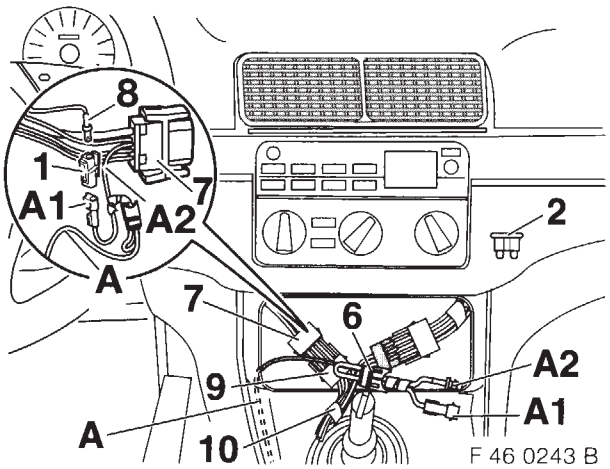
Additional installation jobs



F 46 0259 B

Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



F 46 0243 B

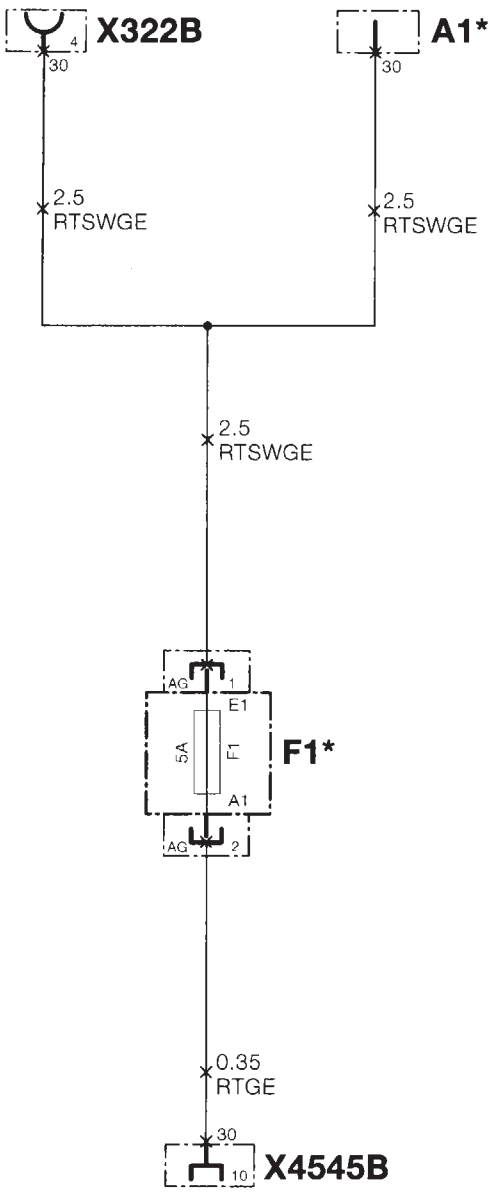
Disconnect black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** from black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10). Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**.
Now reconnect black 8-pin socket housing (7) to black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10).

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

source: www.ow.no

6. Schematic Circuit Diagram



F 46 0260 B

A1* 1-pin pin contact with black casing

X322B Black 8-pin socket housing of retrofit plug connection under centre console support bracket

F1* Fuse carrier

X4545B Black 18-pin socket housing of eject box plug connection under centre console

The components marked with * apply only to this schematic circuit diagram.
All other components and X designations correspond to BMW service schematic diagrams.

Wire colours

ge = yellow
rt = red
sw = black

source: www.ow.no

Pièces et accessoires – Instructions de montage

Mise à niveau d'un radiotéléphone fixe ou portable (Motorola) réseau GSM

BMW série 3 berline (E46/4)
BMW série 3 coupé (E46/2)

Les présentes instructions de montage sont uniquement valables en liaison avec les instructions de montage suivantes relatives aux téléphones Motorola phase V : ◂

- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 410 944
- Montage du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 946
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 416 528
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 416 530
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 790 945
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 947

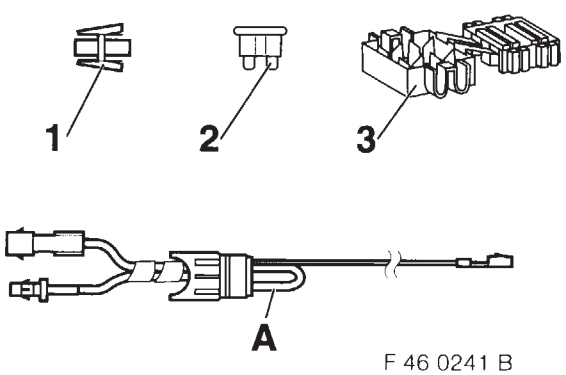
Ce kit de montage permet de rendre conformes à la phase V Plus les téléphones fixes et mobiles GSM phase V (Motorola) équipant les véhicules E46/4 et E46/2. ◂

Le temps de montage requis pour la mise à niveau de la phase V Plus est d'env. 1 heure et peut varier en fonction de l'état et de l'équipement du véhicule.

Table des matières

		Page
1	Aperçu des pièces	11
2	Aperçu du raccordement	12
3	Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)	12
4	Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98	13
5	Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)	14
6	Schéma électrique	15

1. Aperçu des pièces



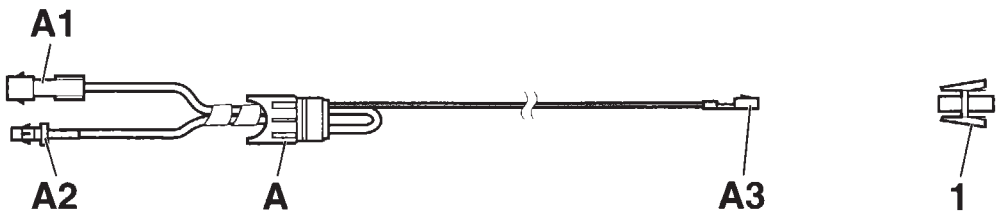
F 46 0241 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Boîtier femelle noir	1
2	Fusible 5 A	1
3	Connecteur autodénudant*	1
A	Câble adaptateur	1

Les pièces repérées par un * ne seront pas utilisées. ◂

source: www.ow.no

2. Aperçu du raccordement



F 46 0258 B

Rep.	Désignation	Couleur de câble	Emplacement sur le véhicule
A	**Câble adaptateur**	–	–
A1	Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir	rouge/noir/jaune	dans boîtier femelle noir (1) après embrochage du contact femelle (1 pôle) à la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A2	Contact femelle (1 pôle)	rouge/noir/jaune	à la **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A3	Contact mâle plat (1 pôle)	rouge/jaune	à la **BROCHE10** du boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur **X4545** de l'Eject-Box
1	Boîtier femelle noir	–	sur contact femelle (1 pôle) extrait de la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**

3. Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)

Il convient de contrôler, avant le début des travaux, certains des composants déjà présents sur le véhicule pour s'assurer qu'ils peuvent bien être réutilisés (voir catalogue électronique de pièces).◂

Les composants suivants sont à contrôler :

- **Emetteur/récepteur**
  (côté arrière gauche du coffre à bagages)
- **Interface**
  (sous la console centrale)

Sur les véhicules équipés d'un téléphone mobile, il est inutile de contrôler l'électronique de charge à l'arrière gauche du coffre à bagages.◂

Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂

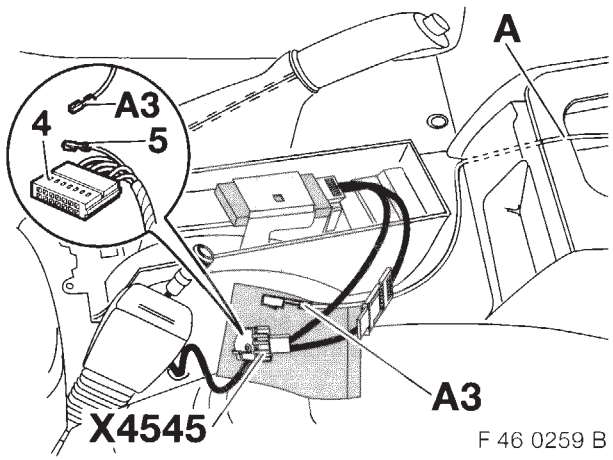
source: www.ow.no

Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂

4. Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98

Travaux préliminaires
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

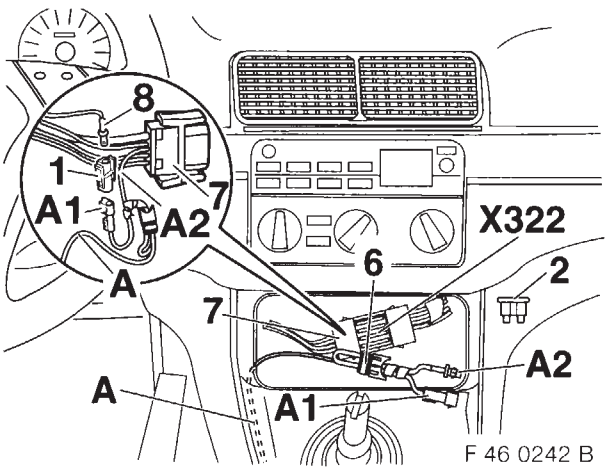
Travaux de montage supplémentaires



F 46 0259 B

Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



F 46 0242 B

Déverrouiller et ouvrir le connecteur de post-équipement **X322**. Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Refermer ensuite le connecteur de post-équipement **X322** et l'enclipser.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

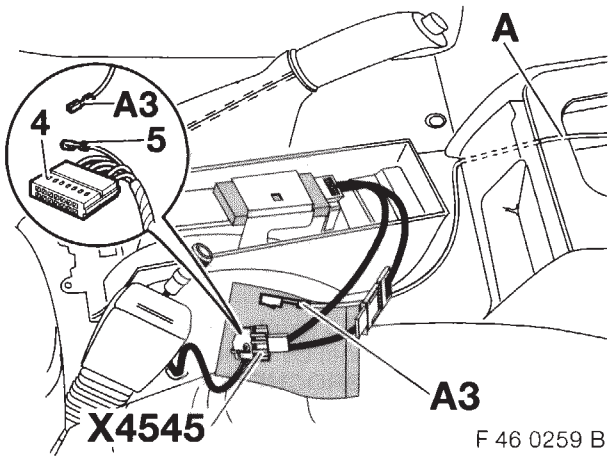
source: www.ow.no

5. Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)

Travaux préliminaires

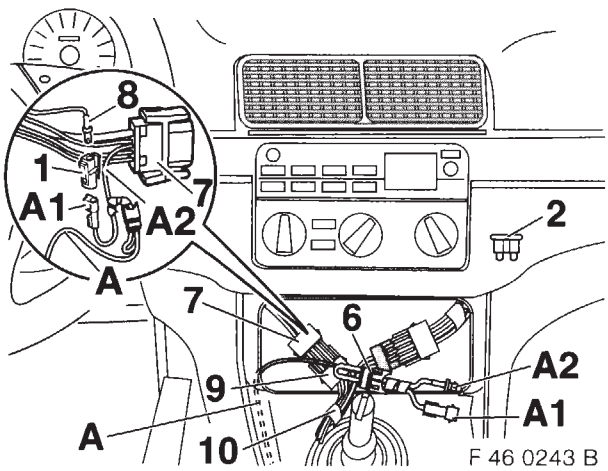
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

Travaux de montage supplémentaires



Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



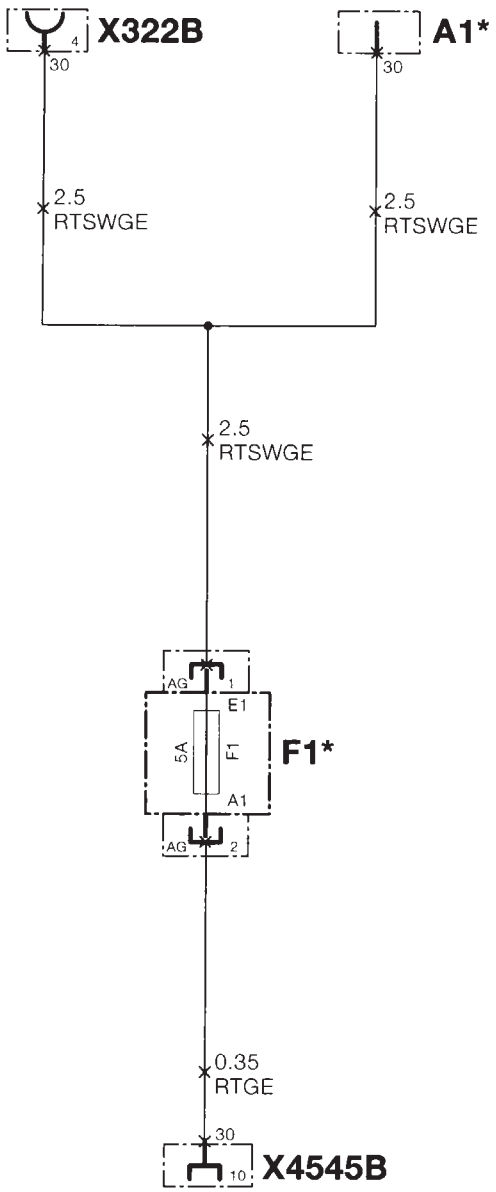
Séparer le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur de post-équipement téléphone **X322** du boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement (10). Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Remboîter ensuite à nouveau le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) et le boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement téléphone (10).

Le fait que les conducteurs soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

source: www.ow.no

6. Schéma électrique



F 46 0260 B

A1* Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir

X322B Boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement sous le support fonctionnel de la console centrale

F1* Porte-fusible

X4545B Boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur de l'Eject Box, sous la console centrale

Les désignations des composants repérés par un * ne s'appliquent qu'à ce schéma électrique.
Les désignations de tous les autres composants, y compris les connecteurs (X), sont conformes aux schémas électriques du Service Après-Vente BMW.

Couleurs des conducteurs :

ge = jaune
rt = rouge
sw = noir

source: www.ow.no

Onderdelen en Accessoires – Montagehandleiding

Opwaarderingsset telefoon/handy (Motorola) GSM-net

BMW 3-serie sedan (E46/4)
BMW 3-serie coupé (E46/2)

Deze handleiding is uitsluitend van toepassing in combinatie met volgende montagehandleidingen t.b.v. Motorola fase V:◂

- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 410 944
- Inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijdandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 946
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 416 528
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 416 530
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 790 945
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 947

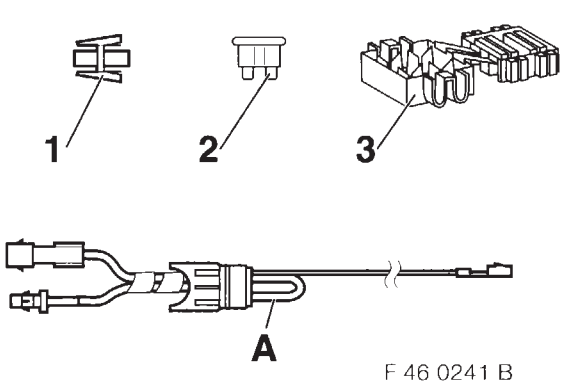
Met deze inbouwset kunnen telefoons/handy's (Motorola) GSM-net in E46/4- en E46/2-voertuigen van fase V worden opgewaardeerd tot fase V Plus.◂

De inbouwtijd voor de opwaarderingsset Motorola fase V Plus bedraagt ca. 1,00 uur, waarvan afwijkingen mogelijk zijn naargelang de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.

Inhoud **Pagina**

1 Overzicht onderdelen 16
2 Overzicht aansluitingen 17
3 Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98) 17
4 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98 18
5 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoonvoorbereiding SA640 19
6 Schakelschema 20

1. Overzicht onderdelen



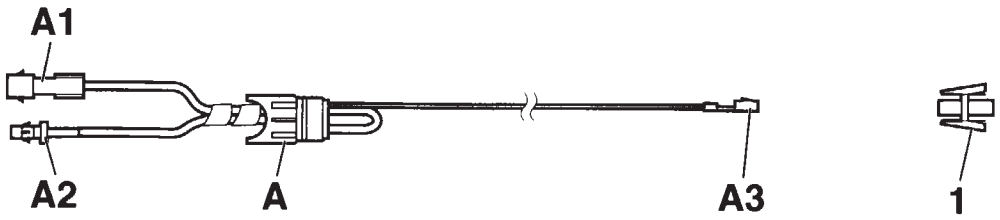
F 46 0241 B

Positie	Aanduiding	Aantal
1	zwart bushuis	1
2	zekering 5 A	1
3	snij/klemconnector *	1
A	adapterkabel	1

De met * gemerkte onderdelen worden niet benodigd.◂

source: www.ow.no

2. Overzicht aansluitingen



F 46 0258 B

Pos.	Aanduiding	Kabelkleur	Plaats van aansluiting in het voertuig
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polige contactpen met zwart huis	rood/zwart/geel	op zwart bushuis (1) met ingepinde 1-polige contact-bus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, an zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**
A2	1-polige contactbus	rood/zwart/geel	op zwart 8-polig bussenhuis van accessoire-connector **X322** in **PIN 4**
A3	1-polig mescontact	rood/geel	op zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box **X4545** in **PIN 10**
1	zwart bushuis	–	op vrijgekomen uitgepinde 1-polige contactbus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**

3. Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98)

Vóór met de opwaarderingswerkzaamheden te beginnen dienen enkele bestaande componenten in het voertuig op de verdere bruikbaarheid daarvan te worden gecontroleerd (zie Elektronische onderdelencatalogus).◂

Controleer onderstaande componenten:

- **Zender/ontvanger**
  (linksachter in bagageruimte)
- **Interface**
  (onder de middenconsole)

Bij voertuigen met handy hoeft de elektronische laadunit (linksachter in de bagageruimte) niet te worden gecontroleerd.◂

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

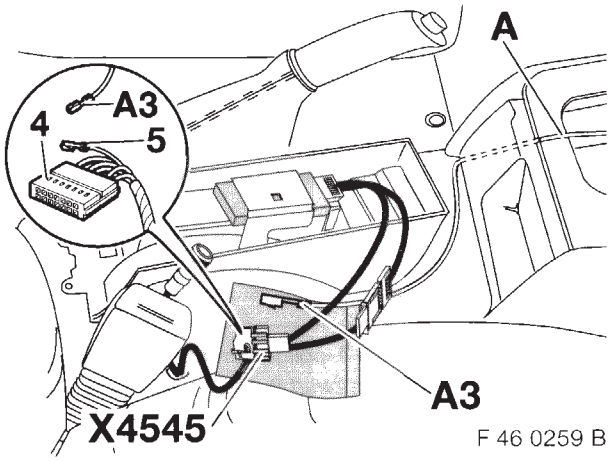
source: www.ow.no

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

4. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98

Extra voorbereidende werkzaamheden
Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

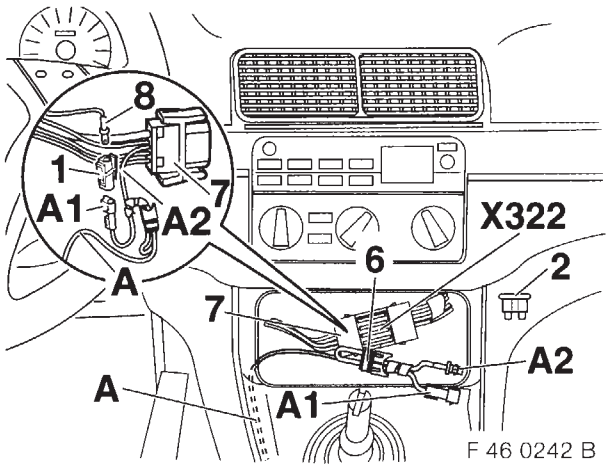
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contactgedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0242 B

De accessoireconnetorverbinding **X322** losnemen en uit elkaar halen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel aansluiten.
Vervolgens de accessoireconnectorverbinding **X322** herstellen en inclipsen.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

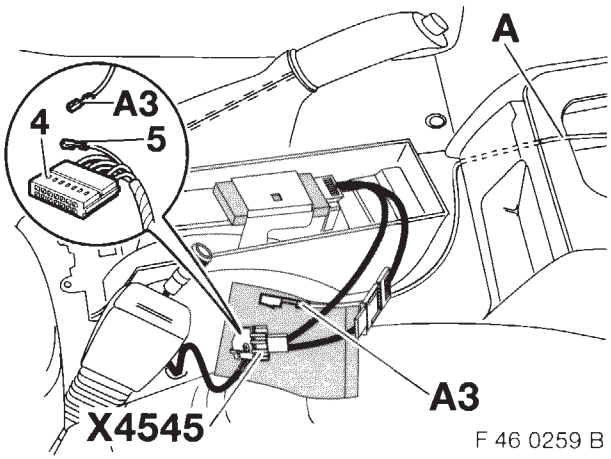
source: www.ow.no

5. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoon-voorbereiding SA640

Extra voorbereidende werkzaamheden

Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

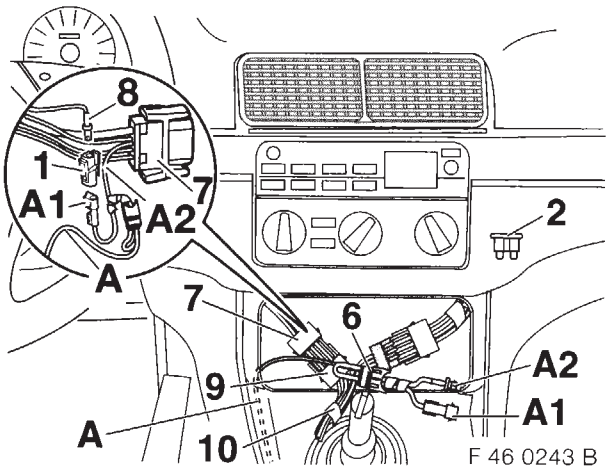
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contact-gedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0243 B

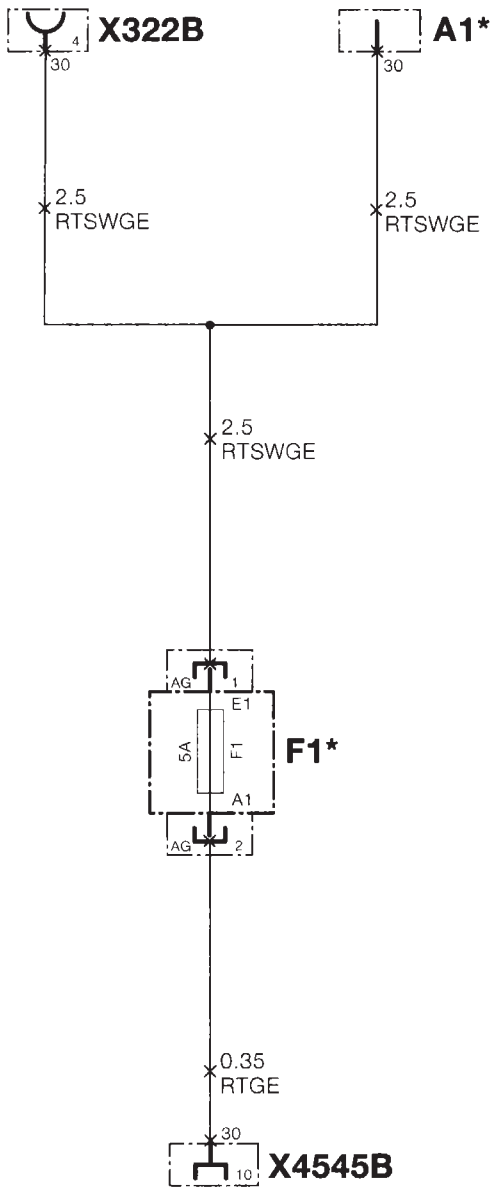
Het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** van het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf losnemen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabel-kleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** aansluiten.
Vervolgens het zwarte 8-polige bussenhuis (7) weer op het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf aansluiten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

source: www.ow.no

6. Schakelschema



F 46 0260 B

A1* 1-polige contactpen met zwart huis

X322B zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnectorverbinding onder functiedrager middenconsole

F1* connector audiosystemen

X4545B zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box onder middenconsole

De met * gemerkte componenten zijn uitsluitend van toepassing op dit schakelschema.
Alle andere componenten en X-aanduidingen komen overeen met die van de BMW service-schakelschema's.

Kabelkleuren:

ge = geel
rt = rood
sw = zwart

source: www.ow.no

Delar och tillbehör – Monteringsanvisning

Uppgradering av telefon/ficktelefon (Motorola) för GSM-nätet

BMW 3-serien sedan (E46/4)
BMW 3-serien coupé (E46/2)

Monteringsanvisningen gäller endast i kombination med följande monteringsanvisningar för Motorola fas V.◂

- Fast montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 410 944
- Montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 410 946
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 416 528
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 416 530
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 790 945
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse. Best-nr 01 29 9 410 947

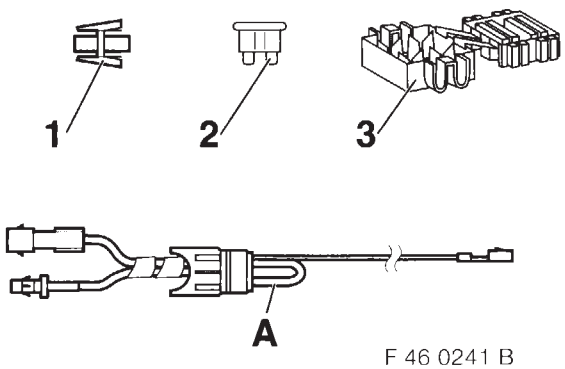
Med denna monteringssats kan telefoner/ficktelefoner (Motorola) för GSM-nätet i E46/4 och E46/2 bilar uppgraderas från fas V till fas V plus.◂

Monteringstiden för denna uppgradering av Motorola fas V plus uppgår till ca 1 timme.
Monteringstiden kan avvika beroende på bilens skick och utrustning.

Innehåll **Sidan**

1	Delöversikt	21
2	Anslutningsöversikt	22
3	Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface för alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)	22
4	Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extra-utrustning 640 före produktionsdatum 9/98	23
5	Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640	24
6	Kopplingsschema	25

1. Delöversikt



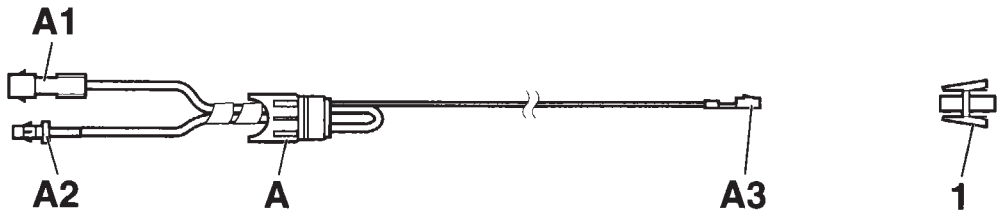
F 46 0241 B

Pos.	Beteckning	Mängd
1	Svart hylskontakthus	1
2	Instickssäkring 5A	1
3	Klämkoppling *	1
A	Adapterkabel	1

Delar markerade med * behövs inte.◂

source: www.ow.no

2. Anslutningsöversikt



F 46 0258 B

Pos.	Beteckning	Kabelfärg	Anslutningsplats i bilen
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polig stiftkontakt med svart hus	röd/svart/gul	på svart hylskontakthus (1) med istucken 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus
A2	1-polig bussningskontakt	röd/svart/gul	på svart 8-poligt hylskontakthus till uppgraderings-kontakten **X322** i **stift 4**
A3	1-polig flatstickskontakt	röd/gul	på svart 18-poligt hylskontakthus till kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** i **stift 10**
1	svart hylskontakthus	–	på frigjord, urdragen 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus

3. Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface i alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)

Innan arbetet med uppgraderingen påbörjas måste vissa redan befintliga komponenter kontrolleras med avseende på användbarhet (se Aktuell teknik).◂

Följande komponenter skall kontrolleras:

- **SE-apparaten**
  (bagageutrymmet bak till vänster)
- **Interface**
  (under mittkonsolen)

I bilar med ficktelefon behöver man inte kontrollera laddningselektroniken (bagageutrymmet bak till vänster).◂

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

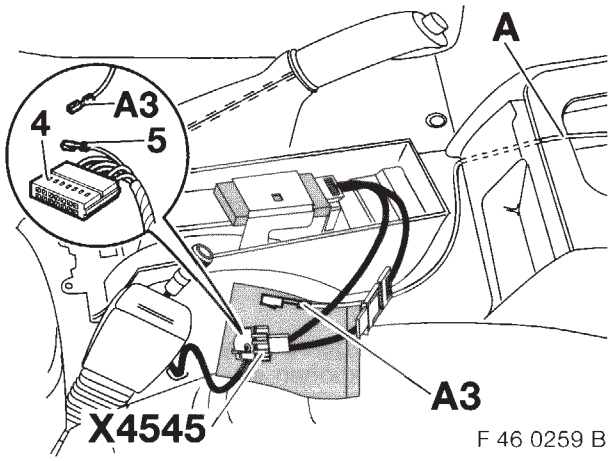
source: www.ow.no

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

4. Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 före produktionsdatum 9/98

Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

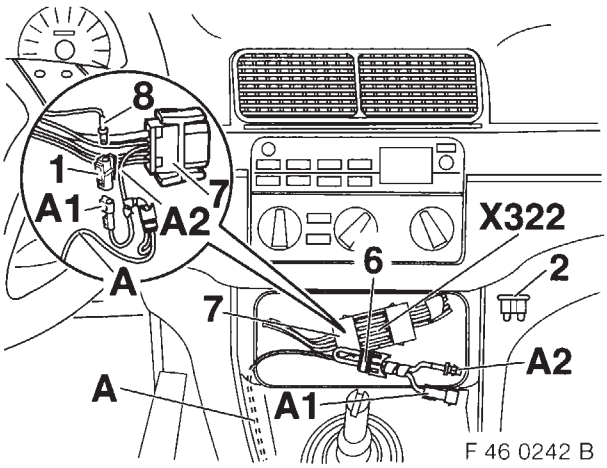
Ytterligare monteringsarbeten



F 46 0259 B

Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



F 46 0242 B

Lossa uppgraderingskontakten **X322** och tag isär den. Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Stifta ur befintlig bussningskontakt ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i det svarta 8-poliga hylskontakthuset (7) på uppgraderingskontakten **X322** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Upprätta och haka fast uppgraderingskontakten **X322**.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

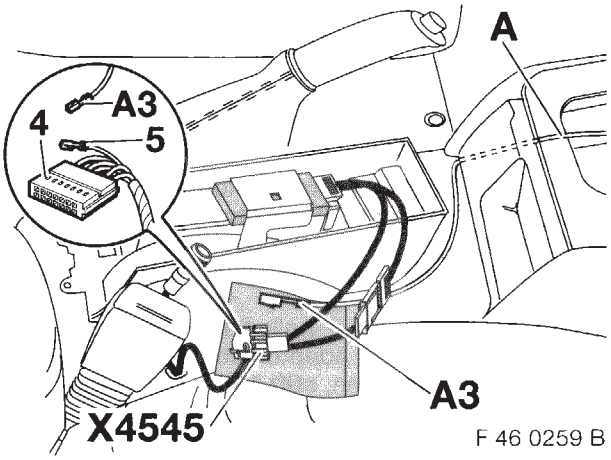
Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

5. Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640

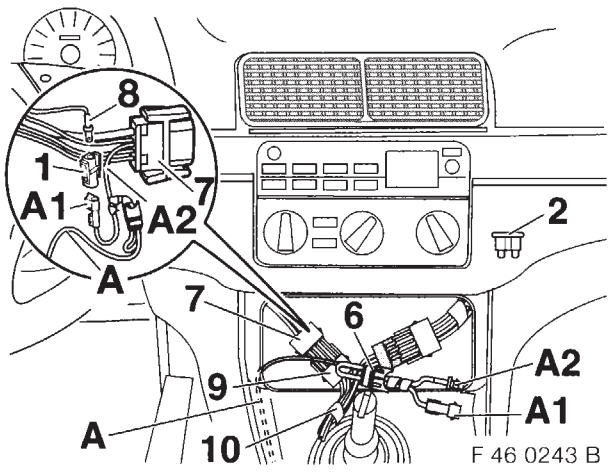
Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

Ytterligare monteringsarbeten



Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



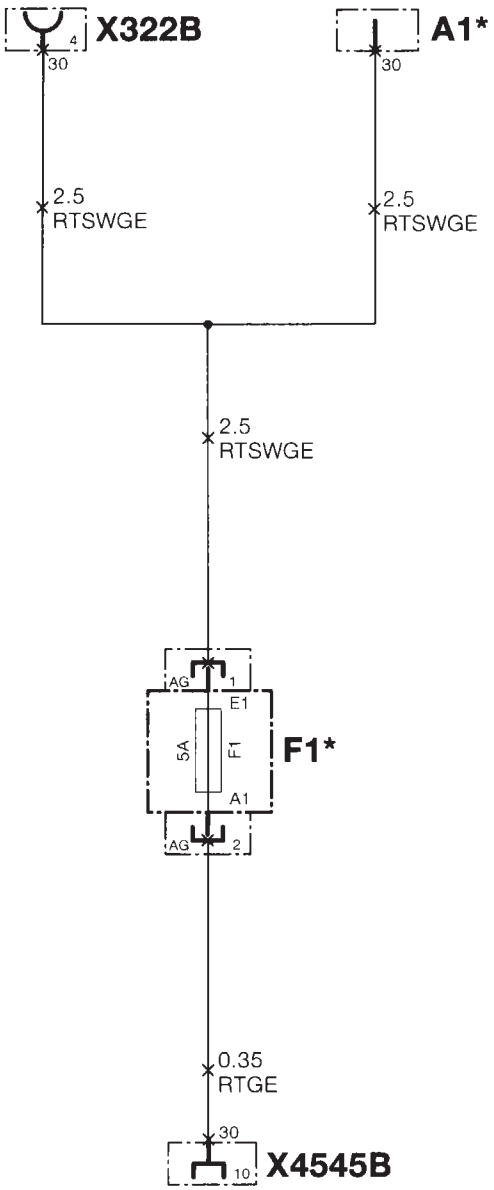
Kapa uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) från kompletteringstelefon-kabelstammens (10) svarta 8-poliga stiftkontakthus (9). Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Drag loss den befintliga bussningskontakten ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Anslut därefter det svarta, 8-poliga hylskontakthuset (7) igen till det svarta 8-poliga stiftkontakthuset (9) från kompletteringstelefon-kabelstammen (10).

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

6. Kopplingsschema



F 46 0260 B

A1* 1-polig stiftkontakt med svart hus

X322B Uppgraderingskontaktens svarta 8-poliga hylskontakthus under funktionshållaren i mittkonsolen

F1* Säkringshållare

X4545B Svart 18-poligt hylskontakthus från kontaktanslutningen för Eject-boxen under mittkonsolen

De med * markerade komponenterna gäller endast för detta kopplingsschema.
Alla andra komponenter och X-beteckningarna motsvarar BMWs KD-kopplingsscheman.

Kabelfärger:

ge = gul
rt = röd
sw = svart

source: www.ow.no

Ricambi e accessori – Istruzioni per il montaggio

Attrezzamento telefono/cellulare (Motorola) rete GSM

BMW Serie 3 berlina (E46/4)
BMW Serie 3 coupé (E46/2)

Le presenti istruzioni valgono unitamente alle seguenti istruzioni per il montaggio per Motorola fase V.◂

- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 410 944
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono
  N° cat. 01 29 9 410 946
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono
  N° cat. 01 29 9 416 528
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 416 530
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 790 945
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 410 947

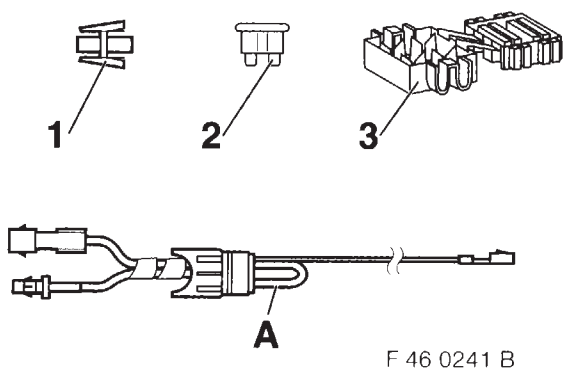
Con questo kit di montaggio i telefoni/cellulari (Motorola) rete GSM nelle E46/4 ed E46/2 della fase V possono essere attrezzati alla fase V Plus.◂

Tempo occorrente per l'attrezzatura Motorola fase V Plus: ca. 1,00 ora
I tempi necessari per il montaggio possono variare secondo le condizioni e l'equipaggiamento della vettura.

Indice **Pagina**

1	Tavola componenti	26
2	Tabella collegamenti	27
3	Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)	27
4	Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98	28
5	Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640	29
6	Schema elettrico	30

1. Tavola componenti



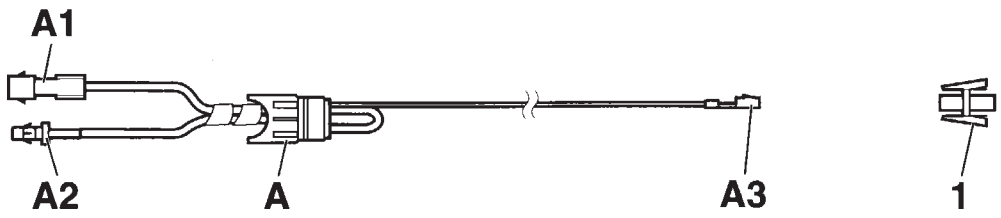
F 46 0241 B

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Scatola portapresa nera	1
2	Fusibile a innesto 5A	1
3	Connettore a morsetto*	1
A	Cavo adattatore	1

I particolari contraddistinti con * non occorrono.◂

Source: www.ow.no

2. Tabella collegamenti



F 46 0258 B

Pos.	Denominazione	Colore cavo	Punto di collegamento nella vettura
A	**Cavo adattatore**	–	–
A1	Contatto spina unipolare con scatola nera	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera (1) con contatto presa unipolare infilato nel **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**
A2	Contatto presa unipolare	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**, nel **PIN4**
A3	Contatto a spina piatta unipolare	rosso/giallo	alla scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box **X4545**, nel **PIN10**
1	Scatola portapresa nera	–	sul contatto presa unipolare liberato sfilato dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**

3. Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)

Prima di iniziare l'attrezzamento, si deve controllare l'ulteriore utilizzabilità di alcuni componenti già montati nella vettura (vedi Catalogo elettronico ricambi).◂

Vanno controllati i seguenti componenti:

- **Apparecchio E/R**
  (bagagliaio, dietro a sinistra)
- **Interface**
  (sotto la mensola centrale)

Nelle vetture con cellulare non occorre controllare l'elettronica di carica (bagagliaio, dietro a sinistra).◂

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

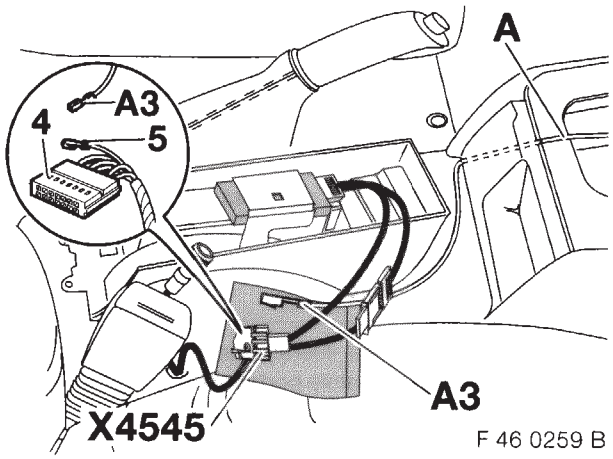
source: www.ow.no

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

4. Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98

Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

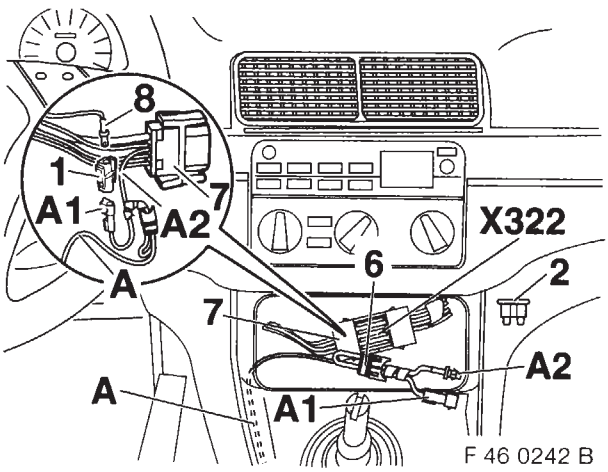
Lavori di montaggio addizionali



F 46 0259 B

Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



F 46 0242 B

Staccare il connettore per allestimento successivo **X322** e aprirlo. Infilare il fusibile a spina 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, ripristinare il connettore per allestimento successivo **X322** e agganciarlo.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

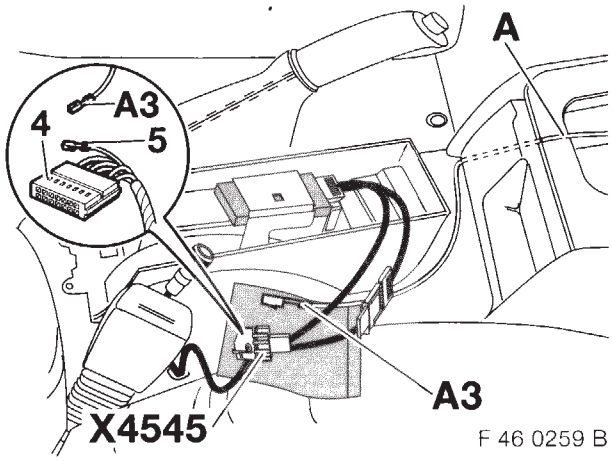
Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

source: www.ow.no

5. Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640

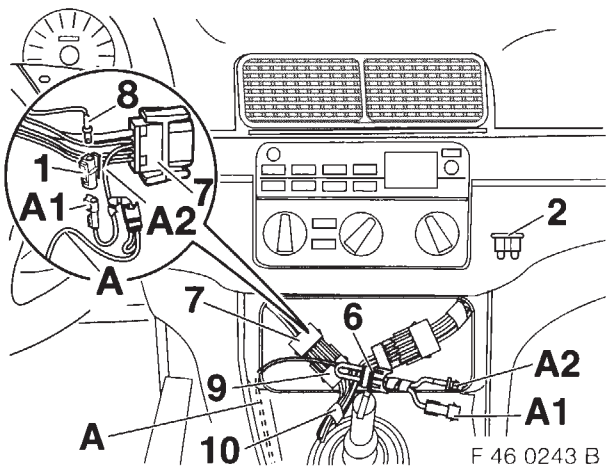
Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

Lavori di montaggio addizionali



Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



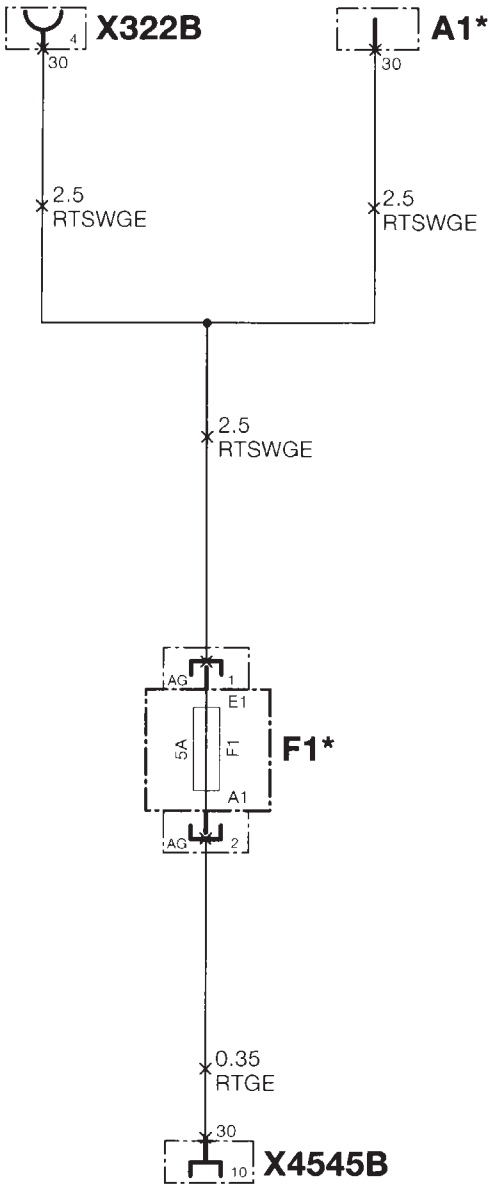
Separare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322** dalla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10). Infilare il fusibile a innesto di 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, riallacciare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) alla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10).

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

source: www.ow.no

6. Schema elettrico



F 46 0260 B

A1* Contatto spina unipolare con scatola nera

X322B Scatola portapresa nera a 8 poli del connettore per allestimento successivo, sotto il supporto funzionale mensola centrale

F1* Portafusibili

X4545B Scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box sotto la mensola centrale

I componenti contraddistinti con * valgono solo per questo schema.
Tutti gli altri componenti e le denominazioni X corrispondono agli Schemi BMW per il Servizio Assistenza.

Colore dei cavi:

ge = giallo
rt = rosso
sw = nero

source: www.ow.no

Piezas y accesorios – Instrucciones de montaje

Montaje del teléfono móvil/teléfono portátil (Motorola) para la red GSM

BMW serie 3 berlina (E46/4)
BMW serie 3 coupé (E46/2)

Esta instrucción de montaje es válida sólo en combinación con las siguientes instrucciones de montaje para el Motorola Phase V.◂

- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 410 944
- Montaje de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 946
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 416 528
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 416 530
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 790 945
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 947

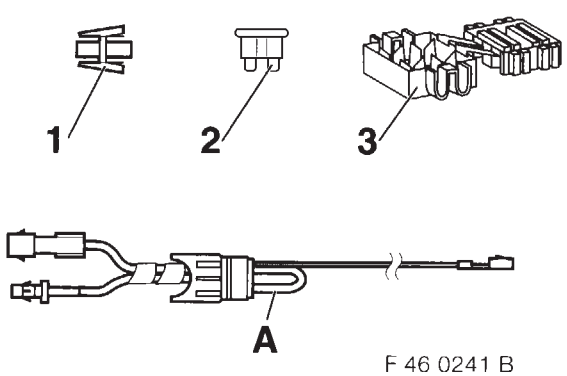
Con este juego de montaje pueden equiparse teléfonos móviles/portátiles (Motorola) de la red GSM en los vehículos E46/4 y E46/2 de la Phase V a la Phase V Plus.◂

El tiempo necesario para el montaje del Motorola Phase V Plus es de aprox. 1,00 hora.
El tiempo necesario para el montaje puede divergir en función del estado y el equipamiento del vehículo.

Indice **Página**

1 Sinopsis de piezas 31
2 Sinopsis de conexiones 32
3 Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98) 32
4 Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98 33
5 Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640 34
6 Esquema de conexiones 35

1. Sinopsis de piezas



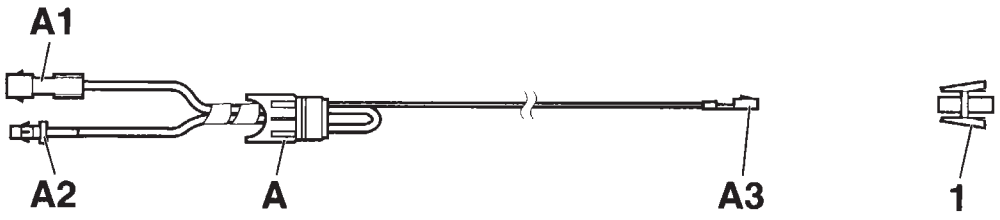
F 46 0241 B

Pos.	Designación	Cantidad
1	Caja de hembrillas negra	1
2	Fusible enchufable de 5 A	1
3	Conector de aislamiento desplazable*	1
A	Cable adaptador	1

Las piezas identificadas con un asterisco * no se necesitarán.◂

source: www.ow.no

2. Sinopsis de conexiones



F 46 0258 B

Pos.	Designación	Color del cable	Lugar de conexión en el vehículo
A	**Cable adaptador**	–	–
A1	Contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra (1) con contacto de hembrilla de 1 polo **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**
A2	Caja de hembrillas de 1 polo	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322** en el **pin 4**
A3	Contacto enchufable plano de 1 polo	rojo/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** en el **pin 10**.
1	Caja de hembrillas negra	–	Al contacto de hembrilla de 1 polo dejado libre del **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**

3. Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98)

Antes de efectuar el montaje deberá comprobarse el perfecto estado de funcionamiento de algunos componentes ya existentes en el vehículo (vea Catálogo electrónico de recambios).◂

Deberán comprobarse los siguientes componentes:

- **Dispositivo de mando SE**
  (parte trasera izquierda del maletero)
- **Interfaz**
  (debajo de la consola central)

En los vehículos con teléfono móvil no es necesario comprobar la electrónica (parte trasera izquierda del maletero).◂

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

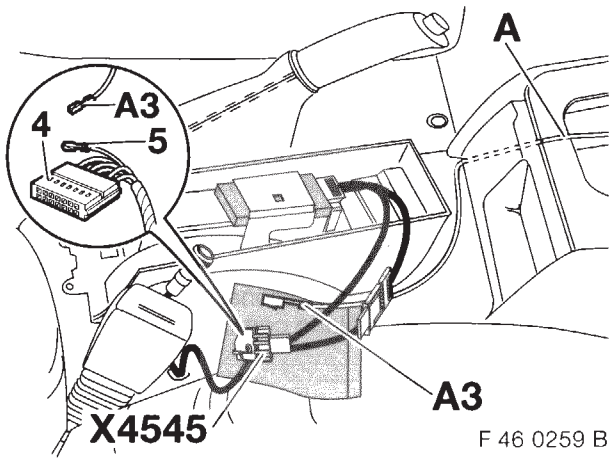
source: www.ow.no

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

4. Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98

Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

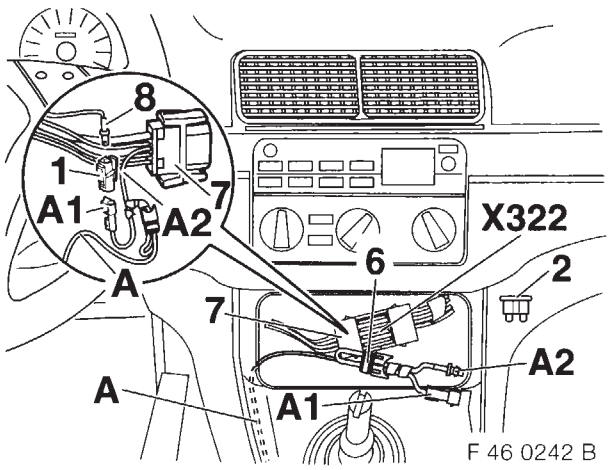
Trabajos de montaje adicionales



F 46 0259 B

Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4). Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujeta-cables.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



F 46 0242 B

Soltar la conexión enchufable de reequipamiento **X322** y desenchufarla. Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6). Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**, en la posición de enchufe dejada libre en el **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla (8) dejado libre, cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra (1) adjunta y enchufarla al ramal **A1**, contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Restablecer a continuación y fijar la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

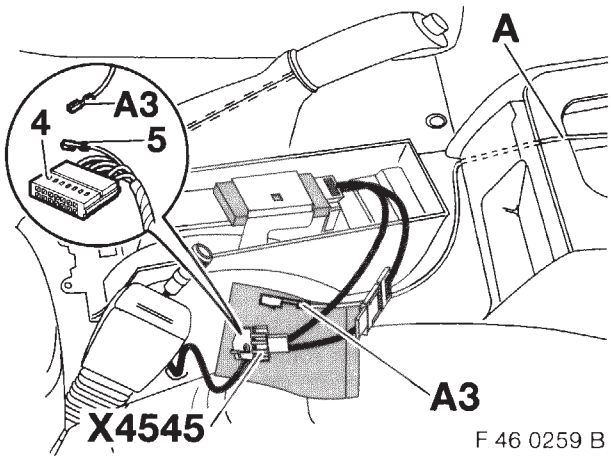
Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento. Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

5. Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640

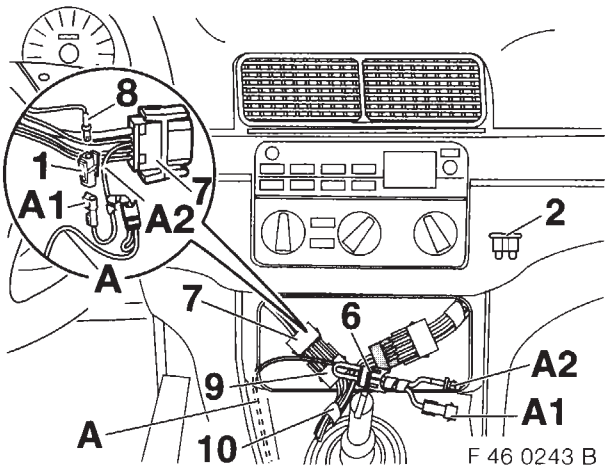
Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

Trabajos de montaje adicionales



Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujetacables.

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



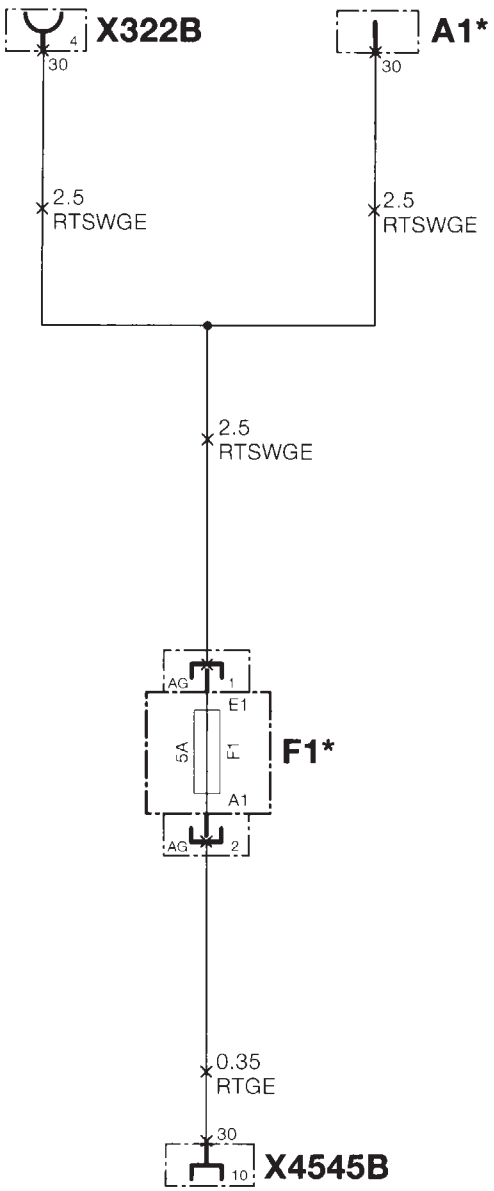
Separar la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** de la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables del teléfono de reequipamiento (10). Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6).
Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** en la posición de enchufe dejada libre **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla dejado libre (8), cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra adjunta (1) y enchufarla al ramal **A1**, contacto de clavija de 1 polo y carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Calar a continuación la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) en la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables de teléfono de reequipamiento (10).

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento.
Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

6. Esquema de conexiones



F 46 0260 B

A1* Contacto de clavija de 1 polo con carcasa negra

X322B Caja de hembrillas negra de 8 polos de la conexión enchufable de reequipamiento bajo el soporte funcional de la consola central.

F1* Portafusibles

X4545B Caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora debajo de la consola central

Los componentes marcados con * son válidos solamente para este esquema de conexiones. El resto de componentes y designaciones X corresponden a los esquemas de conexiones del Servicio Postventa BMW.

Colores de cable:

ge = amarillo
rt = rojo
sw = negro

source: www.ow.no

Peças e acessórios – Instruções de montagem

Reequipamento telefone / Handy (Motorola), rede GSM

Berlina BMW série 3 (E46/4)
Coupé BMW série 3 (E46/2)

As instruções de montagem só são válidas em conjunto com as seguintes instruções de montagem para o Motorola fase V.◂

- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 410 944
- Montagem do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 946
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 416 528
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 416 530
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 790 945
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 947

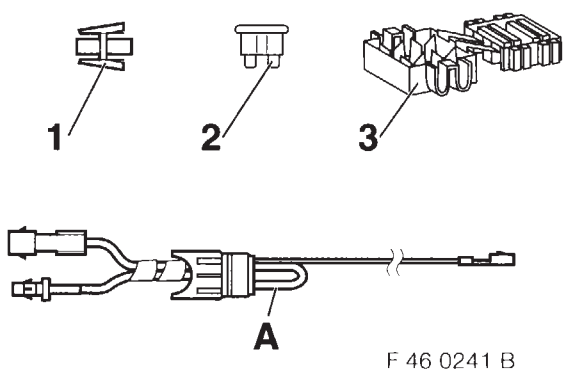
Com este kit de montagem, pode efectuar-se o reequipamento de telefones/Handys (Motorola), rede GSM, em viaturas E46/4 e E46/2, da fase V até à fase V Plus.◂

Tempo de montagem para o reequipamento Motorola fase V Plus é aprox. de 1,00 hora.
O tempo de montagem pode variar conforme o estado e o equipamento da viatura.

Índice **página**

1 Visão geral das peças 36
2 Visão geral das ligações 37
3 Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98 37
4 Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98 38
5 Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640 . . . 39
6 Esquema eléctrico 40

1. Visão geral das peças



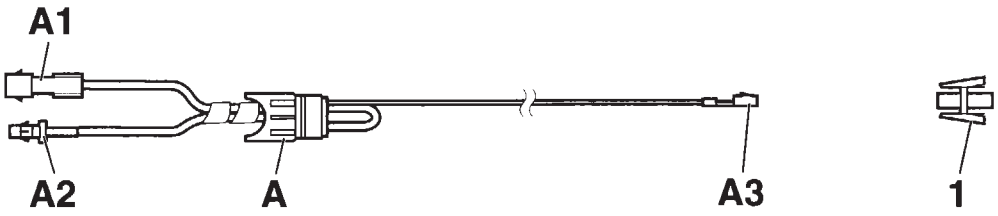
F 46 0241 B

Pos.	Designação	Quantidade
1	Caixa de tomada preta	1
2	Fusível de encaixe, 5A	1
3	Ligador de aperto *	1
A	Cabo adaptador	1

As peças identificadas com * não são necessárias.◂

Source: www.ow.no

2. Visão geral das ligações



F 46 0258 B

Pos.	Designação	Cor do cabo	Local de ligação na viatura
A	**Cabo adaptador**	–	–
A1	Contacto de pino unipolar com caixa preta	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta (1) com contacto de tomada unipolar **PIN4** encaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**
A2	Contacto de tomada unipolar	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322** no **PIN4**
A3	Contacto de encaixe chato unipolar	vermelho/amarelo	à caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** no **PIN10**
1	Caixa de tomada preta	–	ao contacto de tomada unipolar **PIN4** livre desencaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**

3. Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98)

Antes de iniciar o reequipamento, deve verificar-se se algumas peças já existentes na viatura ainda têm utilidade (consultar ETK).◂

Devem verificar-se os seguintes componentes:

- **Aparelho SE**
  (compartimento da mala, parte de trás à esquerda)
- **Interface**
  (sob a consola central)

Em viaturas com Handy, a electrónica de carga (compartimento da mala, parte de trás à esquerda) não precisa ser verificada.◂

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

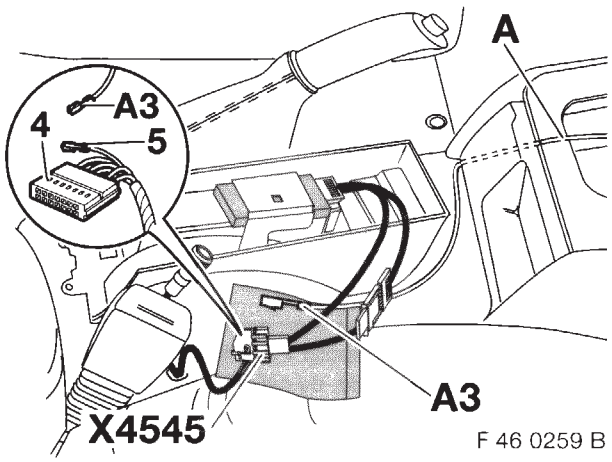
source: www.ow.no

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

4. Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional

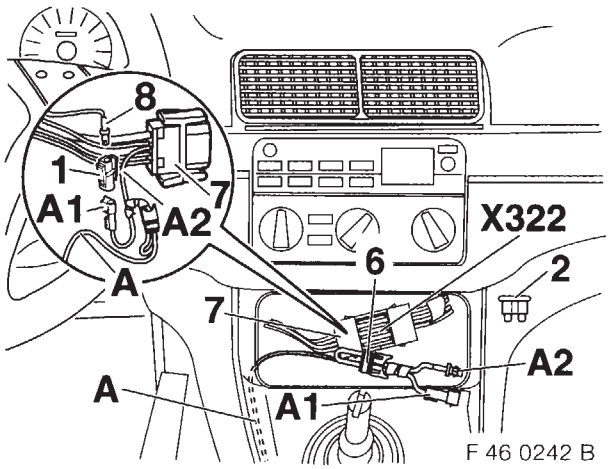
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0242 B

Soltar a ligação por ficha de reequipamento **X322** e separar. Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte do fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, estabelecer novamente a ligação por ficha de reequipamento **X322** e fixá-la.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

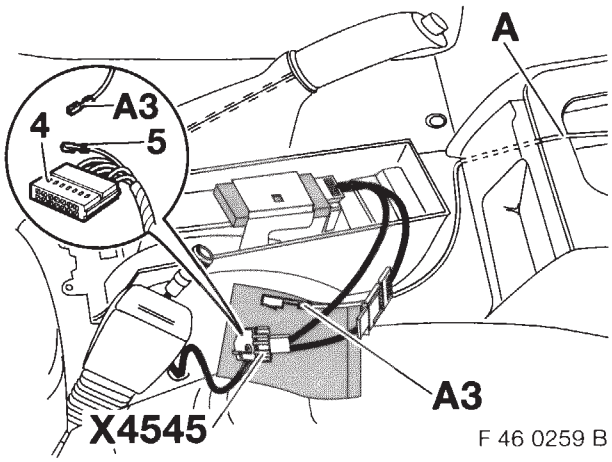
Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento.
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem.

source: www.ow.no

5. Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional da consola central

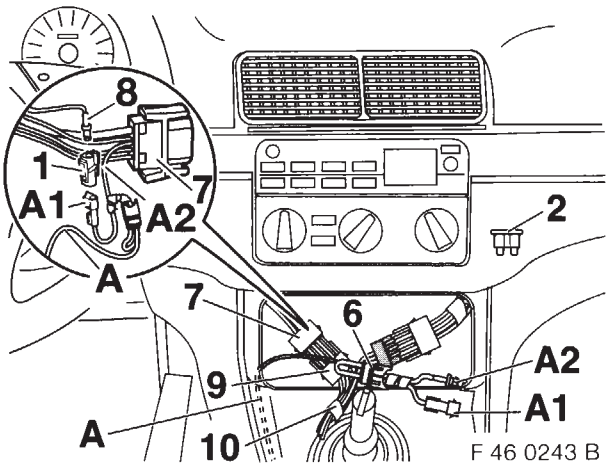
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0243 B

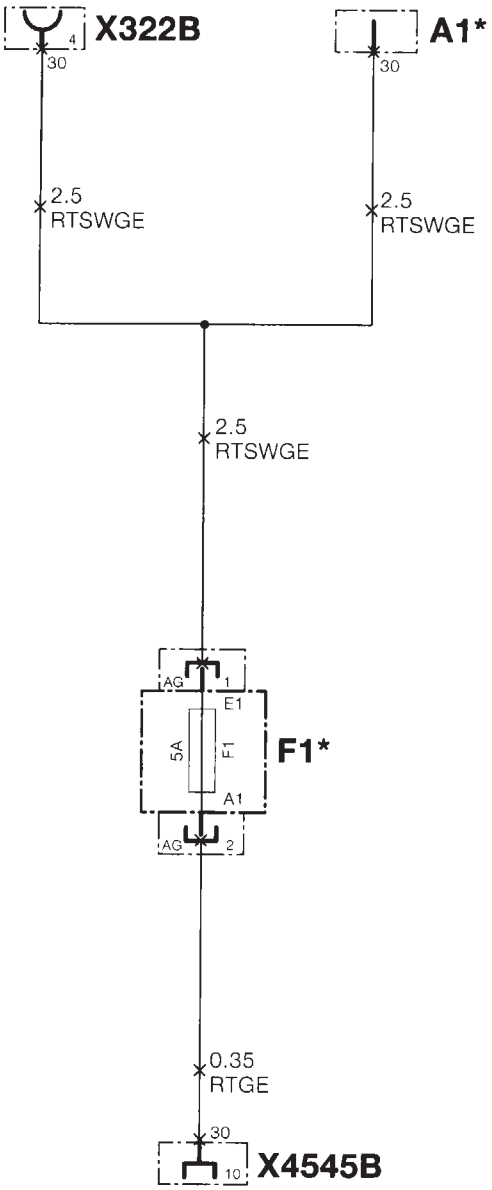
Separar a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação da ficha de reequipamento **X322** da caixa de pinos preta (9) da cablagem do telefone de reequipamento (10). Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte de fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, encaixar novamente a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos à caixa de pinos preta (9) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento X322.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem

source: www.ow.no

6. Esquema eléctrico



F 46 0260 B

A1* Contacto de pino unipolar com caixa preta

X322B Caixa de tomada preta de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento sob o suporte da unidade funcional da consola central

F1* Suporte de fusível

X4545B Caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora sob a consola central

Os componentes identificados com * só são válidos para este esquema eléctrico.
Todos os outros componentes e designações X correspondem aos esquemas eléctricos KD da BMW

Cor dos cabos:

ge = amarelo
rt = vermelho
sw = preto

source: www.ow.no

source: www.ow.no

source: www.ow.no

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen
hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not guarantee for products of any kind not released by BMW.

To turn a BMW,
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW
accessories.

source: www.ow.no

▷ Beim Verbau ist darauf zu achten, daß Kabel beziehungsweise Leitungen beim Verlegen im Fahrzeug nicht geknickt oder beschädigt werden.◀

Bei Fahrzeugen mit Audiogeräteträger wird das SE-Gerät im Audiogeräteträger hinter der linken Kofferraumverkleidung verbaut.
Bei Fahrzeugen ohne Audiogeräteträger wird das SE-Gerät im linken Seitenteil hinter der linken Kofferraumverkleidung verbaut.

Alle Arbeiten sind an LHD Fahrzeugen dargestellt, bei RHD Fahrzeugen muß sinngemäß spiegelbildlich vorgegangen werden.

Positionsnummern beziehen sich nur auf die Übersicht, beziehungsweise auf den Text unter dem dazugehörigem Bild.

Technische Änderungen vorbehalten.

Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel

1/4 Zoll Steckschlüsselsatz
Steckschlüssel SW8
Schraubendrehersatz
Seitenschneider
Kreuzschlitzschraubendrehersatz
Kabellampe
Steckschlüsselsatz Torx

Inhaltsverzeichnis

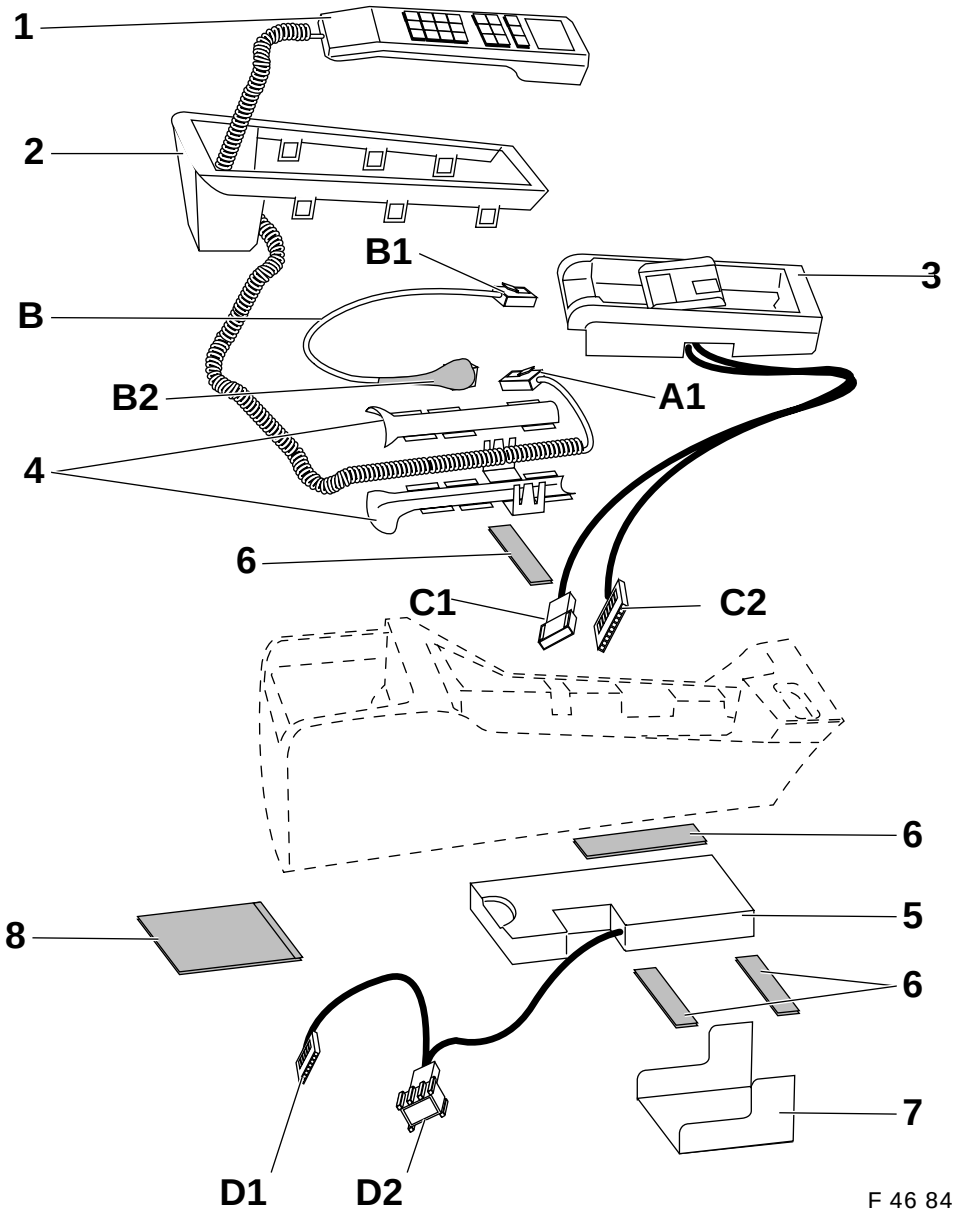
Kapitel		Seite
1.	Notwendige Vorarbeiten am Fahrzeug	2
2.	Übersicht Einbausatz Mittelkonsole	3
3.	Übersicht Einbausatz Kofferraum	4
4.	Mikrofon für Freisprechanlage einbauen	5
5.	Mikrofonleitung prüfen	5
6.	Einbau der Mittelkonsole vorbereiten	6
7.	Mittelkonsole einbauen	7
8.	SE-Gerät einbauen (nur Fahrzeuge mit Audiogeräteträger)	8
9.	SE-Gerät einbauen (nur Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger)	9
10.	Allgemeine Hinweise	10
11.	Codierung	10
12.	Funktion	10

1 Notwendige Vorarbeiten am Fahrzeug

- Fehlerspeicher ausdrucken
- Batterie abklemmen
- Mittelkonsole ausbauen
- Abdeckung im Himmel vorne ausbauen (Einbauort Mikrofon)
- Seitenverkleidung links im Kofferraum ausbauen
- Einlegefach oder Dosenhalter in Mittelkonsole entfällt

source: www.ow.no

2. Übersicht Einbausatz Mittelkonsole



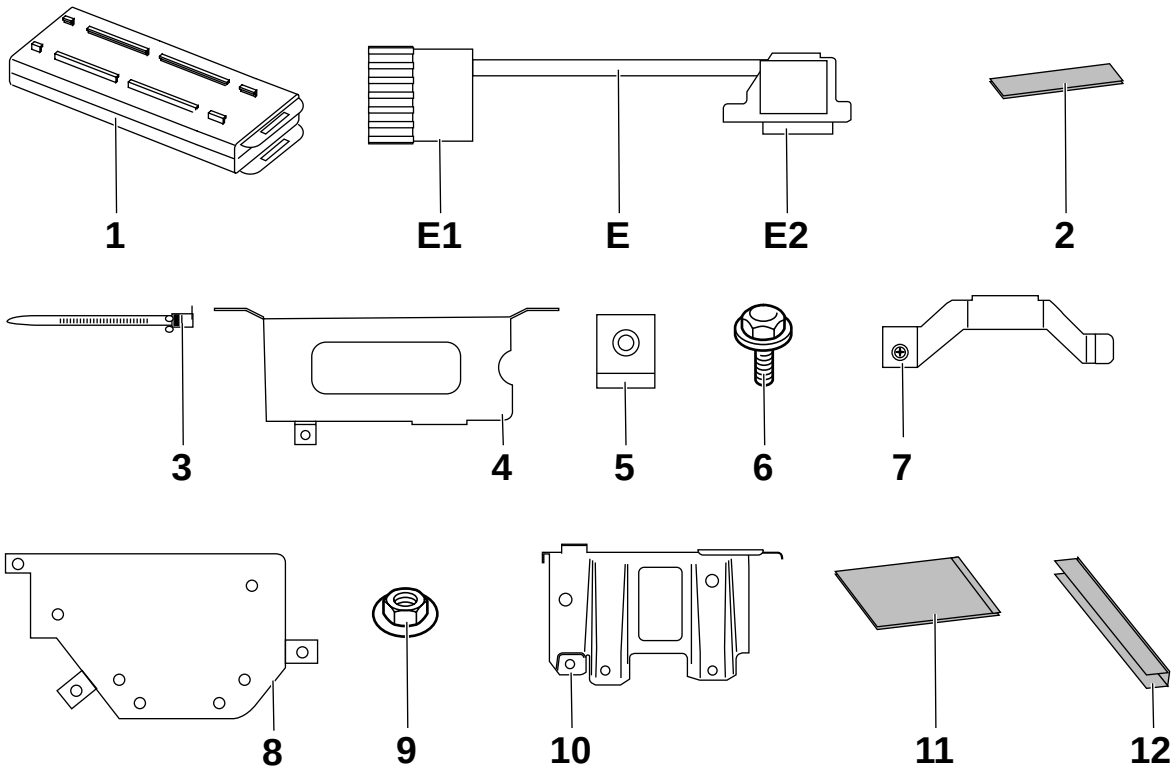
F 46 84 001 B

Position	Bezeichnung	Menge
1	Handhörer	1
2	Einsatz Konsole Telefon	1
3	Eject-Box	1
4	Kabelführung (zweiteilig)	1
5	Interface	1
6	Dichtstreifen	4
7	Halter für Interface	1
8	Klapperschutz (Montageanleitung siehe Seite 10, Kapitel 10 Allgemeine Hinweise)	1

Position	Ausführung	Anschlußort im Fahrzeug
A1	8poliges Stiftgehäuse	8poliges Buchsengehäuse Hörerverlängerung (B2)
B	Hörerverlängerung	
B1	8poliges Stiftgehäuse	8poliges Buchsengehäuse Eject-Box
B2	8poliges Buchsengehäuse	8poliges Stiftgehäuse Spiralkabel Handhörer (A1)
C1	6poliges Stiftgehäuse	6poliges Buchsengehäuse Interface (D1)
C2	12poliges Buchsengehäuse	12poliges Stiftgehäuse Interface
D1	6poliges Buchsengehäuse	6poliges Stiftgehäuse Eject-Box (C1)
D2	18poliges Stiftgehäuse	18 poliges Buchsengehäuse Telefonkabelbaum unter Mittelkonsole

source: www.ow.no

3. Übersicht Einbausatz Kofferraum



F 46 84 002 B

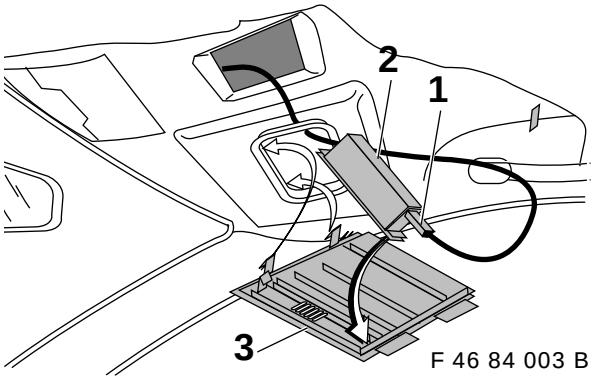
Position	Bezeichnung	Menge
1	SE-Gerät	1
2	Dichtstreifen	3
3	Kabelbänder	4
4	Halterung SE-Gerät nur für Fahrzeuge mit Audiogeräteträger	1
5	Einsteckmutter	5
6	Sechskantschraube M5x14	5
7	Bügel SE-Gerät	1
8	Grundhalter nur für Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger	1
9	Mutter M5	2
10	Halterung SE-Gerät nur für Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger	1
11	Klapperschutz (Montageanleitung siehe Seite 10, Kapitel 10 Allgemeine Hinweise)	1
12	Kantenschutz	1

Position	Ausführung	Einbauort im Fahrzeug
E	Adapterleitung	
E1	26poliges Stiftgehäuse	26poliges Buchsengehäuse Telefonkabelbaum Kofferraum
E2	25poliges Buchsengehäuse SE-Gerät	25poliges Stiftgehäuse SE-Gerät

source: www.ow.no

4. Mikrofon für Freisprechanlage einbauen

Nur Fahrzeuge ohne Schiebedach



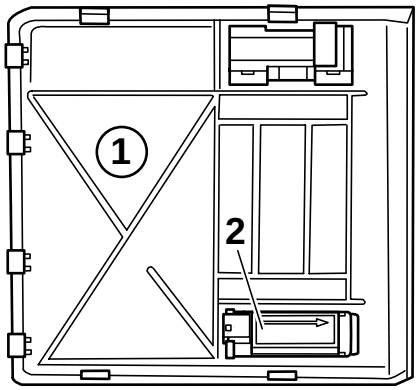
F 46 84 003 B

Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (1) vom Telefonkabelbaum in Mikrofon (2) einstecken.
Mikrofon (2) in Abdeckung (3) einstecken.

▷ Dabei Pfeilrichtung auf Abdeckung (3) und Mikrofon (2) beachten.◂

Abdeckung (3) in Fahrzeughimmel einbauen.

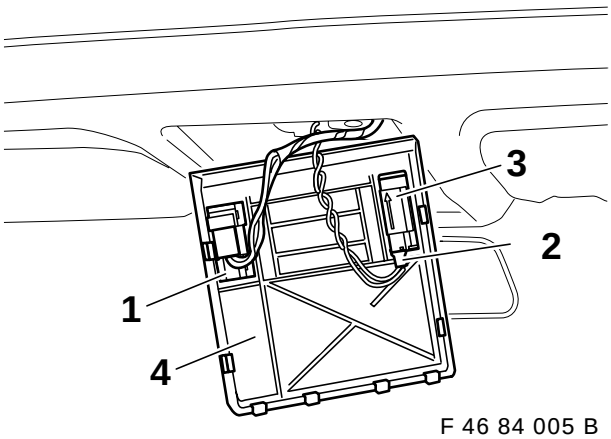
Nur Fahrzeuge mit Schiebedach



F 46 84 004 B

Mikrofon (1) in Abdeckung(2) einstecken.

▷ Dabei Pfeilrichtung auf Abdeckung (2) und Mikrofon (1) beachten.◂

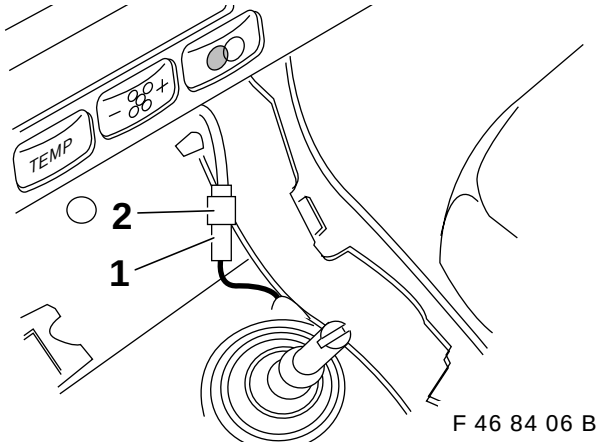


F 46 84 005 B

Schiebedachschalter (1) anschließen.
Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (2) von Telefonkabelbaum in Mikrofon (3) einstecken.
Abdeckung (4) in Fahrzeughimmel einbauen.

5. Mikrofonleitung überprüfen

▷ Nur notwendig, falls bei Funktionstest Freisprecheinrichtung ohne Funktion.◂



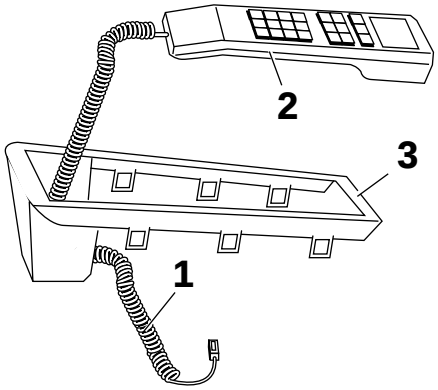
F 46 84 06 B

Blende um Aschenbecher ausbauen.
Teppichboden muß angehoben werden, damit das 3polige Buchsengehäuse und 3polige Stiftgehäuse vom Telefonkabelbaum sichtbar wird.

Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (1) mit 3poligem Stiftgehäuse (2) zusammenstecken.

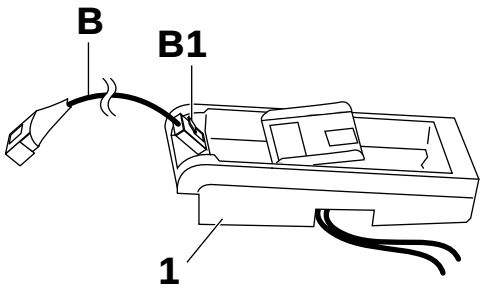
source: www.ow.no

6. Einbau in Mittelkonsole vorbereiten



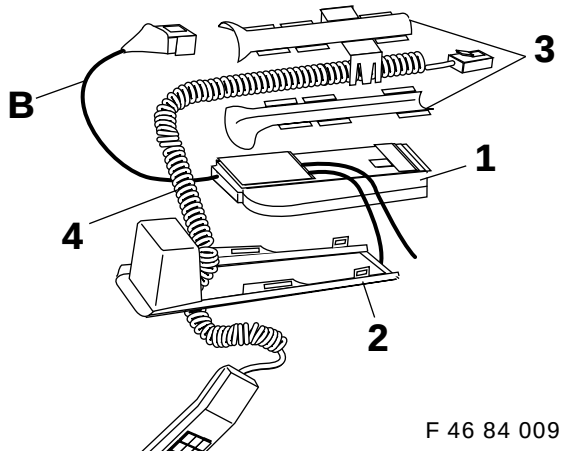
F 46 84 007 B

Spiralkabel (1) vom Handhörer (2) laut Abbildung durch den Einsatz Konsole (3) durchführen.



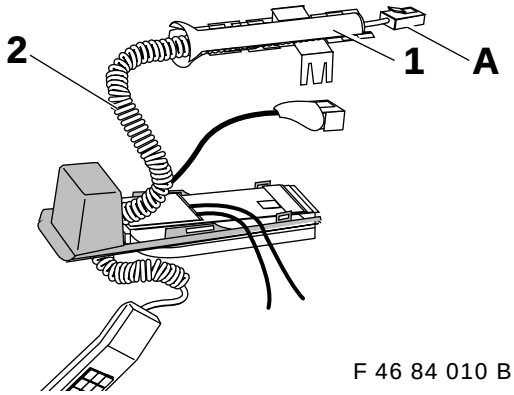
F 46 84 008 B

8poliges Stiftgehäuse (B1) der Hörerverlängerung (B) in das 8polige Buchsengehäuse der Eject-Box (1) eingestecken.



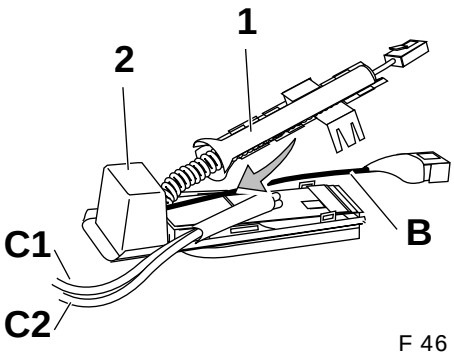
F 46 84 009 B

Eject-Box (1) in den Einsatz Konsole (2) einlegen, darauf achten, daß Hörerverlängerung (B) nicht eingeklemmt wird. Kabelführung (3) um das Spiralkabel (4) laut Abbildung legen.



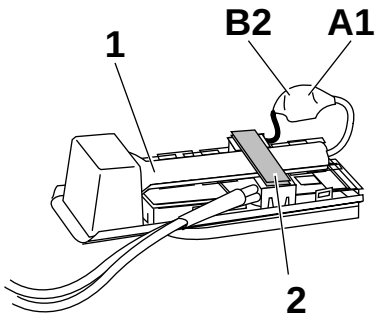
F 46 84 010 B

Kabelführung (1) so zuclipsen, daß der letzte Bogen vom Spiralkabel (2) am Anschlußstecker (A) **nicht** sichtbar ist.◂



F 46 84 011 B

Kabelführung (1) laut Abbildung einführen und in den Einsatz Konsole (2) so einclipsen, daß die beiden Anschlußleitungen (C1 und C2) rechts und das Kabel der Hörerverlängerung (B) links unter dem Bügel der Kabelführung (1) liegen.

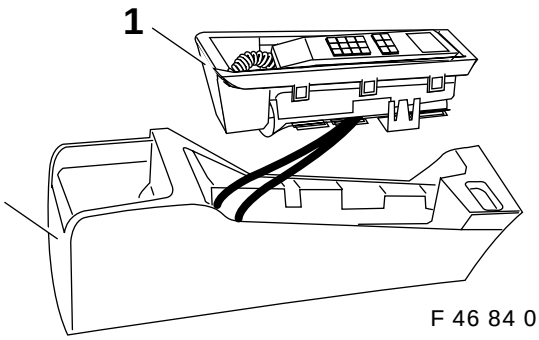


F 46 84 012 B

Anschlußstecker (A1) von Spiralkabel Handhörer mit dem 8poligen Buchsengehäuse (B2) der Hörerverlängerung zusammenstecken, Kabelüberlänge gegebenenfalls unter Kabelführung (1) zurückschieben.
Steckverbindung links neben die Kabelführung (1) legen.
Dichtstreifen (2) laut Abbildung auf Kabelführung (1) aufkleben.

Steckverbindung (A1 und B2) muß unter dem Schaumstoffschutz der Hörerverlängerung verschwinden.◂

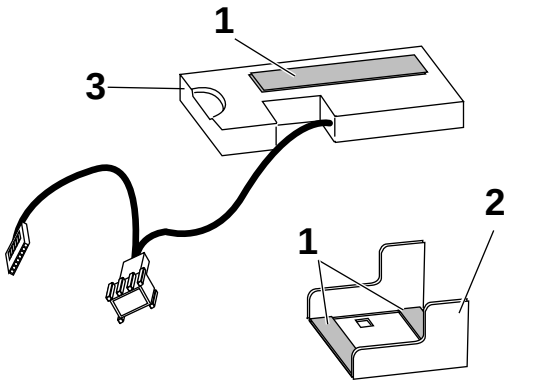
source: www.ow.no



F 46 84 014 B

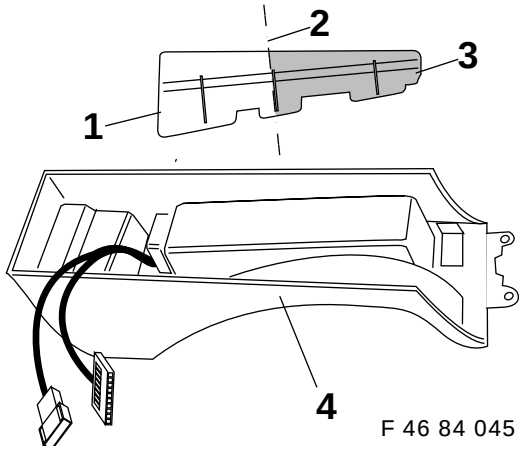
Vormontierte Eject-Box (1) in ausgebaute Mittelkonsole (2) einführen und einclipsen.

Darauf achten, daß die Kabel nicht eingeklemmt werden.◂



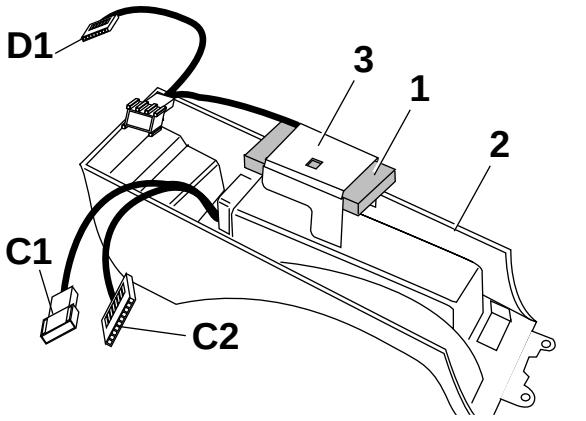
F 46 84 013 B

Dichtstreifen (1) laut Abbildung in Halter (2) einkleben.
Interface (3) in Halter (2) einlegen.
Dichtstreifen (1) auf Interface (3) aufkleben.



F 46 84 045 B

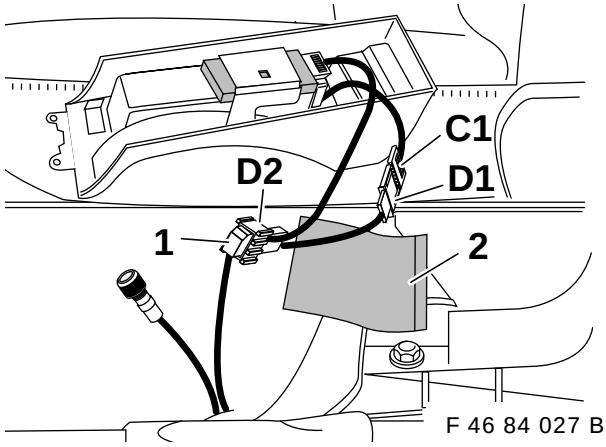
Verstärkungsteil (1und 3) aus Konsole (4) entnehmen und an vorgeprägter Kante (2) abbrechen.
Überbleibendes Verstärkungsteil (3) in Konsole (4) einstecken.



F 46 84 015 B

Vorbereitetes Interface (1) auf ausgebaute Mittelkonsole (2) legen und mit Halter (3) befestigen (einclipsen).
Anschlußstecker C2, 12poliges Buchsengehäuse von Eject-Box in Interface einstecken.
Anschlußstecker C1, 6poliges Stiftgehäuse von Eject-Box mit Anschlußstecker D1, 6poliges Buchsengehäuse vom Interface zusammenstecken.

7. Mittelkonsole einbauen



F 46 84 027 B

Anschlußstecker D2, 18poliges Stiftgehäuse mit zurückgebundenem 18poligem Buchsengehäuse (1) vom Telefonkabelbaum zusammenstecken.

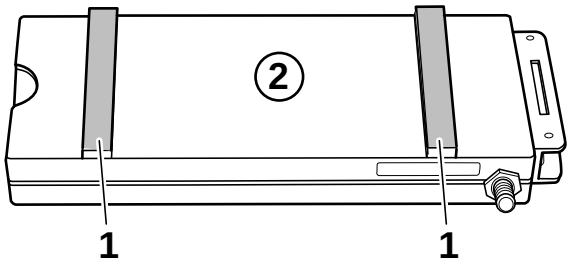
Klapperschutz (2) (Montageanleitung siehe Seite 10) so auf Kabelbaum aufkleben, daß alle Steckverbinder (D2+1 und C1+D1) umschlossen sind.◂

Das vorhandene zurückgebundene 6polige Buchsengehäuse vom Telefonkabelbaum und das Antennenkabel wird nicht benötigt.

source: www.ow.no

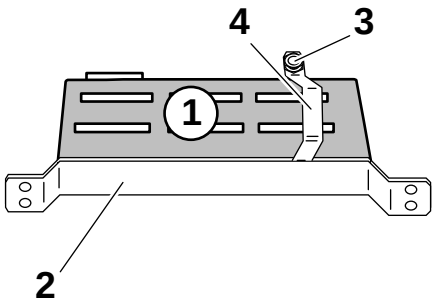
8. SE-Gerät einbauen

nur Fahrzeuge mit Audiogeräteträger



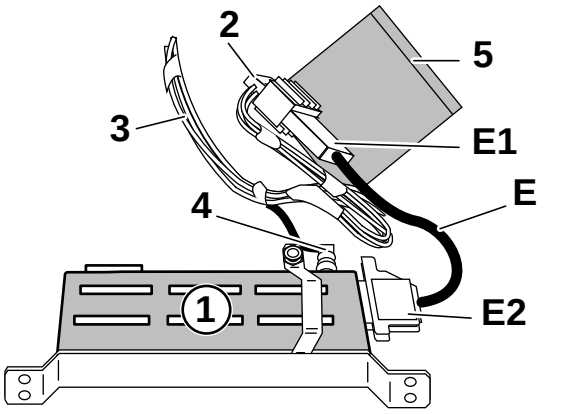
F 46 84 016 B

Dichtstreifen (1) laut Abbildung auf SE-Gerät (2) aufkleben.



F 46 84 028 B

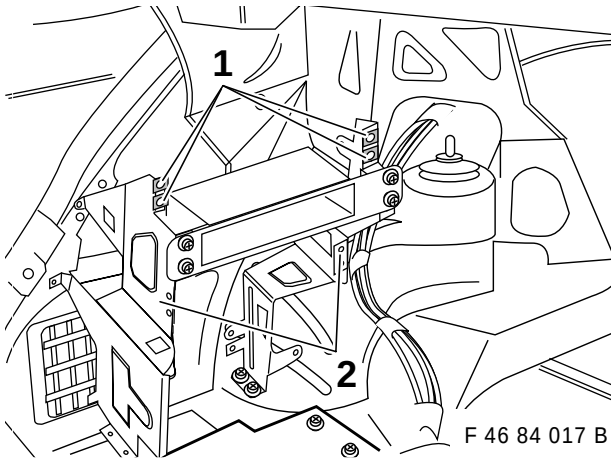
SE-Gerät (1) in Halter (2) einlegen und mit Sechskantschraube (3) vom Bügel (4) festschrauben.



F 46 84 018 B

Adapterleitung (E) mit 25poligem Buchsengehäuse (E2) auf SE-Gerät (1) aufstecken. 26poliges Stiftgehäuse (E1) mit zurückgebundenem 26poligem Buchsengehäuse (2) vom Telefonkabelbaum (3) verbinden. Gewinkeltes Stiftgehäuse (4) vom Antennenkabel auf SE-Gerät (1) aufschrauben.

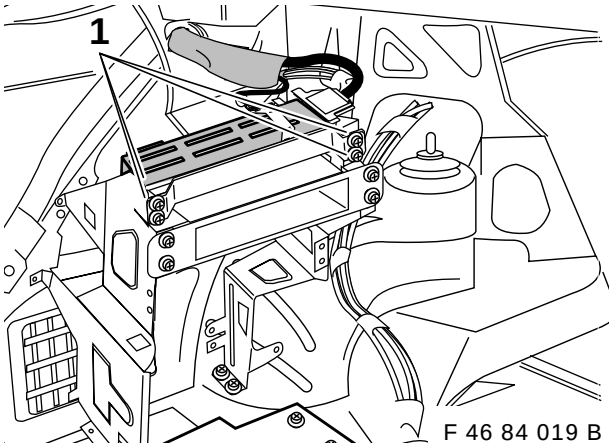
▷ Klapperschutz (5) (Montageanleitung siehe Seite 10) so auf Kabelbaum aufkleben, daß die Steckverbindungen (2 und E1), das 1polige Buchsengehäuse der Antennenleitung zur Mittelkonsole und das 3polige Buchsengehäuse der Anschlußleitung Leitungskompensator umschlossen sind.◁



F 46 84 017 B

Steckmuttern (1) auf Audiogeräteträger (2) aufstecken.

source: www.ow.no

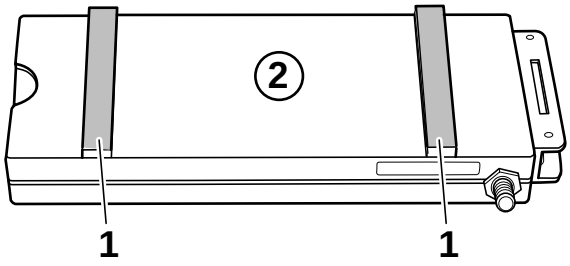


F 46 84 019 B

SE-Gerät mit Halter in Audiogeräteträger einschieben und mit Sechskantschrauben (1) befestigen.
Kabelbaum mit Kabelbändern befestigen.

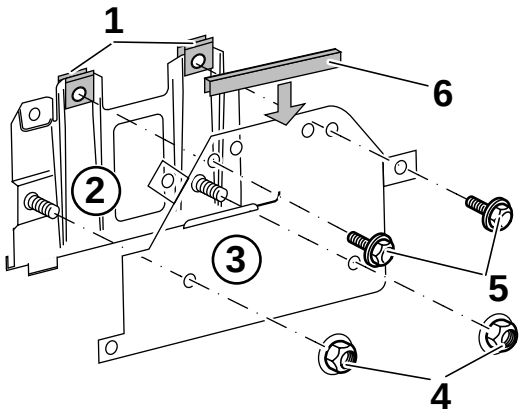
9. SE-Gerät einbauen

nur Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger



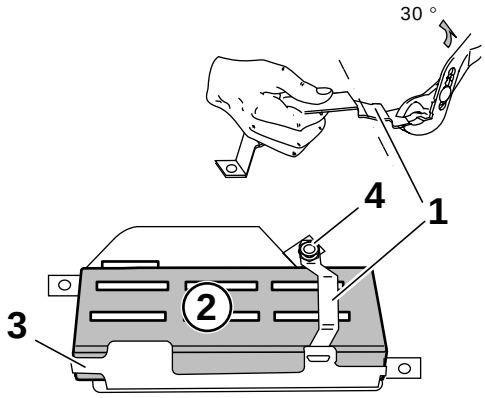
F 46 84 016 B

Dichtstreifen (1) laut Abbildung auf SE-Gerät (2) aufkleben.



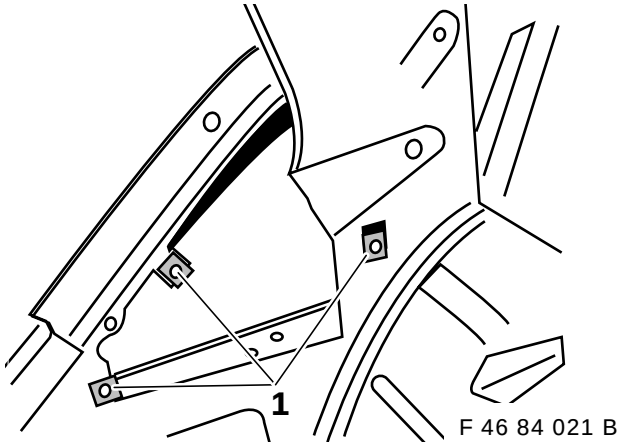
F 46 84 023 B

Einsteckmuttern (1) auf Halter (2) aufstecken.
Halter (2) auf Grundhalter (3) auflegen und mit Muttern (4) und Sechskantschrauben (5) befestigen.
Kantenschutz (6) aufstecken.



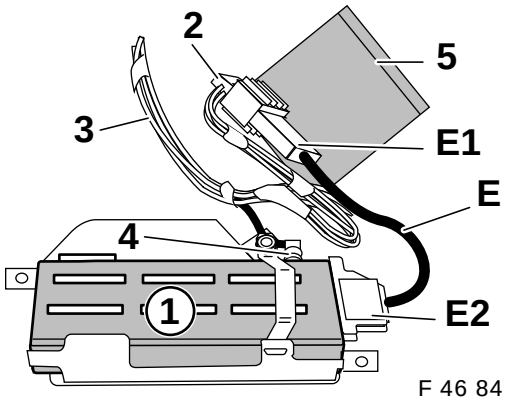
F 46 84 024 B

Bügel (1) muß vor dem Einbau laut Abbildung ca. 30° nach oben gebogen werden.
SE-Gerät (2) in Halter (3) einlegen.
Bügel (1) einhaken und Sechskantschraube (4) festschrauben.



F 46 84 021 B

Einsteckmuttern (1) auf Innenblech im Seitenteil links aufstecken.

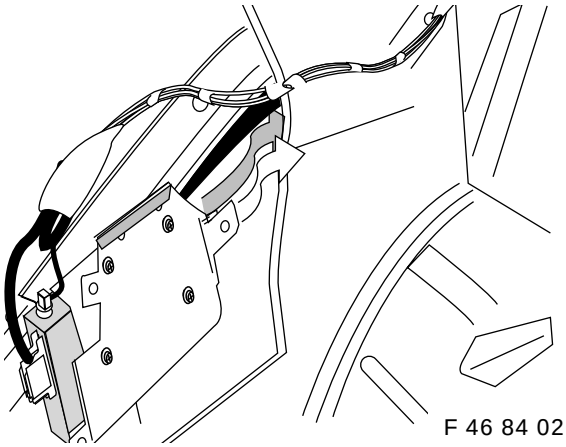


F 46 84 025 B

Adapterleitung (E) mit 25poligem Buchsengehäuse (E2) auf SE-Gerät (1) aufstecken.
26poliges Stiftgehäuse (E1) mit zurückgebundenem 26poligem Buchsengehäuse (2) vom Telefonkabelbaum (3) verbinden.
Gewinkeltes Stiftgehäuse (4) vom Antennenkabel auf SE-Gerät (1) aufschrauben.

▷ Klapperschutz (5) (Montageanleitung siehe Seite 10) so auf Kabelbaum aufkleben, daß die Steckverbindungen (2 und E1), das 1polige Buchsengehäuse der Antennenleitung zur Mittelkonsole und das 3polige Buchsengehäuse der Anschlußleitung Leitungskompensator umschlossen sind.◁

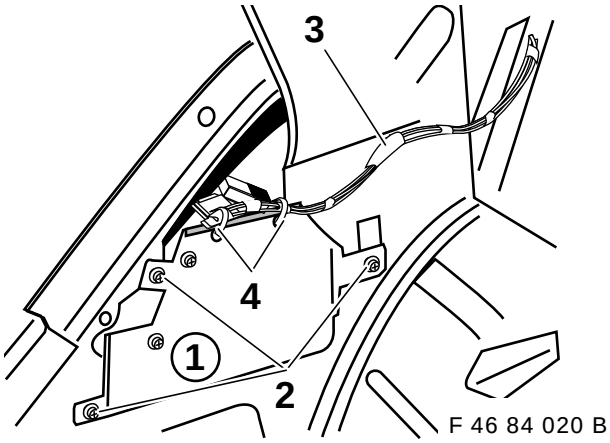
source: www.ow.no



F 46 84 026 B

Angeschlossenes und auf Halter und Grundträger montiertes SE-Gerät laut Abbildung im Seitenteil einschieben.

⚠ Beim Einschieben keine Kabel beschädigen.



F 46 84 020 B

Grundträger (1) mit Sechskantschrauben (2) festschrauben.
Telefonkabelbaum (3) mit Kabelbindern (4) an Grundhalter (2) befestigen.

10. Allgemeine Hinweise

Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

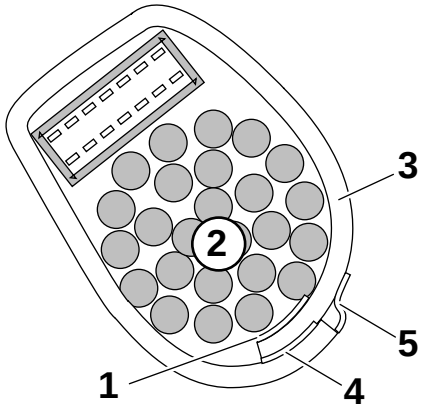
Batterie anklemmen.

Fehlerspeicher ausdrucken.

Funktionsprüfung mit Test der Freisprechanlage durchführen.

▷ Sollte das Mikrofon nicht in Funktion sein, muß wie unter Kapitel 5 Seite 5 die Steckverbindung überprüft werden.◂

Montageanleitung Klapperschutz



F 46 84 070 B

Montageklebestreifen (1) abziehen und auf Unterkante Kabelbaum (2) aufkleben.
Klapperschutz (3) um Kabelbaum (2) inclusive Steckgehäuse legen und mit Hilfsklebestreifen (4) auf Klapperschutz (3) fixieren.
Verschlußklebestreifen (5) abziehen und auf Klapperschutz (3) aufkleben.

11. Codierung

Dieses System ist nicht codierrelevant.

12. Funktion

Die Funktion des Autotelefons ist in der Anleitung „Autotelefon“ beschrieben.

source: www.ow.no

Fixed cellular telephone installation (D-net) in centre console with hands-free set for BMW 3 Series saloon (E 46/4)

Intended for use in BMW dealer organisation only.

Installation time approx. 1.5 hours which can vary depending on the condition and equipment of the vehicle.
Knowledge of the body electrical system is required.

These installation instructions only apply to vehicles with option 640 (telephone provisions).

The console insert for the telephone and the two-piece cable guide are colour-dependent and must be ordered separately as specified in the EPC.

The support fixture for mounting the communication components is referred to as the **audio units carrier**. The audio units carrier is fitted in conjunction with option 602 or option 606 or option 609 or option 672.

For vehicles without the audio units carrier, a basic support bracket and retaining fixture for the transceiver will be additionally required and must be ordered separately as stipulated in the EPC.

▷ Particular care must be taken when installing cables or lines to ensure that they are not kinked, bent or damaged.◀

On vehicles with the audio units carrier, the transceiver is fitted in the audio units carrier behind the left-hand luggage compartment trim.
On vehicles without the audio units carrier, the transceiver is fitted in the left-hand side section behind the left-hand luggage compartment trim.

All the jobs described refer to LHD vehicles, the relevant procedure is mirror-inverted on RHD vehicles.

Item numbers refer only to the overview or to the text under the corresponding figure.

Subject to technical modifications.

Required tools and other equipment

1/4 inch set of sockets
Socket wrench WAF 8 mm
Set of screwdrivers
Side cutter
Set of screwdrivers for recessed cross head screws
Inspection lamp
Set of Torx wrenches

Contents

Section

1. Vehicle Preparation
2. Overview of Centre Console Installation Kit
3. Overview of Luggage Compartment Installation Kit
4. Installing Microphone for Hands-Free Set
5. Checking Microphone Line
6. Preparing Installation of Centre Console
7. Installing Centre Console
8. Installing Transceiver (vehicles with audio units carrier only)
9. Installing Transceiver (vehicles without audio units carrier only)
10. General Notes
11. Encoding
12. Function

1 Vehicle Preparation

- Print out fault memory
- Disconnect battery
- Remove centre console
- Remove cover in front headliner (installation location of microphone)
- Remove left-hand side trim panel in luggage compartment
- No oddments tray or can holder in centre console

2. Overview of Centre Console Installation Kit

F 46 84 001 B

Item	Description	Qty.
1	Keypad handset	1
2	Telephone console insert	1
3	Eject box	1
4	Cable guide (two-piece)	1
5	Interface	1
6	Sealing strip	4
7	Bracket for interface	1
8	Anti-rattle pad (for installation instructions, refer to Page 14, Section 10 "General Notes")	1

source: www.ow.no

Item	Version	Connection location in vehicle
A1	8-pin pin housing	8-pin socket housing, handset extension (B2)
B	Handset extension	
B1	8-pin pin housing	8-pin socket housing, eject box
B2	8-pin socket housing	8-pin pin housing, spiral cable for keypad handset (A1)
C1	6-pin pin housing	6-pin socket housing, interface (D1)
C2	12-pin socket housing	12-pin pin housing, interface
D1	6-pin socket	6-pin pin housing, eject box (C1)
D2	18-pin pin housing	18-pin socket housing, telephone wiring harness under centre console

3. Overview of Luggage Compartment Installation Kit

F 46 84 002 B

Item	Description	Qty.
1	Transceiver	1
2	Sealing strip	3
3	Cable tie	4
4	Transceiver support bracket only for vehicles with audio units carrier	1
5	Speed nut	5
6	Hexagon screw M5x14	5
7	Transceiver retainer	1
8	Basic support bracket only for vehicles without audio units carrier	1
9	Nut M5	2
10	Transceiver support bracket only for vehicles without audio units carrier	1
11	Anti-rattle pad (for mounting instructions, see Page 14, Chapter 10 "General Notes")	1
12	Edge guard	1

Item	Version	Installation location in vehicle
E	Adapter lead	
E1	26-pin pin housing	26-pin socket housing, telephone wiring harness in luggage compartment
E2	25-pin socket housing, transceiver	25-pin pin housing, transceiver

4. Installing Microphone for Hands-Free Set

only vehicles without sunroof

F 46 84 003 B

Connect tied-back 3-pin socket housing (1) from telephone wiring harness to microphone (2).
Fit microphone (2) in cover (3).

▷ Observe direction indicated by arrow on cover (3) and microphone (2).◂

Fit cover (3) in vehicle headliner.

only vehicles with sunroof

F 46 84 004 B

Fit microphone (1) in cover (2).

▷ Observe direction indicated by arrow on cover (2) and microphone (1).◂

F 46 84 005 B

source: www.ow.no

Connect sunroof switch (1).
Plug tied-back 3-pin socket housing (2) of telephone wiring harness into microphone (3).
Fit cover (4) in vehicle headliner.

5. Checking Microphone Line

Only necessary if hands-free set inoperative during function test.◄

F 46 84 006 B

Remove finisher surrounding ashtray.
Raise carpet so that the 3-pin socket housing and 3-pin pin housing of the telephone wiring harness are visible.

Connect tied-back 3-pin socket housing (1) to 3-pin pin housing (2).

6. Preparing Installation of Centre Console

F 46 84 007 B

Pass spiral cable (1) from keypad handset (2) as illustrated through console insert (3).

F 46 84 008 B

Plug 8-pin pin housing (B1) of handset extension (B) into 8-pin socket housing of eject box (1).

F 46 84 009 B

Fit eject box (1) in console insert (2) making sure handset extension (B) is not trapped. Place cable guide (3) about spiral cable (1) as illustrated.

F 46 84 010 B

Clip cable guide (1) closed such that the last bend of spiral cable (2) is **not** visible at plug connector (A).◄

F 46 84 011 B

Fit cable guide (1) as illustrated and clip in console insert (2) such that both connection leads (C1 and C2) on the right and the cable of handset extension (B) on the left are fitted under the retainer of cable guide (1).

F 46 84 012 B

Connect plug connector (A1) of keypad handset spiral cable to 8-pin socket housing (B2) of handset extension, if necessary push back excess cable under cable guide (1).
Place left-hand plug connection next to cable guide (1).
Adhere sealing strip (2) as illustrated on cable guide (1).

Plug connection (A1 and B2) must disappear under the foam rubber guard of the handset extension.◄

F 46 84 014 B

Insert preassembled eject box (1) in removed centre console (2) and clip in position.

Make sure that the cables are not trapped.◄

F 46 84 013 B

Adhere sealing strip (1) as illustrated in support bracket (2).
Fit interface (3) in support bracket (2).
Adhere sealing strip (1) on interface (3).

F 46 84 045 B

Remove reinforcement (1 and 3) from centre console (4) and break at prepunched edge (2).
Fit remaining reinforcement piece (3) in console (4).

F 46 84 015 B

Place prepared interface (1) on removed centre console (2) and secure (clip) to support bracket (3).
Connect plug connector C2, 12-pin socket housing of eject box into interface.
Connect plug connector C1, 6-pin pin housing of eject box to plug connector D1, 6-pin socket housing of interface.

7. Installing Centre Console

F 46 84 027 B

Connect plug connector D2, 18-pin pin housing to tied-back 18-pin socket housing (1) of telephone wiring harness.

Adhere anti-rattle pad (2) (for installation instructions, refer to Page 14) to wiring harness such that it covers all plug connectors (D2 + 1 and C1 + D1).◄

The tied-back 6-pin socket housing from the telephone wiring harness and the antenna cable are not required.

8. Installing Transceiver

only vehicles with audio units carrier

F 46 84 016 B

Adhere sealing strips (1) to transceiver (2) as illustrated.

F 46 84 028 B

Fit transceiver (1) in support bracket (2) and firmly secure with hexagon screw (3) in retainer (4).

source: www.ow.no

F 46 84 018 B

Connect adapter lead (E) with 25-pin socket housing (E2) to transceiver (1).
Connect 26-pin pin housing (E1) to tied-back 26-pin socket housing (2) from telephone wiring harness (3).
Screw angled pin housing (4) from the antenna cable onto transceiver (1).

Adhere anti-rattle pad (5) onto wiring harness such that it covers the plug connections (2 and E1), the 1-pin socket housing of the antenna lead to the centre console and the 3-pin socket housing of the compensator connection lead.◂

F 46 84 017 B

Fit speed nuts (1) on audio units carrier (2).

F 46 84 019 B

Slide transceiver with support bracket into audio units carrier and secure with hexagon screws (1).
Secure wiring harness with cable ties.

9. Installing Transceiver

only vehicles without audio units carrier

F 46 84 016 B

Adhere sealing strips (1) on transceiver (2) as illustrated.

F 46 84 023 B

Fit speed nuts (1) on support bracket (2).
Place support bracket (2) on basic mounting bracket (3) and secure with nuts (4) and hexagon screws (5).
Fit edge guard (6).

F 46 84 024 B

Retainer (1) must be bent approx. 30° upward as illustrated prior to installation.
Fit transceiver (2) in support bracket (3).
Hook retainer (1) into position and firmly secure with hexagon screw (4).

F 46 84 021 B

Fit speed nuts (1) on inner panel in left-hand side section.

F 46 84 025 B

Connect adapter lead (E) with 25-pin socket housing (E2) to transceiver (1).
Connect 26-pin pin housing (E1) to tied-back 26-pin socket housing (2) from telephone wiring harness (3).
Screw angled pin housing (4) from antenna lead onto transceiver (1).

Adhere anti-rattle pad (5) onto wiring harness such that it covers the plug connections (2 and E1), the 1-pin socket housing of the antenna lead to the centre console and the 3-pin socket housing of the compensator connection lead.◂

F 46 84 026 B

Fit connected transceiver mounted on support bracket and mounting bracket in side section as illustrated.

Make sure not to damage any cables when fitting in position.

F 46 84 020 B

Firmly secure basic mounting bracket (1) with hexagon screws (2).
Secure telephone wiring harness (3) with cable ties (4) to basic mounting bracket (2).

10. General Notes

Assemble vehicle in reverse order of disassembly.

Reconnect battery.

Print out defect code.

Carry out function test by testing the hands-free set.

If the microphone is not operable, check the plug connection as described under Section 5, Page 13.◂

Mounting instructions for anti-rattle pad

F 46 84 070 B

Remove protective film on adhesive strips (1) and adhere to under edge of wiring harness (2).
Place anti-rattle pad (3) about wiring harness (2) including connector housings and secure with additional adhesive strip (4) on anti-rattle pad (3).
Remove end adhesive strip (5) and adhere on anti-rattle pad (3).

11. Encoding

This system does not require encoding.

12. Function

The function of the cellular telephone is described in the "Cellular telephone" operating instructions.

source: www.ow.no

Pose fixe du téléphone de voiture (réseau D) dans la console centrale, avec dispositif mains libres, pour BMW série 3 berline (E 46/4)

Cette notice ne concerne que le réseau de concessionnaires BMW.

Temps de pose : 1,5 heures.
Le temps de pose peut varier suivant l'état et l'équipement du véhicule.
L'opérateur doit disposer de connaissances en électricité carrosserie.

Notice applicable uniquement aux véhicules dotés de l'option 640 (préparation téléphone).

Le boîtier de la console du téléphone et le passe-câble en 2 parties dépendent de la teinte et doivent être commandés séparément à l'aide du Catalogue électronique de pièces.

Le support destiné à recevoir les composants de communication est appelé **« support audio »**.
Le support audio est déjà posé avec les options 602, 606, 609 ou 672.

Si le véhicule est dépourvu du support audio, vous aurez besoin d'un support de base et d'une fixation pour appareil E/R, qu'il faut commander séparément au moyen du Catalogue électronique de pièces.

▷ Lors de la pose de câbles ou conducteurs, l'opérateur doit veiller à ne pas les couder, ni les endommager.◁

Sur les véhicules à support audio, l'appareil E/R se pose dans le support audio, derrière le garnissage gauche du coffre à bagages.
Sur les véhicules sans support audio, l'appareil E/R se pose dans la partie latérale gauche, derrière le garnissage gauche du coffre à bagages.

Toutes les opérations sont décrites pour des véhicules à DG. Pour les véhicules à DD, il faut procéder de manière symétrique.

Les numéros de référence concernent uniquement le schéma d'ensemble ou le texte situé sous la figure correspondante.

Sous réserve de modifications techniques.

Outils et moyens auxiliaires nécessaires

Jeu de clé à pipes 1/4 pouce
Clé à pipe de 8 mm
Jeu de tournevis
Pince coupante
Jeu de tournevis cruciformes
Lampe à câble
Jeu de clé à pipes Torx

Sommaire

Chapitre

1. Préparation du véhicule
2. Liste kit de montage console centrale
3. Liste kit de montage coffre à bagages
4. Pose du microphone pour mode mains libres
5. Vérification du cordon du microphone
6. Préparation de la pose de la console centrale
7. Pose de la console centrale
8. Pose appareil E/R (uniquement pour véhicules avec support audio)
9. Pose appareil E/R (uniquement pour véhicules sans support audio)
10. Instructions générales
11. Codage
12. Fonctionnement

1 Préparation du véhicule

- Imprimer la mémoire de défauts
- Débrancher la batterie
- Déposer la console centrale
- Déposer l'habillage du pavillon avant (emplacement du microphone)
- Déposer l'habillage latéral à gauche du coffre à bagages
- Le casier ou support de boîte situé dans la console centrale n'est plus nécessaire

2. Liste kit de montage console centrale

F 46 84 001 B

Rep.	Désignation	Quantité
1	Combiné	1
2	Boîtier console téléphone	1
3	Coffret d'éjection	1
4	Passe-câble (deux parties)	1
5	Interface	1
6	Bande d'étanchéité	4
7	Support pour interface	1
8	Protection antibattement (notice de montage, voir page 18, chapitre 10 Instructions générales)	1

source: www.ow.no

Rep.	Type	Point de branchement dans le véhicule
A1	Boîtier mâle à 8 broches	Boîtier femelle à 8 broches prolongateur de l'écouteur (B2)
B	Prolongateur de l'écouteur	
B1	Boîtier mâle à 8 broches	Boîtier femelle à 8 broches coffret d'éjection
B2	Boîtier femelle à 8 broches	Boîtier mâle à 8 broches câble spirale combiné (A1)
C1	Boîtier mâle à 6 broches	Boîtier femelle à 6 broches interface (D1)
C2	Boîtier femelle à 12 broches	Boîtier mâle à 12 broches interface
D1	Boîtier femelle à 6 broches	Boîtier mâle à 6 broches coffret d'éjection (C1)
D2	Boîtier mâle à 18 broches	Boîtier femelle 18 pôles faisceau câbles téléphoniques sous console centrale

3. Liste kit de montage coffre à bagages

F 46 84 001 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Appareil E/R	1
2	Bande d'étanchéité	3
3	Colliers à câble	4
4	Support appareil E/R uniquement pour véhicules à support audio	1
5	Ecrou	5
6	Vis six-pans M5x14	5
7	Etrier appareil E/R	1
8	Support de base uniquement pour véhicules sans support audio	1
9	Ecrou M5	2
10	Support appareil E/R pour véhicules sans support audio	1
11	Protection antibattement (notice de montage, voir page 18, chapitre 10 Instructions générales)	1
12	Protection des bords	1

Repère	Type	Point de montage dans le véhicule
E	Câble adaptateur	
E1	Boîtier mâle à 26 broches	Boîtier femelle à 26 broches faisceau câbles téléphoniques coffre à bagages
E2	Boîtier femelle à 25 broches appareil E/R	Boîtier mâle à 25 broches appareil E/R

4. Pose du microphone pour dispositif mains libres

uniquement pour véhicules sans toit ouvrant

F 46 84 003 B

Brancher dans le microphone (2) le boîtier femelle replié (1) à 3 broches du faisceau téléphonique. Enfoncer le microphone (2) dans le couvercle (3).

 Ce faisant, veiller au sens de la flèche située sur le couvercle (3) et sur le microphone (2).◂

Monter le couvercle (3) dans le pavillon du véhicule.

uniquement pour véhicules avec toit ouvrant

F 46 84 004 B

Brancher le microphone (1) dans le couvercle (2).

 Ce faisant, veiller au sens de la flèche située sur le couvercle (2) et sur le microphone (1).◂

F 46 84 005 B

source: www.ow.no

Brancher l'interrupteur du toit ouvrant (1).
Brancher dans le microphone (3) le boîtier femelle replié (2) à 3 broches du faisceau téléphonique.
Monter le couvercle (4) dans le pavillon du véhicule.

5. Vérification du cordon du microphone

Nécessaire uniquement si le dispositif mains libres ne fonctionne pas lors de l'essai.◄

F 46 84 006 B

Déposer le cache situé autour du cendrier.
Soulever la moquette afin de voir le boîtier femelle à 3 broches et le boîtier mâle à 3 broches du faisceau téléphonique.

Connecter le boîtier femelle (1) replié à 3 broches au boîtier mâle (2) à 3 broches.

6. Préparation de la pose de la console centrale

F 46 84 007 B

Comme indiqué sur le schéma, faire passer le câble spiral (1) du combiné (2) à travers le boîtier console (3).

F 46 84 008 B

Brancher le boîtier mâle à 8 broches (B1) du prolongateur (B) du combiné dans le boîtier femelle à 8 broches du coffret d'éjection (1).

F 46 84 009 B

Placer le coffret d'éjection (1) dans le boîtier de console (2), en faisant attention à ne pas coincer le prolongateur (B) du combiné.
Poser le passe-câble (3) autour du câble spiral (1), comme indiqué sur le schéma.

F 46 84 010 B

Clipser le passe-câble (1) de façon que la dernière spire du câble spiral (2) **ne** soit pas visible sur la fiche de raccordement (A).◄

F 46 84 011 B

Comme l'indique le schéma, introduire le passe-câble (1) et le clipser dans le boîtier de console (2) de façon que les deux cordons de branchement (C1 et C2) se trouvent à droite et le câble du prolongateur (B) à gauche, sous l'étrier du passe-câble (1).

F 46 84 012 B

Connecter la fiche (A1) du câble spiral du combiné au boîtier femelle à 8 broches (B2) du prolongateur.
Le cas échéant, repousser sous le passe-câble (1) le trop-plein de câble.
Poser la connexion à gauche près du passe-câble (1).
Coller la bande d'étanchéité (2) sur le passe-câble (1) comme indiqué sur le schéma.

La connexion (A1 et B2) doit disparaître sous la protection en mousse du prolongateur de combiné.◄

F 46 84 014 B

Introduire et clipser dans la console centrale (2) le coffret d'éjection (1) prémonté.

Faire attention à ne pas coincer les câbles.◄

F 46 84 013 B

Comme indiqué sur la figure, coller la bande d'étanchéité (1) dans le support (2).
Poser l'interface (3) dans le support (2).
Coller la bande d'étanchéité (1) sur l'interface (3).

F 46 84 045 B

Sortir les renforts (1 et 3) de la console (4) et les briser sur le bord prémarqué (2).
Enfoncer dans la console (4) la partie restante (3) du renfort.

F 46 84 015 B

Poser sur la console centrale déposée (2) l'interface préparée (1) et fixer avec le support (3) (clipser).
Connecter dans l'interface la fiche C2, le boîtier femelle à 12 broches du coffret d'éjection,
la fiche C1, boîtier mâle 6 broches du coffret d'éjection avec la fiche D1, boîtier femelle 6 broches de l'interface.

7. Pose de la console centrale

F 46 84 027 B

Connecter la fiche D2, le boîtier mâle à 18 broches au boîtier femelle (1) à 18 broches (relié vers l'arrière) du faisceau téléphonique.

Coller la protection antibattement (2) (voir page 18) sur le faisceau de façon que tous les connecteurs (D2 + 1 et C1 + D1) soient entourés.◄

Le boîtier femelle à 6 broches du faisceau téléphonique (replié) et le câble d'antenne ne sont plus nécessaires).

8. Pose appareil E/R

uniquement pour véhicules avec support audio

F 46 84 016 B

Comme indiqué sur le schéma, coller la bande d'étanchéité (1) sur l'appareil E/R (2).

F 46 84 028 B

Poser l'appareil E/R (1) dans le support (2) et visser avec la vis six-pans (3) de l'étrier (4).

source: www.ow.no

F 46 84 018 B

Brancher sur l'appareil E/R (1) le câble adaptateur (E) à boîtier femelle 25 broches.
Relier le boîtier mâle (E1) à 26 broches au boîtier femelle replié à 26 broches (2) du faisceau téléphonique (3).
Visser sur l'appareil E/R (1) le boîtier mâle coudé (4) du câble d'antenne.

 Coller la protection antibattement (5) sur le faisceau de façon que les connexions (2 et E1), le boîtier femelle à 1 broche du câble d'antenne menant à la console centrale et le boîtier femelle à 3 broches du cordon du compensateur de câble soient entourés.◂

F 46 84 017 B

Brancher les écrous (1) sur le support audio (2).

F 46 84 019 B

Introduire l'appareil E/R avec son support dans le support audio et fixer avec les vis six-pans (1).
Fixer le faisceau avec des colliers à câbles.

9. Pose appareil E/R

uniquement pour véhicules sans support audio

F 46 84 016 B

Comme indiqué sur le schéma, coller la bande d'étanchéité (1) sur l'appareil E/R (2).

F 46 84 023 B

Placer les écrous (1) sur le support (2).
Poser le support (2) sur le support de base (3) et fixer avec les écrous (4) et vis six-pans (5).
Placer la protection des bords (6).

F 46 84 024 B

Avant la pose, il faut plier de 30° vers le haut l'étrier (1) (comme indiqué sur le schéma).
Poser l'appareil E/R (2) dans le support (3).
Accrocher l'étrier (1) et visser la vis six-pans (4).

F 46 84 021 B

Placer les écrous (1) sur la plaque intérieure dans la partie latérale à gauche.

F 46 84 025 B

Brancher sur l'appareil E/R (1) le câble adaptateur (E) à boîtier femelle 25 broches.
Relier le boîtier mâle (E1) à 26 broches au boîtier femelle replié à 26 broches (2) du faisceau téléphonique (3).
Visser sur l'appareil E/R (1) le boîtier mâle coudé (4) du câble d'antenne.

 Coller la protection antibattement (5) sur le faisceau de façon que les connexions (2 et E1), le boîtier femelle à 1 broche du câble d'antenne menant à la console centrale et le boîtier femelle à 3 broches du cordon du compensateur soient entourés.◂

F 46 84 026 B

Comme indiqué sur le schéma, mettre dans la partie latérale l'appareil E/R raccordé et monté sur le support et le support de base.

 Ce faisant, faire attention à ne pas endommager de câbles !

F 46 84 020 B

Visser le support de base (1) avec des vis six-pans (2).
Fixer le faisceau téléphonique (3) avec des attache-câble (4) au support de base (2).

10. Instructions générales

Assembler les éléments du véhicule dans l'ordre inverse de la dépose.

Rebrancher la batterie.

Imprimer la mémoire de défauts.

Procéder à un essai de fonctionnement en testant le dispositif mains libres.

 Si le microphone ne marche pas, vérifier la connexion comme indiqué au chapitre 5, page 17.◂

Montage protection antibattement

F 46 84 070 B

Enlever la bande autocollante (1) et coller sur le bord inférieur du faisceau (2).
Poser la protection antibattement (3) autour du faisceau (2) y compris le boîtier de connexion et fixer sur la protection (3) avec de la bande adhésive (4).
Enlever la bande adhésive de fermeture (5) et coller sur la protection antibattement (3).

11. Codage

Ce système n'est pas concerné par le codage.

12. Fonctionnement

Le fonctionnement du téléphone de voiture décrit dans la notice d'utilisation «Téléphone».

source: www.ow.no

Montaggio fisso dell'autotelefono (rete GSM) nella consolle centrale con dispositivo vivavoce per la BMW serie 3 berlina (E 46/4)

Solo per l'uso interno nell'organizzazione commerciale BMW.

Tempo di montaggio per vetture circa 1,5 ore.
Il tempo di montaggio può variare a seconda dello stato e dell'equipaggiamento della vettura.
Si richiedono cognizioni di elettrotecnica per carrozzerie.

Queste istruzioni sono valide solo per vetture con optional 640 (predisposizione per telefono).

L'attacco della consolle telefono e il passacavo a due pezzi sono in base al colore ed occorre farne l'ordinazione a parte in base al Catalogo elettronico ricambi.

Il ritegno per l'alloggiamento dei componenti di comunicazione viene denominato **supporto apparecchio audio**.
Il supporto apparecchio audio è montato in presenza di optional 602, di optional 606, di optional 609 o di optional 672.

Per vetture senza supporto apparecchio audio occorrono inoltre un ritegno base e un ritegno apparecchio SE che devono essere ordinati a parte in base al Catalogo elettronico ricambi.

▷ Al momento del montaggio fare attenzione che cavi e linee non vengano piegati o danneggiati nella vettura.◀

Per vetture con supporto apparecchio audio l'apparecchio SE nel supporto apparecchio audio viene montato dietro il rivestimento sinistro del vano bagagliaio.
Per vetture senza supporto apparecchio audio l'apparecchio SE viene montato nella parte laterale sinistra dietro il rivestimento sinistro del vano bagagliaio.

Tutti i lavori sono raffigurati su vetture con guida a sinistra. Per vetture con guida a destra effettuare le operazioni specularmente.

I numeri delle posizioni si riferiscono solo alla vista generale ovvero al testo sotto la rispettiva figura.

Con riserva di modifiche tecniche.

Attrezzi e mezzi ausiliari occorrenti

Bussola di chiave a tubo da 1/4"
Chiave a tubo da 8 mm
Kit di cacciaviti
Cesoia
Kit di cacciaviti con intaglio a croce
Lampada con cavo
Kit di chiavi a tubo Torx

Indice

Capitolo

1. Operazioni preliminarie necessarie sulla vettura
2. Vista generale kit di montaggio consolle centrale
3. Vista generale kit di montaggio vano bagagliaio
4. Montaggio del microfono per dispositivo vivavoce
5. Controllo della linea microfono
6. Preparazione del montaggio della consolle centrale
7. Montaggio della consolle centrale
8. Montaggio dell'apparecchio SE (solo vetture con supporto apparecchio audio)
9. Montaggio dell'apparecchio SE (solo vetture senza supporto apparecchio audio)
10. Indicazioni generali
11. Codifica
12. Funzionamento

1 Operazioni preliminarie necessarie sulla vettura

– Stampare il contenuto della memoria difetti
– Scollegare la batteria
– Smontare la consolle centrale
– Smontare la copertura nel cielo anteriore (luogo di montaggio microfono)
– Smontare il rivestimento laterale sinistro nel vano bagagliaio
– Il vano ripostiglio o il portabevande nella consolle centrale sono stati eliminati

2. Vista generale kit di montaggio consolle centrale

F 46 84 001 B

Posizione	Denominazione	Quantità
1	Cornetta	1
2	Attacco consolle telefono	1
3	Eject box	1
4	Passacavo (due pezzi)	1
5	Interface	1
6	Strisce di tenuta	4
7	Ritegno per interface	1
8	Protezione contro sbattiti (per le istruzioni di montaggio vedere cap. 10, pagina 22, Indicazioni generali)	1

source: www.ow.no

Posizione	Denominazione	Luogo di collegamento sulla vettura
A1	Scatola spina a 8 poli	Scatola presa a 8 poli prolunga cornetta (B2)
B	Prolunga cornetta	
B1	Scatola spina a 8 poli	Scatola presa a 8 poli eject box
B2	Scatola presa a 8 poli	Scatola spina a 8 poli cavo elicoidale cornetta (A1)
C1	Scatola spina a 6 poli	Scatola presa a 6 poli interface (D1)
C2	Scatola presa a 12 poli	Scatola spina a 12 poli interface
D1	Scatola presa a 6 poli	Scatola spina a 6 poli eject box (C1)
D2	Scatola spina a 18 poli	Scatola presa a 18 poli cablaggio telefono sotto la consolle centrale

3. Vista generale kit di montaggio vano bagagliaio

F 46 84 002 B

Posizione	Denominazione	Quantità
1	Apparecchio SE	1
2	Strisce di tenuta	3
3	Serracavi	4
4	Ritegno apparecchio SE solo per vetture con supporto apparecchio audio	1
5	Dado ad innesto	5
6	Vite a testa esagonale M5x14	5
7	Staffa apparecchio SE	1
8	Ritegno base solo per vetture senza supporto apparecchio audio	1
9	Dado M5	2
10	Ritegno apparecchio SE solo per vetture senza supporto apparecchio audio	1
11	Protezione contro sbattiti (per le istruzioni di montaggio vedere cap. 10, pagina 22, Indicazioni generali)	1
12	Protezione bordi	1

Posizione	Versione	Luogo di collegamento nella vettura
E	Linea di adattamento	
E1	Scatola spina a 26 poli	Scatola presa a 26 poli cablaggio telefono vano bagagliaio
E2	Scatola presa a 25 poli apparecchio SE	Scatola spina a 25 poli apparecchio SE

4. Montaggio del microfono per dispositivo vivavoce

solo vetture senza tetto scorrevole

F 46 84 003 B

Infilare la scatola presa a 3 poli rilegata presente (1) dal cablaggio telefono nel microfono (2).
Infilare il microfono (2) nella copertura (3).

 Attenersi al senso indicato dalla freccia nella figura sulla copertura (3) e sul microfono (2).◂

Montare la copertura (3) nel cielo vettura.

solo vetture con tetto apribile

F 46 84 004 B

Infilare il microfono (1) nella copertura (2).

 Attenersi al senso indicato dalla freccia nella figura sulla copertura (2) e sul microfono (1).◂

F 46 84 005 B

Collegare l'interruttore del tetto scorrevole (1).

source: www.ow.no

Infilare la scatola presa 3 poli rilegata presente (2) dal cablaggio telefono nel microfono (3).
Montare la copertura (4) nel cielo vettura.

5. Controllo della linea microfono

Necessario solo se a seguito di un test dispositivo vivavoce senza funzione.◄

F 46 84 006 B

Smontare la mascherina attorno al portacenere.
Sollevare la moquette in maniera da mettere in vista la scatola presa a 3 poli e la scatola spina a 3 poli del cablaggio telefono.

Connettere la scatola presa a 3 poli rilegata esistente (1) alla scatola spina a 3 poli (2).

6. Preparazione del montaggio della consolle centrale

F 46 84 007 B

Far passare il cavo elicoidale (1) dalla cornetta (2) attraverso l'attacco consolle (3) in base alla figura.

F 46 84 008 B

Infilare la scatola spina a 8 poli (B1) della prolunga cornetta (B) nella scatola presa a 8 poli dell'eject box (1).

F 46 84 009 B

Inserire l'eject box (1) nell'attacco consolle (2), facendo attenzione che la prolunga della cornetta (B) non venga inceppata. Avvolgere il passacavo (3) attorno al cavo elicoidale (4) in base alla figura.

F 46 84 010 B

Fissare con clip il passacavo (1) in maniera che l'ultimo arco del cavo elicoidale (2) **non** sia in vista sulla spina di collegamento (A).◄

F 46 84 011 B

Introdurre il passacavo (1) in base alla figura e fissarlo con clip nell'attacco consolle (2) in maniera che le due linee di collegamento (C1 e C2) si trovino a destra e il cavo della prolunga della cornetta (B) a sinistra sotto la staffa del passacavo (1).

F 46 84 012 B

Connettere la spina di collegamento (A1) del cavo elicoidale cornetta alla scatola presa a 8 poli (B2) della prolunga della cornetta.
Eventualmente spingere indietro la sovralunghezza del cavo sotto il passacavo (1).
Mettere il connettore sinistro accanto al passacavo (1).
Incollare la striscia di tenuta (2) sul passacavo (1) in base alla figura.

I connettori (A1 e B2) devono scomparire sotto la protezione in espanso della prolunga della cornetta.◄

F 46 84 014 B

Introdurre l'eject box premontato (1) nella consolle centrale rimossa (2) e fissarlo con clip.

Fare attenzione che i cavi non vengano inceppati.◄

F 46 84 013 B

Incollare la striscia di tenuta (1) nel ritegno (2) in base alla figura.
Inserire l'interface (3) nel ritegno (2).
Incollare la striscia di tenuta (1) sull'interface (3).

F 46 84 045 B

Rimuovere le parti di rinforzo (1 e 3) dalla consolle (4) e romperle in corrispondenza del bordo prestampato (2).
Infilare nella consolle (4) la parte di rinforzo rimasta (3).

F 46 84 015 B

Mettere l'interface preparata (1) sulla consolle centrale rimossa (2) e fissarla (con clip) al ritegno (3).
Infilare la spina di collegamento C2, la scatola presa a 12 poli dell'eject box nell'interface.
Connettare la spina di collegamento C1, scatola spina a 6 poli dell'eject box alla spina di collegamento D1, scatola presa a 6 poli dell'interface.

7. Montaggio della consolle centrale

F 46 84 027 B

Connettere la spina di collegamento D2, la scatola spina a 18 poli alla scatola presa a 18 poli rilegata (1) del cablaggio telefono.

Incollare la protezione contro sbattiti (2) (vedere pagina 22, Istruzioni di montaggio) sul cablaggio in maniera che tutti i connettori (D2 + 1 e C1 + D1) siano circoscritti.◄

La scatola presa a 6 poli rilegata presente del cablaggio telefono e il cavo antenna non occorrono.

8. Montaggio dell'apparecchio SE

solo vetture con supporto apparecchio audio

F 46 84 016 B

Incollare la striscia di tenuta (1) sull'apparecchio SE (2) in base alla figura.

F 46 84 028 B

source: www.ow.no

Inserire l'apparecchio SE (1) nel ritegno (2) e serrare a fondo la vite a testa esagonale (3) della staffa (4).

F 46 84 018 B

Infilare la linea di adattamento (E) insieme alla scatola presa a 25 poli (E2) sull'apparecchio SE (1).
Collegare la scatola spina a 26 poli (E1) alla scatola presa a 26 poli rilegata (2) del cablaggio telefono (3).
Avvitare la scatola spina ad angolo (4) del cavo antenna sull'apparecchio SE (1).

 Incollare la protezione contro sbattiti (5) sul cablaggio in maniera che i connettori (2 e E1), la scatola presa a 1 polo della linea antenna verso la consolle centrale e la scatola presa a 3 poli della linea di collegamento del compensatore siano circoscritti.◄

F 46 84 017 B

Infilare i dadi ad innesto (1) sul supporto apparecchio audio (2).

F 46 84 019 B

Introdurre l'apparecchio SE insieme al ritegno nel supporto apparecchio audio e fissarlo mediante viti a testa esagonale (1).
Fissare il cablaggio mediante serracavi.

9. Montaggio dell'apparecchio SE

solo vetture senza supporto apparecchio audio

F 46 84 016 B

Incollare la striscia di tenuta (1) sull'apparecchio SE (2) in base alla figura.

F 46 84 023 B

Infilare i dadi ad innesto (1) sul ritegno (2).
Poggiare il ritegno (2) sul ritegno base (3) e fissarlo mediante dadi (4) e viti a testa esagonale (5).
Infilare la protezione bordi (6).

F 46 84 024 B

Prima del montaggio piegare verso l'alto di circa 30° la staffa (1) in base alla figura.
Inserire l'apparecchio SE (2) nel ritegno (3).
Agganciare la staffa (1) e serrare a fondo la vite a testa esagonale (4).

F 46 84 021 B

Infilare i dadi a innesto (1) sulla lamiera interna nella parte laterale sinistra.

F 46 84 025 B

Infilare la linea di adattamento (E) insieme alla scatola presa a 25 poli (E2) sull'apparecchio SE (1).
Collegare la scatola spina a 26 poli (E1) alla scatola presa a 26 poli rilegata (2) del cablaggio telefono (3).
Avvitare la scatola spina ad angolo (4) del cablaggio antenna sull'apparecchio SE (1).

 Incollare la protezione contro sbattiti (5) sul cablaggio in maniera che i connettori (2 e E1), la scatola presa a 1 polo della linea antenna verso la consolle centrale e la scatola presa a 3 poli della linea di collegamento del compensatore siano circoscritti.◄

F 46 84 026 B

Introdurre nella parte laterale in base alla figura l'apparecchio SE collegato e montato sul ritegno e sul supporto base.

 Durante l'introduzione non danneggiare i cavi.

F 46 84 020 B

Serrare a fondo il supporto base (1) mediante viti a testa esagonale (2).
Fissare il cablaggio telefono (3) mediante serracavi (4) al ritegno base (2).

10. Indicazioni generali

Assemblare la vettura nella sequenza inversa dello smontaggio.

Collegare la batteria.

Stampare il contenuto della memoria difetti.

Effettuare un controllo di funzionamento con test dell'impianto viva voce.

 Se il microfono non fosse in funzione, si deve controllare il connettore come descritto al capitolo 5, pagina 21.◄

Istruzioni di montaggio della protezione contro sbattiti

F 46 84 070 B

Sfilare la striscia adesiva di montaggio (1) ed incollarla sul bordo inferiore del cablaggio (2).
Avvolgere la protezione contro sbattiti (3) attorno al cablaggio (2) compresa la scatola spina e fissare mediante la striscia adesiva ausiliaria (4) sulla protezione contro sbattiti (3).
Sfilare la striscia adesiva di chiusura (5) ed incollarla sulla protezione contro sbattiti (3).

11. Codifica

Questo sistema non è rilevante per la codifica.

12. Funzionamento

Il funzionamento dell'autotelefono è descritto nelle Istruzioni "Radiotelefono".

source: www.ow.no

Vaste inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met hands-free-systeem voor BMW 3-serie sedan (E 46/4)

Uitsluitend bestemd voor intern gebruik binnen de BMW dealerorganisatie.

De inbouwtijd voor voertuigen bedraagt ca. 1,5 uur. Van de inbouwtijd zijn afwijkingen mogelijk naargelang de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig. Vakkennis van carrosserie-elektrotechniek is vereist.

Deze handleiding geldt uitsluitend voor voertuigen voorzien van SU 640 (telefoon-voorbereiding).

De consoletelefooninzet en de tweedelige kabelgeleider zijn afhankelijk van de kleurstelling van het voertuig en dienen afzonderlijk volgens Elektronische onderdelencatalogus te worden besteld.

De houder ter opname van de communicatie-component wordt aangeduid als **audio-apparatuur-drager**. Deze audio-apparatuurdrager is in voertuigen voorzien van SU 602, SU 606, SU 609 of SU 672 reeds ingebouwd.

Bij voertuigen zonder audio-apparatuurdrager wordt als aanvulling een basissteun en een houder t.b.v. zender/ontvanger benodigd, die afzonderlijk volgens ELEKTRONISCHE ONDERDELENCATALOGUS dienen te worden besteld.

▷ Tijdens de montage- en installatiewerkzaam-heden dient erop te worden gelet dat de kabels c.q. leidingen niet geknikt worden en evenmin beschadigd raken.◀

Bij voertuigen met audio-apparatuurdrager dient de zender/ontvanger in de audio-apparatuurdrager achter de linker bagageruimte-bekleding te worden ingebouwd.
Bij voertuigen zonder audio-apparatuurdrager wordt de zender/ontvanger in het linker zijdelingse gedeelte achter de linker bagageruimte-bekleding ingebouwd.

Alle afbeelding laten werkzaamheden in de LHD-versie van het voertuig zien; bij RHD-modellen dienen de betreffende werkzaamheden in spiegelbeeld te worden uitgevoerd.

De vermelde positienummers hebben uitsluitend betrekking tot het overzicht c.q. de text onder de bijbehorende afbeelding.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Vereiste gereedschappen en hulpmiddelen

¼ inch steeksleutelset
Steeksleutel SW8
Schroevendraaierset
Zijsnijtang
Kruiskopschroevendraaiers
Kabellooplamp
Torxsteeksleutelset

Inhoudsopgave

Hoofdstuk

1. Vereiste voorbereidende werkzaamheden aan het voertuig
2. Overzicht inbouwpakket middenconsole
3. Overzicht inbouwpakket bagageruimte
4. Microfoon voor hands-free-systeem inbouwen
5. Microfoonleiding controleren
6. Inbouw van middenconsole voorbereiden
7. Middenconsole inbouwen
8. Zender/ontvanger inbouwen (uitsluitend voertuigen met audio-apparatuurdrager)
9. Zender/ontvanger inbouwen (uitsluitend voertuigen zonder audio-apparatuurdrager)
10. Algemene aanwijzingen
11. Codering
12. Werking

1. Vereiste voorbereidende werkzaamheden aan het voertuig

– Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten
– De accuaansluitingen losnemen
– De middenconsole uitbouwen
– De voorste afdekking in de dakhemel uitbouwen (plaats van inbouw van microfoon)
– De linker bagageruimtebekleding uitbouwen
– Het inlegvak c.q. de blikhouder in de middenconsole komt te vervallen

2. Overzicht inbouwpakket middenconsole

F 46 84 001 B

Positie	Aanduiding	Aantal
1	Bedieningshoorn	1
2	Consoletelefooninzet	1
3	Ejectbox	1
4	Kabelgeleider (tweedelig)	1
5	Interface	1
6	Afdichtstrippen	4
7	Houder t.b.v. interface	1
8	Antirammelmanchet (voor montageïnstructie zie pag. 26, hoofdstuk 10, Algemene aanwijzingen)	1

source: www.ow.no

Positie	Uitvoering	Plaats van aansluiting in het voertuig
A1	8-polig pennenhuis	8-polig bussenhuis hoornverlengkabel (B2)
B	Hoornverlengkabel	
B1	8-polig pennenhuis	8-polig bussenhuis ejectbox
B2	8-polig bussenhuis	8-polig pennenhuis spiraalsnoer bedieningshoorn (A1)
C1	6-polig pennenhuis	6-polig bussenhuis interface (D1)
C2	12-polig bussenhuis	12-polig pennenhuis interface
D1	6-polig bussenhuis	6-polig pennenhuis ejectbox (C1)
D2	18-polig pennenhuis	18-polig bussenhuis telefoondraadboom onder middenconsole

3. Overzicht inbouwpakket bagageruimte

F 46 84 002 B

Positie	Aanduiding	Aantal
1	Zender/ontvanger	1
2	Afdichtstrippen	3
3	Kabelstroppen	4
4	Steun t.b.v. zender/ontvanger, uitsl. voertuigen met audio-apparatuurdrager	1
5	Insteekmoeren	5
6	Zeskantbouten M 5x14	5
7	Beugel t.b.v. zender/ontvanger	1
8	Basissteun, uitsl. voertuigen zonder audio-apparatuurdrager	1
9	Moeren M5	2
10	Steun t.b.v. zender/ontvanger, uitsl. voertuigen zonder audio-apparatuurdrager	1
11	Antirammelmanchet (voor montageïnstructie zie pag. 26, hoofdstuk 10, Algemene aanwijzingen)	1
12	Kantafscherming	1

Positie	Uitvoering	Plaats van aansluiting in het voertuig
E	Adapterleiding	
E1	26-polig pennenhuis	26-polig bussenhuis telefoondraadboom bagageruimte
E2	25-polig bussenhuis zender/ontvanger	25-polig pennenhuis zender/ontvanger

4. Microfoon voor hands-free-systeem inbouwen

uitsluitend voertuigen zonder schuifdak

F 46 84 003 B

Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (1) van de telefoondraadboom op de microfoon (2) aansluiten.
De microfoon (2) in de afdekking (3) inzetten.

▷ Let hierbij op de richting van de pijl aan de afdekking (3) en aan de microfoon (2).◂

De afdekking (3) in de hemelbekleding van het voertuig inbouwen.

uitsluitend voertuigen mét schuifdak

F 46 84 004 B

De microfoon (1) in de afdekking (2) inzetten.

▷ Let hierbij op de richting van de pijl aan de afdekking (2) en aan de microfoon (1).◂

F 46 84 005 B

De schuifdakschakelaar (1) aansluiten.

source: www.ow.no

Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (2) van de telefoondraadboom op de microfoon (3) aansluiten. De afdekking (4) in de hemelbekleding van het voertuig inbouwen.

5. Microfoonleiding controleren

Slechts vereist indien de inrichting voor hands-free-systeem tijdens het testen van de werking buiten bedrijf is.◂

F 46 84 006 B

De sierrand rond de asbak uitbouwen.
Het vloertapijt omhooglichten zodat het 3-polige bussenhuis en het 3-polige pennenhuis van de telefoondraadboom zichtbaar wordt.

Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (1) op het 3-polige pennenhuis (2) aansluiten.

6. Inbouw van middenconsole voorbereiden

F 46 84 007 B

Het spiraalsnoer (1) van de bedieningshoorn (2), zoals in de afbeelding aangegeven, door de consoletelefooninzet (3) voeren.

F 46 84 008 B

Het 8-polige pennenhuis (B1) van de hoornverlengkabel (B) op het 8-polige bussenhuis van de ejectbox (1) aansluiten.

F 46 84 009 B

De ejectbox (1) in de consoletelefooninzet (2) plaatsen; hierbij erop letten dat de hoornverlengkabel (B) niet ingeklemd wordt. De kabelgeleider (3) zoals in de afbeelding aangegeven om het spiraalsnoer (4) leggen.

F 46 84 010 B

De kabelgeleider (1) zó samenclipsen dat de laatste krul van het spiraalsnoer (2) bij de aansluitconnector (A) **niet** zichtbaar is.◂

F 46 84 011 B

De kabelgeleider (1) invoeren zoals in de afbeelding aangegeven, en in de consoletelefooninzet (2) vastclipsen zodat de beide aansluitleidingen (C1 en C2) rechts en de hoornverlengkabel (B) links onder de beugel van de kabelgeleider (1) liggen.

F 46 84 012 B

De aansluitconnector (A1) van het spiraalsnoer van de bedieningshoorn op het 8-polige bussenhuis (B2) van de hoornverlengkabel aansluiten, eventuele overlengte van het snoer onder de kabelgeleider (1) terugschuiven.

De connectorverbinding links naast de kabelgeleider (1) leggen.
De afdichtstrip (2) op de kabelgeleider (1) vastplakken zoals in de afbeelding aangegeven.

De connectorverbinding (A1 en B2) moet onder de schuimplasticafscherming van de hoornverlengkabel verdwijnen.◂

F 46 84 014 B

De voorgemonteerde ejectbox (1) in de uitgebouwde middenconsole (2) inzetten en vastclipsen.

Hierbij erop letten dat de kabels niet ingeklemd worden.◂

F 46 84 013 B

De afdichtstrippen (1) in de houder (2) vastplakken zoals in de afbeelding aangegeven.
De interface (3) in de houder (2) plaatsen.
De afdichtstrip (1) op de interface (3) vastplakken.

F 46 84 045 B

Het verstevigingsstuk (1 en 3) uit de console (4) nemen en langs de voorgeponste kant (2) afbreken.
Het overblijvende verstevigingsstuk (3) weer in de console (4) aanbrengen.

F 46 84 015 B

De voorbereide interface (1) op de uitgebouwde middenconsole (2) leggen en met de houder (3) bevestigen (vastclipsen).
De aansluitconnector C2, het 12-polige bussenhuis van de ejectbox, op de interface aansluiten.
De aansluitconnector C1, het 6-polige pennenhuis van de ejectbox, op de aansluitconnector D1, het 6-polige bussenhuis van de interface, aansluiten.

7. Middenconsole inbouwen

F 46 84 027 B

De aansluitconnector D2, het 18-polige pennenhuis, op het teruggebonden 18-polige bussenhuis (1) van de telefoondraadboom aansluiten.

Het antirammelmanchet (2) (zie pag. 26, Montageïnstructie) rond de draadboom vastplakken zodat alle aansluitconnectoren (D2 + 1 en C1 + D1) ommanteld zijn.◂

Het bestaande teruggebonden 6-polige bussenhuis van de telefoondraadboom en de antennekabel worden niet benodigd.

8. Zender/ontvanger inbouwen

uitsl. voertuigen mét audioapparatuurdrager

F 46 84 016 B

De afdichtstrippen (1) op de zender/ontvanger (2) vastplakken zoals in de tekening aangegeven.

source: www.ow.no

F 46 84 028 B

De zender/ontvanger (1) in de steun (2) plaatsen en met de zeskantbout (3) van de beugel (4) bevestigen.

F 46 84 018 B

De adapterleiding (E) met het 25-polige bussenhuis (E2) op de zender/ontvanger (1) aansluiten.
Het 26-polige pennenhuis (E1) op het teruggebonden 26-polige bussenhuis (2) van de telefoondraadboom (3) aansluiten.
Het haakse pennenhuis (4) van de antennekabel op de zender/ontvanger (1) vastschroeven.

▷ Het antirammelmanchet (5) rond de draadboom vastplakken zodat de aansluitingen (2 en E1), het 1-polige bushuis van de antenneleiding naar de middenconsole en het 3-polige bussenhuis van de aansluitleiding van de compensor ommanteld zijn.◀

F 46 84 017 B

De insteekmoeren (1) op de audio-apparatuurdrager (2) aanbrengen.

F 46 84 019 B

De zender/ontvanger met steun in de audio-apparatuurdrager inschuiven en met de zeskantbouten (1) bevestigen.
De draadboom d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

9. Zender/ontvanger inbouwen

uitsluitend voertuigen zonder audio-apparatuurdrager

F 46 84 016 B

De afdichtstrippen (1) op de zender/ontvanger (2) vastplakken zoals in de tekening aangegeven.

F 46 84 023 B

De insteekmoeren (1) op de steun (2) plaatsen.
De steun (2) op de basissteun (3) leggen en met de moeren (4) en zeskantbouten (5) bevestigen.
De kantafscherming (6) aanbrengen.

F 46 84 024 B

De beugel (1) moet voor de inbouw zoals in de afbeelding aangegeven ca. 30° naar boven worden opgebogen.
De zender/ontvanger (2) in de steun (3) plaatsen.
De beugel (1) inhaken en met de zeskantbout (4) bevestigen.

F 46 84 021 B

De insteekmoeren (3) op de binnenplaat in het linker zijdelingse gedeelte aanbrengen.

F 46 84 025 B

De adapterleiding (E) met het 25-polige bussenhuis (E2) op de zender/ontvanger (1) aansluiten.
Het 26-polige pennenhuis (E1) op het teruggebonden 26-polige bussenhuis (2) van de telefoondraadboom (3) aansluiten.
Het haakse pennenhuis (4) van de antennekabel op de zender/ontvanger (1) vastschroeven.

▷ Het antirammelmanchet (5) rond de draadboom vastplakken zodat de aansluitingen (2 en E1), het 1-polige bushuis van de antenneleiding naar de middenconsole en het 3-polige bussenhuis van de aansluitleiding van de compensor ommanteld zijn.◀

F 46 84 026 B

De aangesloten en op steun en basissteun gemonteerde zender/ontvanger met steun in het zijdelingse gedeelte inschuiven.

⚠ Bij het inschuiven erop letten dat geen kabels beschadigd worden.

F 46 84 020 B

De basissteun (1) met de zeskantbouten (2) bevestigen.
De telefoondraadboom (3) d.m.v. kabelstroppen (4) aan de basissteun (2) vastzetten.

10. Algemene aanwijzingen

Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

De accukabels weer aansluiten.

Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.

De werking van de autotelefoon en van de hands-free-systeem controleren.

▷ Indien de microfoon buiten werking is, moet de connectorverbinding gecontroleerd worden zoals in hoofdstuk 5 op pag. 25 beschreven.◀

Montageïnstructie antirammelmanchet

F 46 84 070 B

De montageplakband (1) lostrekken en de onderzijde op de draadboom (2) vastplakken.
Het antirammelmanchet (3) om de draadboom (2) en het connectorhuis wikkelen en met de hulpplakstrook (4) samenplakken.
De opsluitplakband (5) lostrekken en op het antirammelmanchet (3) vastplakken.

11. Codering

Dit systeem is niet van invloed op de codering.

12. Werking

Voor de werking van de autotelefoon wordt naar de handleiding "autotelefoon" verwezen.

source: www.ow.no

Instalação fixa do auto-telefone (rede D) na consola central, com kit mãos livres, para BMW série 3, Berlina (E 46/4)

Para o uso exclusivo da Rede Oficial dos Concessionários BMW (ROCBMW).

Tempo previsto para a instalação: cerca de 1,5 horas, podendo divergir em função dos estado de conservação e equipamento do veículo. Conhecimentos de electricidade de carroçaria são condição prévia.

A presente instrução de instalação é válida unicamente para modelos equipados com SA 640 (preparação para instalação de telefone).

Dado que tanto o apoio para auscultador para a consola, como o passa-fios bipartido, estão em função da cor, é necessário encomendá-los separadamente de acordo com o ETK (Catálogo de Peças de Reposição).

O suporte para a recepção dos componentes de comunicação é designado por **porta-aparelhagem de áudio**, estando este instalado em SA 602, ou SA 606, ou SA 609, ou SA 672.

Em modelos sem porta-aparelhagem, é necessário utilizar ainda um suporte base, bem como um suporte para o aparelho transmissor/receptor, os quais deverão ser encomendados separadamente de acordo com o ETK.

 Ao proceder à instalação no veículo, cuide de que nem os cabos nem os fios sejam flectidos ou danificados.◀

Em modelos equipados com porta-aparelhagem de áudio, o aparelho transmissor/receptor vai instalado no revestimento posterior esquerdo da mala.
Em modelo não dotados de porta-aparelhagem, o aparelho transmissor/receptor vai instalado na parte lateral esquerda, atrás do revestimento da mala.

Todos os trabalhos estão representados num veículo com direcção à esquerda. Em veículos com direcção à direita, proceda segundo a imagem oposta.

Os números das posições referem-se unicamente à nomenclatura, resp. ao texto por baixo da respectiva imagem.

Reservados todos os direitos de proceder a toda e qualquer alteração de carácter técnico.

Ferramental necessário e recursos auxiliares

Jogo de chaves de caixa de 1/4 polegada
Chave de caixa A.F.8
Jogo de chaves de fendas
Alicate de corte diagonal
Jogo de chaves Phillips
Gambiarra
Jogo de chaves de caixa Torx

Índice

Capítulo

1. Trabalhos preliminares a realizar no veículo
2. Nomenclatura do kit de montagem, consola central
3. Nomenclatura do kit de montagem, mala
4. Instalação do microfone para o kit mãos livres
5. Verificação da linha do microfone
6. Preparação para a montagem da consola central
7. Montagem da consola central
8. Instalação do aparelho transmissor/receptor (só modelos equipados com porta-aparelhagem de áudio)
9. Instalação do aparelho transmissor/receptor (só modelos sem porta-aparelhagem de áudio)
10. Indicações de carácter geral
11. Codificação
12. Funcionamento

1. Trabalhos preliminares a realizar no veículo

– Faça imprimir o protocolo da memória de falhas
– Desconecte a bateria
– Remova a consola central
– Remova a cobertura dianteira do tecto (local de instalação do microfone
– Remova o revestimento lateral esquerdo da mala
– É suprimido o receptáculo destacável ou o porta-latas da consola central

2. Nomenclatura do kit de montagem, consola central

F 46 84 001 B

Pos.	Denominação	Quant.
1	Auscultador manual	1
2	Apoio para auscultador para a consola	1
3	"Eject box"	1
4	Passa-fios (bipartido)	1
5	Interface	1
6	Fitas vedantes	4
7	Suporte para a interface	1
8	Protecção dobradiça (instrução de montagem, veja página 30, capítulo 10, "Indicações de carácter geral")	1

source: www.ow.no

Pos.	Execução	Local de ligação no veículo
A1	Caixa de cavilhas de 8 pólos	à caixa de terminais de 8 pólos, extensão do auscultador (B2)
B	Extensão do auscultador	
B1	Caixa de cavilhas de 8 pólos	à caixa de terminais de 8 pólos, "eject box"
B2	Caixa de terminais de 8 pólos	à caixa de cavilhas de 8 pólos, fio espiral do auscultador de mão (A1)
C1	Caixa de cavilhas hexapolar	à caixa de terminais hexapolar da interface (D1)
C2	Caixa de terminais de 12 pólos	à caixa de cavilhas de 12 pólos da interface
D1	Caixa de terminais hexapolar	à caixa de cavilhas hexapolar da "eject box" (C1)
D2	Caixa de cavilhas de 18 pólos	à caixa de terminais de 18 pólos, chicote de cabos do telefone por baixo da consola central

3. Nomenclatura do kit de montagem, mala

F 46 84 002 B

Pos.	Denominação	Quantidades
1	Aparelho transmissor/receptor	1
2	Fitas vedantes	3
3	Cintas para cabos	4
4	Suporte para aparelho transmissor/receptor, unicamente para modelos equipados com porta-aparelhagem áudio	1
5	Porca de encaixe	5
6	Parafuso de cabeça sextavada M5x14	5
7	Estribo para aparelho transmissor/receptor	1
8	Suporte base, unicamente para modelos sem porta-aparelhagem áudio	1
9	Porca M5	2
10	Suporte para aparelho transmissor/receptor, unicamente para modelos sem porta-aparelhagem áudio	1
11	Protecção dobradiça (instrução de montagem, veja página 30, capítulo 10, "Indicações de carácter geral")	1
12	Guarda-cantos	1

Pos.	Execução	Local de ligação no veículo
E	Linha com adaptador	
E1	Caixa de cavilhas de 26 pólos	à caixa de terminais de 26 pólos, chicote de cabos do telefone, mala
E2	Caixa de terminais de 25 pólos, aparelho transmissor/receptor	à caixa de cavilhas de 25 pólos, aparelho transmissor/receptor

4. Instalação do microfone para o kit mãos livres

só modelos sem tejadilho de correr

F 46 84 003 B

Ao microfone (2), ligue a caixa de terminais tripolar atada para trás (1), já em dotação, do chicote de cabos do telefone e encaixe o microfone (2) na cobertura (3).

 Ao fazê-lo, atenda ao sentido da seta na cobertura (3) e ao microfone (2).◄

Monte a cobertura (3) no painel do tecto.

só modelos com tejadilho de correr

F 46 84 004 B

Encaixe o microfone (1) na cobertura (2).

 Ao fazê-lo, atenda ao sentido da seta na cobertura (2) e ao microfone (1).◄

F 46 84 005 B

Ligue o interruptor do tejadilho de correr (1). Ao microfone (3), ligue a caixa de terminais tripolar

source: www.ow.no

atada para trás (2), já em dotação, do chicote de cabos do telefone e monte a cobertura (4) no painel do tecto.

5. Verificação da linha do microfone

Unicamente necessário, se o kit mãos livres não funcionar no ensaio de funcionamento.◂

F 46 84 006 B

Desmonte o caixilho à volta do cinzeiro.
Eleve um pouco a alcatifa para poder pôr a descoberto a caixa de terminais tripolar e a caixa de cavilhas tripolar.

Ligue a caixa de terminais tripolar atada para trás (1), já em dotação, à caixa de cavilhas tripolar (2).

6. Preparação para a montagem da consola central

F 46 84 007 B

Conforme mostra a imagem, faça passar o cabo espiral (1) do auscultador de mão (2) através do apoio para a consola (3).

F 46 84 008 B

Ligue a caixa de terminais de 8 pólos (B1) da extensão do auscultador (B) à caixa de terminais de 8 pólos da "eject box" (1)

F 46 84 009 B

Insira a "eject box" (1) no apoio para a consola (2), cuidando de não entalar a extensão do auscultador (B). Coloque o passa-cabos (3) à volta do fio espiral (4), conforme mostra a imagem.

F 46 84 010 B

Com o grampo, aperte o passa-cabos (1) de modo a que a última curva do fio espiral (2) **não** fique visível no conector de alimentação (A).◂

F 46 84 011 B

De acordo com a imagem, introduza o passa-cabos (1) e prenda-o no apoio para a consola (2) de modo a que tanto as duas linhas de alimentação (C1 e C2) da direita, como o cabo da extensão do auscultador (B), lado esquerdo, venham a ficar por baixo do estribo do passa-cabos (1).

F 46 84 012 B

Ligue o conector de alimentação (A1) do cabo espiral do auscultador de mão, à caixa de terminais de 8 pólos (B2) da extensão do auscultador. Se necessário, empurre para trás, por baixo do passa-cabos (1) os extremos de cabo que sobressaírem. Assente o ligador de encaixe à esquerda junto do passa-cabos (1). Conforme mostra a imagem, cole as tiras vedantes (2) ao passa-cabos (1).

Os ligadores de encaixe (A1 e B2) deverão ficar completamente ocultados por baixo da protecção de esponja da extensão do auscultador.◂

F 46 84 014 B

Insira e engatilhe a "eject box" (1) na consola central desmontada (2).

Cuide de não entalar os cabos.◂

F 46 84 013 B

Conforme mostra a imagem, cole a tira vedante (1) ao suporte (2), insira a interface (3) no suporte (2) e cole a tira vedante (1) à interface (3).

F 46 84 045 B

Remova as peças de reforço (1 e 3) da consola (4) e quebre-as pela aresta pré-estampada (2) e encaixe na consola (4) a secção de reforço (3) que restou.

F 46 84 015 B

Na consola central desmontada (2) assente a interface pré-preparada (1) e fixe-a (engatando) com o suporte (3). Ligue o conector de alimentação C2, caixa de terminais de 12 pólos da "eject-box", à interface e o conector de alimentação C1, caixa de cavilhas de 8 pólos da "eject box" ao conector de alimentação D1, caixa de terminais hexapolar da interface.

7. Montagem da consola central

F 46 84 027 B

Ligue o conector de alimentação D2, caixa de cavilhas de 18 pólos, à caixa de terminais de 18 pólos atada para trás (1) do chicote de cabos do telefone.

Cole a protecção dobradiça (2) (veje página 30, Instrução de montagem) ao chicote de cabos, de modo a ficarem circundados todos os ligadores de encaixe (D2 + 1 e C1 + D1).◂

Deixam de ser necessários: a caixa de terminais hexapolar atada para trás, do chicote de cabos do telefone, e o cabo de antena.

8. Instalação do aparelho transmissor/receptor

só modelos equipados com porta-aparelhagem de áudio

F 46 84 016 B

Tal como a imagem, cole as tiras vedantes (1) ao aparelho transmissor/receptor (2).

F 46 84 028 B

source: www.ow.no

Insira o aparelho transmissor/receptor (1) no suporte (2) e fixe-o firmemente com o parafuso de cabeça sextavada (3) do estribo (4).

F 46 84 018 B

Ligue a linha de adaptador (E) à caixa de terminais de 25 pólos (E2) ao aparelho transmissor/receptor (1) e a caixa de cavilhas de 26 pólos (E1) atada para trás, à caixa de terminais de 26 pólos (2) do chicote de cabos do telefone (3). Ao aparelho transmissor/receptor (1) aparafuse a caixa de cavilhas angulada (4) do cabo de antena.

 Cole a protecção dobradiça (5) ao chicote de cabos, de modo a circundar os ligadores de encaixe (2 e E1), a caixa de terminais unipolar da linha de antena à consola central e a caixa de terminais tripolar da linha de alimentação do compensador.◂

F 46 84 017 B

Encaixe as porcas de encaixe (1) no porta-aparelhagem de áudio (2).

F 46 84 019 B

Juntamente com o suporte, insira o aparelho transmissor/receptor no porta-aparelhagem de áudio e fixe o conjunto com os parafusos de cabeça sextavada (1). Fixe o chicote de cabos com respectivas cintas.

9. Montagem do aparelho transmissor/receptor

só modelos sem porta-aparelhagem de áudio

F 46 84 016 B

De acordo com a imagem, cole as tiras vedantes (1) ao aparelho transmissor/receptor (2).

F 46 84 023 B

Encaixe as porcas de encaixe (1) no suporte (2). Assente o suporte (2) no suporte base (3), fixe o conjunto com as porcas (4) e os parafusos de cabeça sextavada (5) e encaixe o guarda-cantos (6).

F 46 84 024 B

O estribo (1) deverá ser dobrado para cima em cerca de 30° antes da montagem, como mostra a imagem. Insira o aparelho transmissor/receptor (2) no suporte (3), engate o estribo (1) e fixe firmemente o parafuso de cabeça sextavada (4).

F 46 84 021 B

Encaixe as porcas de encaixe (1) na chapa interna da parte lateral esquerda.

F 46 84 025 B

Ligue a linha de adaptador (E) ao aparelho transmissor/receptor (1) com a caixa de terminais de 25 pólos (E2) e a caixa de cavilhas de 26 pólos (E1) à caixa de terminais atada para trás (2) do chicote de cabos do telefone. Aparafuse a caixa de cavilhas angulada (4) do cabo de antena ao aparelho transmissor/receptor (1).

 Cole a protecção dobradiça (5) ao chicote de cabos, de modo a circundar os ligadores de encaixe (2 e E1), a caixa de terminais unipolar da linha de antena à consola central e a caixa de terminais tripolar da linha de alimentação do compensador.◂

F 46 84 026 B

De acordo com a imagem, introduza na parte lateral o aparelho transmissor/receptor ligado e montado no suporte e no suporte base.

 Não danifique os cabos ao introduzir.

F 46 84 020 B

Fixe firmemente o suporte base (1) com os parafusos de cabeça sextavada (2) e fixe o chicote de cabos do telefone (3) com respectivas cintas (4) ao suporte base (2).

10. Indicações de carácter geral

Volte a assemblar o veículo pela ordem inversa da desmontagem.

Volte a conectar a bateria.

Faça imprimir a memória de falhas.

Realize um ensaio de funcionamento com o kit mãos livres.

 Se o microfone não funcionar, será necessário verificar o ligador de encaixe, tal como no capítulo 5, página 29.◂

Instrução de montagem da protecção dobradiça

F 46 84 070 B

Remova as tiras adesivas de montagem (1) e cole o chicote de cabos (2) ao bordo inferior. Coloque a protecção à volta do chicote de cabos (2), incl. a caixa de encaixe, e fixe o conjunto à protecção (3) mediante tiras adesivas auxiliares (4). Remova as tiras adesivas de fechamento (5) e cole-as à protecção (3).

11. Codificação

Este sistema não requer qualquer codificação.

12. Funcionamento

O funcionamento do auto-telefone encontra-se descrito na instrução "Auto-telefone".

source: www.ow.no

Montaje fijo de teléfono (red D) en la consola central, con instalación manos libres, para BMW Serie 3, berlina (E 46/4)

Para utilización exclusiva en la red de concesionarios BMW.

Tiempo requerido para el montaje: aprox. 1,5 horas. El tiempo requerido para el montaje puede variar según el estado y el equipamiento del vehículo. Se requieren conocimientos especializados en el sistema eléctrico de la carrocería.

Estas instrucciones de montaje son válidas únicamente para vehículos equipados con equipo especial SA 640 (preinstalación para teléfono).

El suplemento de consola para teléfono y la guía de cable de dos piezas son dependientes del color y deben pedirse por separado según el Catálogo electrónico de recambios.

El soporte de recepción de componentes del sistema de comunicación se designa como **soporte de aparatos de audio**. El soporte de aparatos de audio se monta con SA 602, SA 606, SA 609 ó SA 672.

En vehículos no equipados con el soporte de aparatos de audio se precisa un soporte básico y una fijación para aparato emisor/receptor, los cuales deben pedirse por separado según el Catálogo electrónico de recambios.

 Téngase en cuenta al efectuar el montaje que no queden doblados ni sufran daños los cables o conductores al ser tendidos en el vehículo.◄

En los vehículos equipados con el soporte de aparatos de audio se monta en el mismo el aparato emisor/receptor detrás del revestimiento izquierdo del maletero.
En vehículos sin soporte de aparatos de audio se monta el aparato SE en la pieza lateral izquierda, detrás del revestimiento izquierdo del maletero.

Todos los trabajos se describen en un vehículo con volante a la izquierda (DI). En los modelos con volante a la derecha (DD) será preciso llevar a cabo los trabajos de forma simétrica.

Los números de posición se refieren únicamente a la vista de conjunto del juego de montaje o al texto situado debajo de la figura correspondiente.

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Herramientas y medios auxiliares necesarios

Juego de llaves de tubo de 1/4"
Llave de tubo, entrecaras 8
Juego de destornilladores
Alicates de corte oblicuo
Juego de destornilladores con punta de estrella
Lámpara con cable
Juego de llaves de tubo Torx

Indice

Capítulo

1. Trabajos previos a efectuar necesariamente en el vehículo
2. Vista de conjunto del juego de montaje de la consola central
3. Vista de conjunto del juego de montaje del maletero
4. Montaje del micrófono de la instalación manos libres
5. Comprobación de la línea del micrófono
6. Preparativos para el montaje de la consola central
7. Montaje de la consola central
8. Montaje del aparato emisor/receptor (sólo en vehículos con soporte de aparatos de audio)
9. Montaje del aparato emisor/receptor (sólo en vehículos sin soporte de aparatos de audio)
10. Indicaciones de carácter general
11. Codificación
12. Funcionamiento

1. Trabajos previos a efectuar necesariamente en el vehículo

– Imprimir el contenido de la memoria de averías
– Desembornar la batería
– Desmontar la consola central
– Desmontar la cubierta del tapizado interior del techo de la parte delantera (posición de montaje del micrófono)
– Desmontar el revestimiento izquierdo del maletero
– Se suprime la bandeja portaobjetos o el soporte para botes de bebida en la consola central

2. Vista de conjunto del juego de montaje de la consola central

F 46 84 001 B

Posición	Designación	Cantidad
1	Microteléfono	1
2	Suplemento consola teléfono	1
3	Caja expulsora	1
4	Guía de cable (2 piezas)	1
5	Interfaz	1
6	Tiras estanqueizantes	4
7	Soporte para interfaz	1
8	Protección insonorizante (instrucciones de montaje, véase el capítulo 10 Indicaciones de carácter general de la página 34)	1

source: www.ow.no

Posición	Versión	Lugar de conexión en el vehículo
A1	Caja de clavijas de 8 polos	Caja de hembrillas de 8 polos prolongación del microteléfono (B2)
B	Prolongación del microteléfono	
B1	Caja de clavijas de 8 polos	Caja de hembrillas de 8 polos de la caja expulsora
B2	Caja de hembrillas de 8 polos	Caja de clavijas de 8 polos cable espiral del microteléfono (A1)
C1	Caja de clavijas de 6 polos	Caja de hembrillas de 6 polos del interfaz (D1)
C2	Caja de hembrillas de 12 polos	Caja de clavijas de 12 polos del interfaz
D1	Caja de hembrillas de 6 polos	Caja de clavijas de 6 polos, caja expulsora (C1)
D2	Caja de clavijas de 18 polos	Caja de hembrillas de 18 polos del mazo de cables del teléfono, debajo de la consola central

3. Vista de conjunto del juego de montaje del maletero

F 46 84 002 B

Posición	Designación	Cantidad
1	Aparato emisor/receptor	1
2	Tiras estanqueizantes	3
3	Cintas sujetacables	4
4	Fijación aparato emisor/receptor, sólo para vehículos con soporte de aparatos de audio	1
5	Tuercas insertables	5
6	Tornillo hexagonal M5x14	5
7	Estribo aparato emisor/receptor	1
8	Soporte básico, sólo para vehículos sin soporte de aparatos de audio	1
9	Tuerca M5	2
10	Fijación aparato emisor/receptor, sólo para vehículos sin soporte de aparatos de audio	1
11	Protección insonorizante (instrucciones de montaje, véase el capítulo 10 Indicaciones de carácter general de la página 34)	1
12	Protección para cantos	1

Posición	Ejecución	Lugar de conexión en el vehículo
E	Cable adaptador	
E1	Caja de clavijas de 26 polos	Caja de hembrillas de 26 polos, mazo de cables del teléfono en el maletero
E2	Caja de hembrillas de 25 polos aparato emisor/receptor	Caja de clavijas de 26 polos aparato emisor/receptor

4. Montaje del micrófono de la instalación manos libres

sólo en vehículos sin techo corredizo

F 46 84 003 B

Calar en el micrófono (2) la caja de hembrillas de 3 polos (1) atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono. Calar el micrófono (2) en la cubierta (3).

▷ Obsérvese al efectuar esta operación el sentido de las flechas (3) en la cubierta y en el micrófono (2).◀

Montar la cubierta (3) en el revestimiento interior del techo.

sólo vehículos con techo corredizo

F 46 84 004 B

Calar el micrófono (1) en la cubierta (2).

▷ Obsérvese al efectuar esta operación el sentido de las flechas en la cubierta (2) y en el micrófono (1).◀

F 46 84 005 B

Conectar el interruptor del techo corredizo (1). Calar en el micrófono (3) la caja de hembrillas de 3 polos (2) atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono. Montar la cubierta (4) en el revestimiento interior del techo.

source: www.ow.no

5. Comprobación de la línea del micrófono

Operación necesaria únicamente en caso de que no funcione la instalación manos libres al efectuar su verificación.◂

F 46 84 006 B

Desmontar el embellecedor alrededor del cenicero. Debe levantarse la moqueta de forma que queden visibles la caja de hembrillas de 3 polos y la caja de clavijas de 3 polos del mazo de cables del teléfono.

Conectar entre sí la caja de hembrillas de 3 polos (1) ya existente, atada hacia atrás, con la caja de clavijas de 3 polos (2).

6. Preparativos para el montaje de la consola central

F 46 84 007 B

Pasar el cable espiral (1) del microteléfono (2) a través del suplemento de la consola (3) tal y como se muestra en la figura.

F 46 84 008 B

Calar la carcasa de clavijas de 8 polos (B1) de la prolongación del microteléfono (B) en la caja de hembrillas de 8 polos de la caja expulsora (1).

F 46 84 009 B

Colocar la caja expulsora (1) en el suplemento de la consola (2), teniendo en cuenta que no quede aprisionada la prolongación del microteléfono (B).
Colocar la guía de cable (3) alrededor del cable espiral (4), tal y como se muestra en la figura.

F 46 84 010 B

Cerrar la guía de cable (1) de forma que **no** quede visible la última espira del cable espiral (2) en la clavija de conexión (A).◂

F 46 84 011 B

Introducir la guía de cable (1) tal y como se muestra en la figura y sujetar con los clips el suplemento de la consola (2) de forma que ambos cables de conexión (C1 y C2) queden en el lado derecho, bajo el estribo de la guía de cables (1), y en el lado derecho el cable de prolongación del microteléfono (B).

F 46 84 012 B

Unir la clavija de conexión (A1) del cable espiral del microteléfono con la caja de hembrillas de 8 polos (B2) de la prolongación del microteléfono, introduciendo en caso dado el sobrante de cable bajo la guía de cable (1).
Colocar la conexión por enchufe a la izquierda, junto a la guía de cable (1).

Pegar las tiras estanqueizantes (2) en la guía de cable (1) tal y como se muestra en la figura.

Las conexiones por enchufe (A1 y B2) deben quedar ocultas bajo la protección de gomaespuma de la prolongación del microteléfono.◂

F 46 84 014 B

Introducir la caja expulsora (1) premontada en la consola central (2) desmontada y fijarla con los clips de sujeción.

Téngase en cuenta que no queden aprisionados los cables.◂

F 46 84 013 B

Pagar las tiras estanqueizantes (1) en el soporte (2) según se muestra en la figura.
Colocar el interfaz (3) en el soporte (2).
Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el interfaz (3).

F 46 84 045 B

Retirar las piezas de refuerzo (1 y 3) de la consola (4) y quebrar los cantos (2) preestampados.
Insertar en la consola (4) la parte restante de la pieza de refuerzo (3).

F 46 84 015 B

Colocar el interfaz (1) ya preparado en la consola central (2) desmontada y fijarlo con el soporte (3) (con los clips de fijación).
Calar la clavija de conexión C2, caja de hembrillas de 12 polos de la caja expulsora en el interfaz.
Conectar entre sí la clavija de conexión C1, caja de clavijas de 6 polos de la caja expulsora con la clavija de conexión D1, caja de hembrillas de 6 polos del interfaz.

7. Montaje de la consola central

F 46 84 027 B

Conectar entre sí la clavija de conexión D2, caja de clavijas de 18 polos, con la caja de hembrillas de 18 polos (1) atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono.

Pegar la protección insonorizante (2) (véase el instrucción para el montaja de la página 34) sobre el mazo de cables de forma que todos los conectores enchufables (D2 + 1 y C1 + D1) queden rodeados por la misma.◂

Ya no se necesitarán la caja de hembrillas de 6 polos atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono ni el cable de la antena.

8. Montaje del aparato SE

sólo en vehículos con soporte de aparatos de audio

F 46 84 016 B

Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el aparato emisor/receptor (2) según se muestra en la figura.

source: www.ow.no

F 46 84 028 B

Colocar el aparato emisor/receptor (1) en el soporte (2) y atornillarlo con el tornillo hexagonal (3) del estribo (4).

F 46 84 018 B

Calar el cable adaptador (E) con la caja de hembrillas de 25 polos (E2) en el aparato emisor/receptor (1).
Unir la caja de clavijas (E1) de 26 polos con la caja de hembrillas de 26 polos (2) atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono (3).
Enroscar la caja de clavijas acodada (4) del cable de la antena al aparato emisor/receptor (1).

▷ Pegar la protección insonorizante (5) en el mazo de cables de forma que las conexiones enchufables (2 y E1), la caja de hembrillas de 1 polo del cable de la antena hacia la consola central y la caja de hembrillas de 3 polos del cable de conexión del compensador de líneas queden rodeados por la misma.◀

F 46 84 017 B

Calar las tuercas insertables (1) en el soporte de aparatos de audio (2).

F 46 84 019 B

Insertar el aparato emisor/receptor con el soporte en el soporte de aparatos de audio y fijarla con los tornillos hexagonales (1).
Fijar el mazo de cables con cintas sujetacables.

9. Montaje del aparato SE

sólo en vehículos sin soporte de aparatos de audio

F 46 84 016 B

Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el aparato emisor/receptor (2) tal y como se muestra en la figura.

F 46 84 023 B

Calar las tuercas insertables (1) en el soporte (2).
Colocar el soporte (2) en el soporte básico (3) y fijarlo al mismo con las tuercas (4) y los tornillos hexagonales (5).
Calar la protección para cantos (6).

F 46 84 024 B

El estribo (1) debe doblarse aprox. 30 grados hacia arriba antes de efectuar el montaje, tal y como se muestra en la figura.
Colocar el aparato emisor/receptor (2) en el soporte (3).
Enganchar el estribo (1) y apretar el tornillo hexagonal (4).

F 46 84 021 B

Calar las tuercas insertables (1) en la chapa interior, en la pieza lateral izquierda.

F 46 84 025 B

Calar el cable adaptador (E) con la caja de hembrillas de 25 polos (E2) en el aparato emisor/receptor (1).

Unir la caja de clavijas de 26 polos (E1) con la caja de hembrillas de 26 polos (2), atada hacia atrás, del mazo de cables del teléfono (3).
Enroscar la caja de clavijas acodada (4) del cable de antena al aparato emisor/receptor (1).

▷ Pegar la protección insonorizante (5) en el mazo de cables de forma que las conexiones enchufables (2 y E1), la caja de hembrillas de 1 polo del cable de la antena hacia la consola central y la caja de hembrillas de 3 polos del cable de conexión del compensador queden rodeados por la misma.◀

F 46 84 026 B

Insertar en la pieza lateral el aparato emisor/receptor conectado y montado sobre el soporte y el soporte básico, tal y como se muestra en la figura.

⚠ No dañar los cables al insertar el conjunto.

F 46 84 020 B

Atornillar el soporte básico (1) con tornillos hexagonales (2).
Fijar el mazo de cables del teléfono (3) con cintas sujetacables (4) al soporte básico (2).

10. Indicaciones de carácter general

Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

Embornar la batería.

Imprimir el contenido de la memoria de averías.

Llevar a cabo una prueba de funcionamiento con la verificación de la instalación manos libres.

▷ Si no funciona el micrófono deberá comprobarse la conexión por enchufe tal y como se describe en el capítulo 5, página 29.◀

Instrucción para el montaje de la protección insonorizante

F 46 84 070 B

Retirar las tiras adhesivas de montaje (1) y pagarlas en el extremo inferior del mazo de cables (2). Colocar la protección insonorizante (3) alrededor del mazo de cables (2), incluyendo la carcasa enchufable y fijarla con las tiras adhesivas auxiliares (4).
Retirar las tiras adhesivas de cierre (5) y pegarlas en la protección insonorizante (3).

11. Codificación

Este sistema no precisa ser codificado.

12. Funcionamiento

El funcionamiento del teléfono figura en el manual "Teléfono".

source: www.ow.no

Fast montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands-free"-anläggning för BMW 3-serien limousine (E 46/4)

Endast avsett för användning i BMW HO.

Monteringstid ca 1,5 timmar.
Monteringstiden kan avvika beroende på fordonets skick och utrustning.
Kunskaper om karosseriets elsystem krävs.

Anvisningen gäller endast fordon med extrautrustning 640 (telefonförberedelse).

Telefonkonsolinsatsen och den tvådelade kabelstyrningen är färgberoende och måste beställas separat enligt Elektronisk reservdels-katalog.

Hållaren för upptagningen av kommunikations-komponenterna benämns **audiohållare**.
Audiohållaren finns monterad med extrautrustning 602, extrautrustning 606, extrautrustning 609 eller extrautrustning 672.

Fordon utan audiohållare kräver därför en grundhållare och en hållare för SE-aggregat, vilka måste beställas separat enligt Elektronisk reservdels-katalog.

▷ Se vid dragningen av kablar respektive ledningar till, att dessa inte knäcks eller skadas.◀

I fordon med audiohållare monteras SE-aggregatet i audiohållaren bakom den vänstra bagagerumsbeklädnaden.
I fordon utan audiohållare monteras SE-aggregatet i den vänstra sidodelen, bakom den vänstra bagagerumsbeklädnaden.

Alla arbeten illustreras med en vänsterstyrd bil som förebild. I högerstyrda bilar utförs arbetena spegelvänt.

Positionsnumren hänför sig endast till översikten resp till texten under tillhörande bild.

Förbehåll för tekniska ändringar.

Erforderliga verktyg och hjälpmedel

¼ tum hylsnyckelsats
Hylsnyckel NV 8
Skruvnyckelsats
Sidavbitare
Krysspårmejselsats
Kabellampa
Hylsnyckelsats Torx

Innehållsförteckning

Kapitel

1. Nödvändiga förarbeten i bilen
2. Översikt över monteringssatsen i mittkonsolen
3. Översikt över monteringssatsen i bagagerummet
4. Montering av mikrofon för "hands-free"-anläggningen
5. Kontroll av mikrofonledningen
6. Förberedelse för montering av mittkonsolen
7. Montering av mittkonsolen
8. Montering av SE-aggregatet (endast fordon med audiohållare)
9. Montering av SE-aggregatet (endast fordon utan audiohållare)
10. Allmänna anvisningar
11. Kodning
12. Funktion

1 Nödvändiga förarbeten i bilen

- Skriv ut felminnet
- Koppla loss fordonsbatteriet
- Demontera mittkonsolen
- Demontera skyddet i innertaket fram (monteringsplats för mikrofon)
- Demontera sidobeklädnaden till vänster i bagagerummet
- Förvaringsfacket eller doshållaren i mittkonsolen slopas

2. Översikt över monteringssatsen i mittkonsolen

F 46 84 001 B

Pos.	Beteckning	Mängd
1	Handlur	1
2	Telefonkonsolinsats	1
3	Eject-box	1
4	Kabelstyrning (tvådelad)	1
5	Interface	1
6	Tätningsremsa	4
7	Hållare för interface	1
8	Slammerskydd (monteringsanvisning se sidan 38, kapitel 10 i Allmänna anvisningar)	1

source: www.ow.no

Pos.	Utförande	Anslutningsplats i fordonet
A1	8-poligt stiftkontakthus	Lurförlängningens 8-poliga hylskontakthus (B2)
B	Lurförlängning	
B1	8-poligt stiftkontakthus	Eject-boxens 8-poliga hylskontakthus
B2	8-poligt hylskontakthus	Spiralkabeln till handlurens 8-poliga stiftkontakthus (A1)
C1	6-poligt stiftkontakthus	Interfacets (D1) 6-poliga stiftkontakthus
C2	12-poligt hylskontakthus	Interfacets 12-poliga stiftkontakthus
D1	6-poligt hylskontakthus	Eject-boxens (C1) 6-poliga stiftkontakthus
D2	18-poligt stiftkontakthus	Telefonkabelstammens 18-poliga hylskontakthusunder mittkonsolen

3. Översikt över monteringssatsen i bagagerummet

F 46 84 002 B

Pos.	Beteckning	Mängd
1	SE-aggregat	1
2	Tätningsremsa	3
3	Buntband	4
4	Hållare för SE-aggregatet endast för bilen med audiohållare	1
5	Insticksmutter	5
6	Sexkantskruv M5x14	5
7	Bygel för SE-aggregatet	1
8	Grundhållare endast för fordon utan audiohållare	1
9	Mutter M5	2
10	Hållare för SE-aggregatet endast för fordon utan audiohållare	1
11	Slammerskydd (monteringsanvisning se sidan 38, kapitel 10 i Allmänna anvisningar)	1
12	Kantskydd	1

Pos.	Utförande	Anslutningsplats i fordonet
E	Adapterledning	
E1	26-poligt stiftkontakthus	Telefonkabelstammens 26-poliga hylskontakthus i bagagerummet
E2	25-poligt hylskontakthus, SE-aggregat	SE-aggregatets 25-poliga stiftkontakthus, SE-aggregat

4. Montering av mikrofon för "hands-free"-anläggningen

endast fordon utan taklucka

F 46 84 003 B

Stick in det befintliga, tillbakabundna 3-poliga hylskontakthuset (1) från telefonkabelstammen i mikrofonen (2). Stick in mikrofonen (2) i skyddet (3).

▷ Observera därvid pilens riktning på skyddet (3) och mikrofonen (2).◂

Montera in skyddet (3) i fordonets innertak.

endast fordon med taklucka

F46 84 004 B

Stick in mikrofonen (1) i skyddet (2).

▷ Observera därvid pilens riktning på skyddet (3) och mikrofonen (2).◂

F 46 84 005 B

Anslut takluckans kontakt (1).

source: www.ow.no

Stick in det befintliga, tillbakabundna 3-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabelstammen i mikrofonen (3).
Montera in skyddet (4) i fordonets innertak.

5. Kontroll av mikrofonledningen

Detta krävs endast, om "hands-free"-anläggningen inte fungerar vid funktionstestet.◄

F 46 84 006 B

Demontera skyddet runt askkoppen.
Man måste lyfta ut golvmattan, för att man skall kunna se det 3-poliga hylskontakthuset och det 3-poliga stiftkontakthuset från telefonkabelstammen.

Stick ihop det befintliga, tillbakabundna 3-poliga hylskontakthuset (1) med det 3-poliga stiftkontakthuset (2).

6. Förberedelse för monteringen i mittkonsolen

F 46 84 007 B

För igenom spiralkabeln (1) från handluren (2), enligt bilden, genom konsolinsatsen (3).

F 46 84 008 B

Stick in lurförlängningens (B) 8-poliga stiftkontakthus (B1) i eject-boxens (1) 8-poliga hylskontakthus.

F 46 84 009 B

Lägg eject-boxen (1) i konsolinsatsen (2) och se därvid till, att lurförlängningen (B) inte kommer i kläm. Lägg kabelstyrningen (3) runt spiralkabeln (4) enligt bilden.

F 46 84 010 B

Kläm fast kabelstyrningen (1) så, att den sista slingan på spiralkabeln (2) **inte** syns vid anslutningskontakten (A).◄

F 46 84 011 B

Stick in kabelstyrningen (1) enligt bilden och haka fast den i konsolinsatsen (2) så, att de båda anslutningsledningarna (C1 och C2) till höger och lurförlängningens kabel (B) till vänster ligger under kabelstyrningens (1) bygel.

F 46 84 012 B

Stick ihop anslutningskontakten (A1) från handlurens spiralkabel med lurförlängningens 8-poliga hylskontakthus (B2).
Skjut tillbaka kabelförlängningen under kabelstyrningen (1) vid behov.
Drag insticksanslutningen till vänster om kabelstyrningen (1).

Limma på en tätningsremsa (2), enligt bilden, på kabelstyrningen (1).

Insticksanslutningarna (A1 och B2) måste försvinna under lurförlängningens skumplastskydd.◄

F 46 84 014 B

Stick in den förmonterade eject-boxen (1) i den demonterade mittkonsolen (2) och haka fast den.

Se därtill till, att kabeln inte kommer i kläm.◄

F 46 84 013 B

Limma fast en tätningsremsa (1) enligt bilden i hållaren (2).
Lägg interfacet (3) i hållaren (2).
Limma fast tätningsremsan (1) på interfacet (3).

F 46 84 045 B

Tag bort förstärkningsdelen (1 och 3) ur konsolen (4) och bryt av vid den präglade kanten (2).
Stick in den kvarblivna förstärkningsdelen (3) i konsolen (4).

F 46 84 015 B

Lägg det förberedda interfacet (1) på den demonterade mittkonsolen (2) och sätt fast det med hållaren (3) (haka fast).
Stick in anslutningskontakten C2 (12-poligt hylskontakthus från eject-boxen) i interfacet.
Anslut kontakten C1 (6-poligt stiftkontakthus från eject-boxen) med kontakten D1 (6-poligt hylskontakthus från interfacet).

7. Montering av mittkonsolen

F 46 84 027 B

Stick ihop anslutningskontakten D2 (18-poligt stiftkontakthus) med det tillbakabundna, 18-poliga hylskontakthuset (1) från telefonkabelstammen.

Limma fast slammerskyddet (2) (se sidan 38, Monteringsanvisning) på kabelstammen så, att alla insticksanslutningar (D2 + 1 och C1 + D1) är inneslutna.◄

Det befintliga, tillbakabundna 6-poliga hylskontakthuset från telefonkabelstammen och antennkabeln behövs inte.

8. Montering av SE-aggregatet

endast fordon med audiohållare

F 46 84 016 B

Limma fast tätningsremsorna (1) enligt bilden på SE-aggregatet (2).

F 46 84 028

Lägg SE-aggregatet (1) i hållaren (2) och skruva fast med bygelns (4) sexkantskruv (3).

source: www.ow.no

F 46 84 018 B

Stick på adapterledningen (E) med det 25-poliga hylskontakthuset (E2) på SE-aggregatet (1).
Förbind det 26-poliga stiftkontakthuset (E1) med det tillbakabundna, 26-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabelstammen (3).
Skruva fast det vinklade stiftkontakthuset (4) från antennkabeln på SE-aggregatet (1).

 Limma fast slammerskyddet (5) så på kabelstammen, att insticksanslutningarna (2 och E1), antennledningens 1-poliga hylskontakthus till mittkonsolen och anslutningsledningens 3-poliga hylskontakthus till ledningskompensatorn innesluts.◂

F 46 84 017 B

Stick på plåtmuttern (1) på audiohållaren (2).

F 46 84 019 B

Skjut in SE-aggregatet med hållaren i audiohållaren och montera fast dem med sexkantskruvar (1).
Sätt fast kabelstammen med buntband.

9. Montering av SE-aggregatet

endast fordon utan audiohållare

F 46 84 016 B

Limma fast tätningsremsorna (1) på SE-aggregatet (2) enligt bilden.

F 46 84 023 B

Stick in insticksmuttrarna (1) i hållaren (2).
Lägg hållaren (2) på grundhållaren (3) och montera fast den med muttrarna (4) och sexkantskruvarna (5).
Sätt på kantskyddet (6).

F 46 84 024 B

Bygeln (1) måste före monteringen böjas uppåt ca 30° enligt bilden.
Lägg SE-aggregatet (2) i hållaren (3).
Haka i bygeln (1) och skruva fast den med sexkantskruven (4).

F 46 84 021 B

Stick in insticksmuttrarna (1) i innerplåten i sidodelen till vänster.

F46 84 025 B

Stick på adapterledningen (E) med det 25-poliga hylskontakthuset (E2) på SE-aggregatet (1).
Förbind det 26-poliga stiftkontakthuset (E1) med det tillbakabundna, 26-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabelstammen (3).
Skruva fast det vinklade stiftkontakthuset (4) från antennkabeln på SE-aggregatet (1).

 Limma fast slammerskyddet (5) på kabelstammen så, att insticksanslutningarna (2 och E1), antennledningens 1-poliga hylskontakthus till mittkonsolen och anslutningsledningens 3-poliga hylskontakthus till kompensatorn innesluts.◂

F 46 84 026 B

Skjut in det anslutna, och på hållaren och grundhållaren monterade, SE-aggregatet enligt bilden i sidodelen.

 Se till att inga kablar skadas vid inskjutningen.

F 46 84 020 B

Skruva fast grundhållaren (1) med sexkantskruvarna (2).
Sätt fast telefonkabelstammen (3) med buntbanden (4) på grundhållaren (2).

10. Allmänna anvisningar

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd mot demonteringen.

Anslut batteriet.

Skriv ut felminnet.

Genomför funktionskontroll med kontroll av "hands-free"-anläggningen.

 Skulle mikrofonen inte fungera, måste man kontrollera insticksanslutningen enligt beskrivningen under kapitel 5, sidan 35.◂

Monteringsanvisning för slammerskyddet

F 46 84 070 B

Drag av monteringsklisterremsan (1) och limma fast den på kabelstammens (2) underkant.
Lägg slammerskyddet (3) runt kabelstammen (2), inklusive kontakthuset, och fixera slammerskyddet (3) med hjälpklisterremsan (4).
Drag av förslutningsklisterremsan (5) och limma fast den på slammerskyddet (3).

11. Kodning

Detta system kodas inte.

12. Funktion

Biltelefonens funktion finns beskriven i bruksanvisningen "Biltelefonen".

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich

Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.

Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder

Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,

um aus einem BMW Ihren BMW zu machen

hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products

released by BMW.

BMW will not guarantee for products of any kind not

released by BMW.

To turn a BMW,

into your very own BMW your BMW dealer

will provide you with a wide range of BMW

accessories.

source: www.ow.no